Jahresrechnung 2008

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2008

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin des Jahres 2008 wurde am 5.5.2008 beschlossen. Die rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zum Haushalt hat das Innenministerium als Rechtsaufsichtsbehörde am 12.11.2008 getroffen. Zum Haushalt wurde die Anordnung getroffen, das geplante Defizit um mindestens 1 Mio. € zu unterschreiten. Die Oberbürgermeisterin hat daraufhin eine Reihe von Ausgabeansätzen in einer Gesamthöhe von 2.007,5 Mio. € im Benehmen mit der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin gesperrt.

Der Haushalt 2008 war mit einem Defizit von 37,3 Mio. € geplant worden, darunter Altfehlbeträge in Höhe von 19,8 Mio. €. Das jahresbezogen geplante Defizit betrug 17,5 Mio. €.
Das Innenministerium genehmigte den Gesamtbetrag der Kredite antragsgemäß in Höhe von 2.011.500 € (ohne Umschuldung). Die Verpflichtungsermächtigungen wurden mit einem Betrag in Höhe von 33.911.400 € genehmigt.

Verwaltungshaushalt	€
Einnahmen	222.832.100
Ausgaben	260.134.100
Saldo	37.302.000
Vermögenshaushalt	
Einnahmen	55.587.300
Ausgaben	55.587.300
Saldo	0
Gesamtvolumen	
Einnahmen	278.419.400
Ausgaben	315.721.400
Saldo	37.302.000

Der Haushalt 2008 wurde demgegenüber mit einem Defizit von 33,8 Mio. € (Altfehlbeträge 19,8 Mio. €) abgeschlossen, mithin mit einem jahresbezogenen Defizit von 14 Mio. €.

Verwaltungshaushalt	€
Einnahmen	220.718.695,54
Ausgaben	254.497.525,69
Fehlbetrag	33.778.830,15
Vermögenshaushalt	
Einnahmen	64.364.079,48
Ausgaben	64.364.079,48
Fehlbetrag	0
Das *Gesamtvolumen* beträgt in den	
Einnahmen	285.082.775,02
Ausgaben	318.861.605,17

darin enthalten sind:

Haushaltsausgabereste im	
Verwaltungshaushalt	0
Vermögenshaushalt	11.459.636,43
Haushaltseinnahmereste im	
Vermögenshaushalt	2.698.191,26

Eine Reihe von Sonderfaktoren ist Ursache für die Unterschreitung des geplanten Defizits. Die Bereinigung von Kasseneinnahmeresten hat das Ergebnis beeinflusst. Und im Laufe des Jahres kam es zu einer Reihe von verbessernden und verschlechternden Abweichungen gegenüber den Planansätzen.

Bereinigung von Kasseneinnahmeresten:

Zur Ermittlung der zu bereinigenden Reste wurden in einem ersten Schritt sämtliche Forderungen nach Forderungsalter maschinell abgewertet:

Dabei wurden bis 31. Dezember 2005 fällige Forderungen auf 0,- Euro abgewertet. Im Jahr 2006 und 2007 fällige Forderungen wurden auf 50 % und Forderungen aus dem Sozialbereich wegen der dort regelmäßig höheren Ausfallquote auf 20 % des Buchwertes abgewertet. Alle Forderungen mit einer Fälligkeit aus 2008 und später wurden auf 90 % und Forderungen aus dem Sozialbereich auf 33 % des Buchwertes abgewertet.

Daneben wurden interne Forderungen, die nicht zu einem Finanzmittelzufluss von extern führen, sowie Forderungen mit besonderen Negativmerkmalen auf 0 % abgewertet. Als solche Negativmerkmale wurden insbesondere gewertet:
- amtsbekannt unpfändbare Schuldner
- über mehrere Jahre in Amtshilfe - trotz Erinnerung keine Zahlungseingänge
- diverse weitere Forderungen in Teilzahlung

Ferner wurden Forderungen aus dem Bereich Unterhaltsrückforderung besonders abgewertet auf 1/12-tel der prozentualen Einnahmen des Vorjahres. Dies ist gerechtfertigt, weil der Rückforderungserfolg in diesem Bereich sehr gering ist und außerdem nur 1/12-tel der Einnahmen nicht an das Land MV abgeführt werden müssen und bei der Stadt verbleiben.

Es wurden folgende Restebereinigungen vorgenommen:

Pauschale Restebereinigung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	T€
90000.00100	Grundsteuer B	280,0
90000.00300	Gewerbesteuer	1.500,0
90000.26501	Gewerbesteuervollverzinsung	80,0
90000.02100	Vergnügungssteuer	360,0
90000.02200	Hundesteuer	15,0
72000.11000	Müllgebühren	90,0
72000.11004	Gebühren f. Wechselbehälter	14,0
67500.11001	Straßenreinigungsgebühren	70,0
03000.26110	Mahn- und Vollstreckungsgebühren	100,0
40720.11000	Einn. aus bürgerl.-rechtl.Forderungen	25,0

45570.11009	Einn. aus Unterhalt	
Unterkonto 001		2,0
Unterkonto 003		16,0
45570.16700	Erstattung v. anderen Jugendämtern	12,0
46400.11000	Einn. aus Benutzung u. Entgelte	8,0
49500.24310	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	11,0
48100.24300	Einnahmen nach § 7 UVG	5.470,0
48100.24310	Einnahmen nach § 5 UVG	140,0
40000.26020	Zwangsgeld nach § 116 BSHG	8,0
49500.24300	Einnahmen nach § 7 UVG	280,0
41010.16201	laufende Leistungen Erstattungen der Gemeinden	50,0
24100	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	430,0
24300	Erstattungen Unterhaltspflichtige	20,0
24700	sonstige Ersatzleistungen	25,0
24900	Darlehenstilgung f. vorübergehende Notlagen	20,0
41040.24900	Darlehenstilgung für Mietzahlungen	240,0
24001	Kostenerstattung bei schuldhaften Verhalten	26,0
24920	Darlehenstilgung Energierückstände	20,0
41040.24930	Darlehenstilgung f. Kautionen	13,0
41030.16201	Erstattungen v. Gemeinden	13,0
24100	Rückzahlung v. Kostenbeiträgen	4,0
24900	Darlehenstilgung Mietrückstände	26,0
24910	Darlehenstilgung Mietkaution	46,0
24920	Darlehenstilgung Energierückstände	34,0
41160.25110	Kostenbeitrag überörtl. Träger	4,0
41210.25100	Kostenbeitrag überörtl. Träger	2,0
41220.25100	Rückerst. Kostenbeitrag heilpäd. Maßnahmen	9,0
41270.25100	Kostenbeitrag überörtl. Träger	6,0
41410.24900	Rückerstattung Darlehen	80,0
49560.24100	Erstattung v. Tabellenwohngeld	9,0
11000.10005	Erstattung Unterbringung Tierheim	8,0
11030.10020	Maßnahmen bei fehlenden Versicherungsschutz	2,0
11100.26000	Bußgelder Meldepflicht	6,0
11300.10020	Maßnahmen fehlender Versicherungsschutz	25,0
11400.10000	Verwaltungsgebühren	10,0
26000	Bußgelder	7,0
11600.10020	Gebühren lt. Hundehalterverordnung	18,0
11600.11050	Unterbringungskosten Tierheim	6,0
16000.11000	Entgelte	80,0
30020.14000	Mieten	25,0
30010.14000	Mieten	6,0
33000.11002	Einn. Benutzung u. Entgelte	7,0
11010	Einn. Benutzung u. Entgelte	7,0
33200.11020	Einn.aus sonstigen Unterrichtsgeb.	6,0
35000.11004	Gebühre Schulabschlüsse	9,0
56200.14000	Einn. Mieten Bettenturm	14,0

60200.16000	Einnahmen EU-Projekt Viking	18,0
63000.10000	Straßensondernutzungsgebühren	16,0
67000.15700	Einn. aus Schadensersatz	4,0
58100.15700	Einn. aus Schadensersatz	4,0
60000.10000	Rückerstattung Sachverständigenkosten	9,0
10002	Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen	19,0
16710	Rückerstattung Ersatzvornahmen	28,0
26001	Zwangsgelder	8,0
72000.10050	Erstattung v. Verschrottungskosten	5,0
72000.26000	Bußgelder	3,0
75000.11000	Einnahmen Benutzung und Entgelte	25,0
79000.13003	Einn. aus Verkauf	3,0
88100.14000	Mieten unbebaute Grundstücke	35,0
88100.14100	Pachten-Gartengrundstücke	3,0
	Insgesamt:	9.974,0

Mit der pauschalen Restebereinigung 2008 wurde dem haushaltsrechtlichen Erfordernis vollumfänglich Rechnung getragen. Sie spiegelt sich durch Vortrag im neuen Haushaltsjahr wieder, indem dort ein roter Abgang auf Kassenreste in der jeweiligen Haushaltstelle erfolgt.

In den Haushaltsjahren 2004, 2005 und 2006 wurden jeweils 2,0 Mio. € pauschal bereinigt, in 2007 wurden 8,8 Mio. € insbesondere mit Blick auf kaum werthaltige Altforderungen bereinigt. Ein Großteil der bereits 2007 bereinigten Beträge ist noch nicht abschließend bearbeitet und somit in 2008 wiederum zu bereinigen.

Abweichungen gegenüber den Planansätzen:

HG	Bezeichnung	Ansatz €	Rechnungs-ergebnis €		+ ./. €
	Verwaltungshaushalt				
0	Steuern, allg. Zuweisungen	123.981.100,00	120.278.878,38	./.	3.702.221,62
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	81.727.200,00	83.284.710,64	+	1.557.510,64
2	Sonst. Finanzeinnahmen	17.123.800,00	17.155.106,52	+	31.306,52
4	Personalausgaben	41.044.500,00	39.851.092,74	./.	1.193.407,26
5/6	sächl. Verwaltung und betriebl. Aufwendungen	86.452.400,00	84.314.078,31	./.	2.138.321,69
7	Zuweisungen/Zuschüsse	98.313.200,00	97.260.645,61	./.	1.052.554,39
8	Sonst. Finanzausgaben	34.324.000,00	33.071.709,03	./.	1.252.290,97
	Vermögenshaushalt				
3	Einnahmen	55.587.300,00	64.364.079,48	+	8.776.779,48
9	Ausgaben	55.587.300,00	64.364.079,48	+	8.776.779,48

Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes haben sich im Bereich **Steuern und allgemeine Zuweisungen** (Hauptgruppe 0) um ca. 3,7 Mio. € schlechter entwickelt als geplant. Pauschale Restebereinigungen wurden in Höhe von 2.155.000 € vorgenommen.

Für die Gewerbesteuer betrug der Planansatz im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 27.211.500 Euro. Der zum Zeitpunkt der Erstellung des Planentwurfes 2008 positive Trend der wirtschaftlichen Entwicklung, gestützt auf die mittelfristige Finanzplanung begründeten den Ansatz 2008. Basierend auf eine bedeutende Festsetzung des Finanzamtes Schwerin und der daraus resultierenden Einmalzahlung schließt die Gewerbesteuer im Jahre 2007 mit einem ber. Soll von 26.185.216,44 Euro ab.
Das Haushaltsjahr 2007 war gekennzeichnet durch eine Einmalveranlagung in Höhe von 6,4Mill. Euro. Vernachlässigt man die Einmalzahlung, dann steht 2007 ein bereinigtes Soll von 19.785 T Euro gegenüber einem bereinigten Soll 2008 von 19.085 T Euro gegenüber.

Bei der Grundsteuer B (- 875.280 €) wurde für 2008 mit Nachveranlagungen gerechnet, welche eine positive Entwicklung der Einnahmen der Grundsteuer bewirken sollte. Auf eine Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 410 auf 420 v.H. wurde bereits im laufenden Jahr 2008 abgestellt. Die Anhebung ist mit Beschluss der STV am 09.06.08 aber auf den 01.01.2009 festgeschrieben worden, so dass eine Einnahmeverbesserung erst in 2009 realisiert werden kann. Erste finanzielle negative Auswirkungen entstanden durch die Umsetzung der Entscheidung des Bundesfinanzhofes mit Urteil vom 24.10.2007 zum Grundsteuererlass.
Des Weiteren führten vorgenommene Rückbauten im Wohnungsbau zu Bewertungsänderungen, die in 2008 zu Steueraufhebungen und somit zu Steuerausfällen führten.

Bei der sonstigen Vergnügungssteuer kam es zu Mehreinnahmen in Höhe von 36.565 €. Aufgrund der Selbsterklärungen von Veranstaltern konnten in 2008 Vergnügungssteuern für Tanzveranstaltungen mit einem höheren Volumen im Vergleich zu Vorjahren festgesetzt werden. Eine Vielzahl von Festsetzungen für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten sind mit Widersprüchen angefochten worden. Einige Klageverfahren sind bereits anhängig.

Mindereinnahmen gab es bei der Spielbankabgabe in Höhe von 116.790 €. Grundsätzlich ist die Spielbankabgabe abhängig vom Spielverhalten der Bürger. Das Ergebnis lässt vermuten, dass aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtsituation die Spielumsätze rückläufig sind. Auch die wirtschaftliche Situation bei den Spielbankgesellschaften war im Jahr 2008 durch höhere Kosten geprägt. Ein Teil der Spielbankabgabe wurde deshalb durch das Land M-V gestundet.

Der Planansatz des Gemeindeanteiles an der Einkommensteuer wurde mit 3,8 Mio. € deutlich übererfüllt. Aufgrund der im Jahresdurchschnitt recht geringen Arbeitslosenzahlen und der dem entsprechend erhöhten Lohnsteuerzahlungen 2008, der Abrechnungen der Einkommensteuer 2007 und der Einkommensteuer-Vorauszahlungen 2008. Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat im Jahre 2008 bei dieser Einnahmequelle noch keine Wirkung entfaltet.

Schlüsselzuweisungen zum Abbau von Altfehlbeträgen hat die Landeshauptstadt Schwerin ca. 1,0 Mio. € mehr vom Land M-V bekommen. Weiterhin kam es zu einer Nachzahlung aus der Istabrechnung FAG 2007 gemäß Erlass vom 12.11.2008 in Höhe von ca.480 T€.

Mehreinnahmen von 281.300 € entstanden in der Gruppierung 092 Leistungen des Landes zur Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsplatz gemäß Zuweisungsbetrag der 2. Stufe gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2 AG – SGB II.

Beide Mehreinnahmen haben das Ergebnis über die Haushaltssperre hinaus entsprechend verbessert. Allerdings handelt es sich hier um Einmaleffekte.

Die **Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb** (Hauptgruppe 1) haben sich um ca. 1,5 Mio. € besser entwickelt als geplant. Pauschale Restebereinigungen wurden in Höhe von 692 T€ vorgenommen.

Bei den Verwaltungsgebühren (Gruppe 10) kam es insgesamt zu Mehreinnahmen. Im Einzelnem gab es Mehreinnahmen für Baugenehmigungen in Höhe von ca. 400 T€ durch diverse Bauvorhaben, wie die Marienplatzgalerie, Lambrechtsgrund, Umbau der ehemaligen Parteischule. Diese besonderen Bauvorhaben haben eine positive Wirkung, werden jedoch nicht zu dauerhaft höheren Einnahmen führen.

Bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten (Gruppe 11) kam es ebenso zu Mehreinnahmen. Die Aufstellung des Haushaltsplanes 2008 erfolgte vor dem Hintergrund der Bewirtschaftung des Sportkomplexes Lambrechtsgrund durch die Lambrechtsgrundbetriebsgesellschaft zum 01.01.2008. Die Übertragung dieser Aufgaben erfolgte erst zum 01.05.2008. Die entsprechenden Einnahmen (ca. 490 T€) wurden dem städtischen Haushalt zugeführt. Die Mindereinnahmen aus Pachten der Projektgesellschaft (ca.210 T€) und Mehreinnahmen aus Vermietung (ca.70 T€) resultieren ebenfalls aus der verspäteten Übertragung der Aufgaben an die Lambrechtsgrundbetriebsgesellschaft.

Weitere Mehreinnahmen gab es bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Gruppe 15). Bei der Mehrwertsteuer im Sportkomplexes Lambrechtsgrund ergab sich eine Mehreinnahme von ca. 530 T€. Entstanden einerseits aus der weiteren Bewirtschaftung sowie aus Rückzahlungen des Finanzamtes infolge der Betriebsprüfung für den Zeitraum 1999-2004.

Bei den Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Gruppe 16) kam es insgesamt zu Mehreinnahmen von 1.333.500 €. Im Jahresabschluss 2007 des ZGM wurde eine Verbindlichkeit gegenüber der Stadt i.H. von ca. 705 T€ ausgewiesen. Maßgeblicher Grund dafür war ein gegenüber der Planung geringerer Bedarf vorrangig in Bezug auf Energiekosten. Die detaillierte Aufschlüsselung der Nebenkostenabrechnung hat gezeigt, dass es in einigen Unterabschnitten zu Rückzahlungen vom ZGM (ca. 1.100 T€) kam und in anderen Nachzahlungen zu leisten waren (ca. 395 T€).

Mehreinnahmen von rund 180 T€ im Bereich des überörtlichen Trägers gab es aufgrund der tatsächlichen Ausgaben aus den Vorjahren. Diese Mehreinnahmen werden in der Gruppe 160 sichtbar.

Mindereinnahmen von ca. 200 T€ sind in der Gruppe 161 zu verzeichnen. Die Einnahmen sind aufgrund rückläufiger Fallzahlen im Kontingentbereich und einer Verrechnung aus Vorjahren erhöht.

In der Gruppe 162 führten letzte Erstattungen nach § 107 BSHG zu erhöhten Einnahmen von 163 T€.

Nach Abrechnung der erfolgten Kataster u. Vermessungsleistungen für Fachämter der Stadt Schwerin durch den Fachdienst in Ludwigslust werden dem anordnungsbefugtem Amt 23 die Leistungen einnahmeseitig erstattet, gleichwohl erfolgt dann die endgültige Erstattung in Gesamtsumme an den Landkreis Ludwigslust. (Gruppe 167)

Mindereinnahmen von 240 T€ gab es bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Gruppe 17). Die Betreibung der Schwimmhalle Stern Buchholz durch die FIT- GmbH begann nicht wie geplant zum 01.02.2008 sondern mit Beginn des neuen Schuljahres im September. Durch diese Verzögerung wurden die Landesmittel nur anteilig abgefordert und die notwendigen Ausgaben entsprechend in gleicher Höhe reduziert.

Die Leistungsbeteiligung bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (Gruppe 191) wurde mit 617.200 € untererfüllt, da es im UA 48200 Leistungen für Unterkunft und Heizung Minderausgaben gab.
Die **sonstigen Finanzeinnahmen** (Hauptgruppe 2) weisen eine Mehreinnahme in Höhe von 31.300 € aus. Eine pauschale Restebereinigung in Höhe von 7.127 T€ wurde vorgenommen.

Der Abruf eines aufgelaufenen Guthabens der WGS aus früheren Jahren für ehemalige Objekte der SWV haben zu einer einmaligen Einnahme in Höhe von rund 830.000 € geführt.

Mehreinnahmen in Höhe von 200.000 € wurden bei den Konzessionsabgaben erzielt.

Die Aufarbeitung von versäumten Rückzahlungsansprüchen gegenüber Dritten führten zu Mehreinnahmen in Höhe von 488.600 €. Auch diese Einnahmen haben einmalige Wirkung und sind künftig nicht mehr realisierbar. Durch pauschale Restebereinigung belaufen sich die Mehreinnahmen im Rechnungsergebnis auf rund 16 T€.

In der Gr.243, Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich rechtliche Unterhaltsverpflichtete, sind jetzt 262.600 € Mindereinnahmen sichtbar. Vor der Restebereinigung waren es vor allem wegen der aus dem Vorjahresübertrag der pauschalen Restebereinigung, der noch keine abschließende Erledigung gegenübersteht, 5.658.300 € Mehreinnahme. Bei den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz kam es zu einer Mehreinnahme bei den Unterhaltszahlungen von Vätern. Die geringere Werthaltigkeit dieser Forderungen wurde bei der Restebereinigung berücksichtigt. (sh. auch Punkt Kasseneinnahmereste)

Bei den Rückzahlungen von gewährten Hilfen konnten Mehreinnahmen von 279.187 € in der Gruppierung 249 erzielt werden. Nach der Restebereinigung jetzt Mindereinnahmen von ca.200 T€ sichtbar.

Mindereinnahmen sind entstanden in der Gruppe 28 Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 1.000.000 €, das ist auf geringere Zuführungen aus Veräußerungserlösen zurückzuführen. Hier wird auf den Beschluss der Stadtvertretung 02395 / 2009 zur Finanzierung des städtischen Anteils am Investitionszuschuss für das PPP – Projekt Lambrechtsgrund verwiesen.

<u>Personalausgaben</u>

Zum Haushaltsplan 2008 wurden laut Stellenplan Personalausgaben in Höhe von ca. 41 Mio. € ermittelt. Es wurde anhand der tatsächlichen Stellen geplant.

Gesamtübersicht

	Budget lt. HPL €	**Stand: 31.12.2008 €**	**Abweichung €**
Einnahmen	573.200	526.900	-46.300
Ausgaben	40.680.800	39.535.450	-1.145.350
Budget Überschuss+ Zuschuss -	- 40.107.600	-39.008.550	-1.099.050

Ab 2008 wurden die Kosten der ARGE aus dem Sonderbudget Personalkosten in das Sachkostenbudget aufgrund der Hinweise aus dem Prüfbericht des Landesrechnungshofes verlagert.

Gruppierung		**Ansatz**	**bereinigtes Soll 12/12**	**Verfügbar**
Ausgaben		**in €**	**in €**	**in €**
Aufwendungen f.ehrenamtl. Tätigkeit	40	280.000	223.928	-56.072
Dienstbezüge Beamte	410	8.352.300	8.098.820	-253.480
Dienstbezüge Beschäftigte	414	24.570.500	23.874.772	-695.728
ZMV- Beiträge	434	855.900	835.840	-20.060
SV- Beiträge	444	4.944.900	4.843.710	-101.190
Versorgungsbezüge u dgl.	420	201.800	219.794	17.994
Beiträge Versorgungskasse	430	1.006.300	959.349	-46.951
Beihilfen	45	559.500	504.682	-54.818
Personalnebenausgaben	46	2.700	19.015	16.315
Beschäftigungsentgelte	416	252.500	256.569	4.069
SV- Beiträge	448	18.100	14.614	-3.486
Abfindungen	41450	30.000	54.968	24.968
Gesamt:		**41.044.500**	**39.851.093**	**-1.193.407**

Bei den Ausgaben im Personalkostenbudget kam es in 2008 zu einer Mindererfüllung von 1.193.400 €. Das entspricht einer Planabweichung von 2,9 %. Diese begründet sich unter anderem in 32 Langzeiterkrankungen ohne Lohnfortzahlungen, wobei bei der Planung bereits Einsparungen infolge Langzeiterkrankungen für durchschnittlich 15 Mitarbeiter kalkuliert wurden. Weiterhin gab es 6 Abgänge infolge der Auflösung des Arbeitsverhältnisses. 9 geplante vakante Stellen wurden in 2008 nicht besetzt. Sonstige Veränderungen, wie Stundenreduzierungen, Elternzeit und Sonderurlaub führten auch zu weiteren Einsparungen.

Bei dem **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand** (Hauptgruppe 5/6) sind rd. 2,1 Mio. € weniger ausgegeben worden.

In der Gruppe 5 wurden ca. 277.100 € insgesamt mehr verausgabt. Große Abweichungen gab es in der Gruppierung 54. Die Aufstellung des Haushaltsplanes 2008 erfolgte vor dem Hintergrund der Bewirtschaftung des Sportkomplexes Lambrechtsgrund durch die Lambrechtsgrundbetriebsgesellschaft zum 01.01.2008. Da die Übertragung dieser Aufgaben erst zum 01.05.2008 erfolgte, mussten die notwendigen Aufgaben bis zum 30.04.2008 in städtischer Regie selbst getätigt und entsprechend gebucht werden und zu Mehrausgaben insbesondere bei Energie, Wasser, Fernwärme und Reinigung führte.

Weitere nennenswerte Abweichungen entstanden in der Gruppierung 56 besondere Aufwendungen für Bedienstete. Es wurden insgesamt 234.600 € weniger Ausgaben getätigt als geplant. Diese Minderausgabe zieht sich durch viele Bereiche, speziell bei der ämterübergreifenden Fortbildung, welche zentral im Hauptverwaltungsamt geplant wird, ergab sich eine Mindererfüllung von 50.000 €, und bei der Fortbildung NKHR auch von 50.000 €.

In der Gruppe 6 wurden ca. 2.4 Mio. € weniger verausgabt. Bei den Steuern, Versicherungen, Schadensfälle kam es zu einer Minderausgabe von 530T€. Bei erneuten Gesprächen zwischen Stadt und KSA- Geschäftsführung im September 2008 wurde vereinbart, dass der KSA die aus seiner Sicht bestehenden Forderungen gerichtlich geltend macht. Zur Reduzierung des Prozesskostenrisikos soll eine Teilklagevereinbarung abgeschlossen werden (Beschlussvorlage

02245/2008). Mit einer Beendigung des Rechtsstreites noch in 2008 war danach nicht mehr zu rechnen.

Die Mehrausgaben für Steuern an das Finanzamt im Sportkomplexes Lambrechtsgrund (ca.170 T€) resultieren einerseits aus der weiteren Bewirtschaftung sowie aus Erstattungen an das Finanzamtes infolge der Betriebsprüfung aus Vorjahren.

Bei den Leistungsbeteiligungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II sind aufgrund rückläufiger Fallzahlen Minderausgaben von rund 1,8 Mio. € zu verzeichnen. (Gr. 691)

Die Ausgaben für Ermäßigungen für Kinder in Einrichtungen sind aus oben genannten Gründen ebenfalls um ca. 100 T€ geringer ausgefallen. (Gr. 692)

Die haushaltswirtschaftliche Sperre, die die Oberbürgermeisterin im Einernehmen mit der Stadtvertretung verfügt hat, ist mit rd. 2,8 Mio. € (+ 0,8 Mio. €) erfüllt worden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Sperre in TEUR	erfüllte Sperre in TEUR
03000.64000	KSA - Umlage Altschulden	100,0	100,0
48200.69100	Kosten der Unterkunft	100,0	193,5
84400.71500	städt. Anteil - BUGA	700,0	1.115,8
02000.67500	Entgelte an Stadtwerke für Übernahme Dienstleistungen Einkauf	70,0	70,0
03500.84100	Erstattung von Wertermittlungskosten	50,0	71,1
	Personalkosten	900,0	1.193,4
02000.65200	Fernmeldegebühren	20,0	14,0
02100.63802	Anbindung CN La	17,5	0
02200.56200	ämterübergreifende Fortbildung	20,0	13,5
02100.56201	ämterübergreifende Fortbildung NKHR	30,0	53,8
		2.007,5	2.825,1

Bei den **Zuweisungen und Zuschüssen** (Hauptgruppe 7) wurden 1,0 Mio. € weniger verausgabt.

Die Minderausgaben der BUGA GmbH von rund 1,3 Mio. € sind auf Veränderungen des Finanzierungskonzeptes zurückzuführen. Sie stellen keine Einsparung gegenüber dem auf 30,6 Mio. € gedeckelten Gesamtbudget dar.

Die Betreibung der Schwimmhalle Stern Buchholz durch die FIT - GmbH begann nicht wie geplant zum 01.02.2008 sondern mit Beginn des neuen Schuljahres im September. Durch diese Verzögerung wurden die Landesmittel nur anteilig abgefordert und die notwendigen Ausgaben entsprechend in gleicher Höhe reduziert (ca.190 T€).

Eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.156.000 € bei den Leistungen nach Kapitel III SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (Gruppierung 73) wurde im zweiten Halbjahr 2008 Notwendig, aufgrund eines erheblichen Anstieges der Fallzahlen. Betroffene Leistungsempfänger sind u. a. junge Leute, die medizinische Rehabilitationsmaßnahmen oder ambulante Suchttherapien durchführen müssen. Des Weiteren handelt es sich um Hilfeempfänger, die eine geringe Rente wegen voller Erwerbsminderung beziehen. Hierbei handelt es sich um eine aller Voraussicht nach dauerhaft wirksame Erhöhung der Basis.

Minderausgaben in Höhe von ca. 800 T€ in der Gruppe 74 haben folgende Ursachen:
2008 wurden erstmalig weniger Plätze als in den Vorjahren im Sprachheilkindergarten belegt. Die ursprüngliche Planung ging von einer Steigerung aus. Im Bereich der Leistungen der Grundsicherung kam es zu Minderausgaben, weil die Planungszahlen bei den heilpädagogischen Leistungen für Kinder durch das Fachamt nicht korrigiert wurden.

Zu Mehrausgaben in den Gruppierungen 76 und 77 in Höhe von ca. 600 T€ kam es durch stetige Fallzahlsteigerungen der Hilfen zur Erziehung, speziell bei der sozialpädagogischen Familienhilfe, der Unterstützung zur Pflege und Erziehung eines Kindes in Vater/ Muttereinrichtungen, bei der Versorgung in Notsituationen, bei der stationären Unterbringung nach § 34 SGB VIII, sowie bei der Hilfe für junge Volljährige.

Die Minderausgabe von 231.400 € bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Gruppe 79) spiegeln sich auch auf der Einnahmeseite wieder.

Bei den **sonstigen Finanzausgaben** (Hauptgruppe 8) wurden 1,2 Mio. € weniger verausgabt. Dieses ist einerseits auf niedrigere Zinsausgaben zurückzuführen ca.120 T€ und in Abhängigkeit der Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer war entsprechend weniger Gewerbesteuerumlage (ca.1,1 Mio. €) an das Land abzuführen.

Die im Haushaltsplan veranschlagte Abdeckung des Altfehlbetrages aus dem Jahre 2006 in Höhe von 19,7 Mio. € ist erfolgt.

Budgetierung

Im Jahr 2008 wurde die flächendeckende Budgetierung des Verwaltungshaushaltes auf der Basis des § 42 a KV MV (Experimentierklausel) weitergeführt.

Alle Haushaltsstellen der Einnahmen und Sachausgaben des Verwaltungshaushaltes wurden für die jeweilige Aufgabe zu einem Budget zusammengefasst. Es wurden aufgabenbezogene Ämterbudgets gebildet, bei denen die Haushaltsstellen untereinander deckungsfähig sind. Im Finanzverfahren sind dazu Deckungsringe für Ausgaben und Deckungsringe für Einnahmen getrennt eingerichtet. Zweckgebundene Einnahmen erhalten nach wie vor einen Zweckbindungsvermerk, um eine zweckwidrige Verwendung von Mitteln auszuschließen.

Die Personalkosten sind vorerst nicht Bestandteil der Aufgabenbudgets, sondern wurden in einem „Sonderbudget Personalkosten“ zusammengefasst.

Als Anlage sind die Gesamtergebnisse der Einzelbudgets und der Bericht über die Erfüllung der Budgets beigefügt.

Abführung an den Vermögenshaushalt

Dem Vermögenshaushalt wurden Mittel in Höhe der gesetzliche Mindestzuführung (ordentliche Tilgung) von 3.590.713,57 € zugeführt.

Weiterhin wurden 286.779,77 € gemäß § 21 Gemeindehaushaltsverordnung Mecklenburg – Vorpommern dem Vermögenshaushalt zugeführt für die Überleitung der Abschreibungsbeträge für den Rettungsdienst und für die Leitstellen.

Gemäß § 19 Gemeindehaushaltsverordnung M-V wurden außerdem 52.385,08 € für Hallenbäder und für die Leitstelle zur Bildung einer Sonderrücklage aus Abschreibungen an den Vermögenshaushalt übertragen.

Der Rettungsdienst Schwerin hat mit Abschluss des Jahres 2008 einen Überschuss von 324.683,65 € erwirtschaftet. Dieser wurde gemäß § 19(4) Punkt 2 GemHVO einer Sonderrücklage zugeführt.

Vermögenshaushalt

Das Gesamtvolumen der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt beträgt in der Jahresrechnung jeweils 64.364.079,48 €. Er schließt damit ausgeglichen ab.
Die Einnahmen im Jahr 2008 wurden u. a. durch Zuweisungen aus dem FAG in Höhe von 10.682.906 €, durch Einnahmen aus Verkaufserlösen in Höhe von 1.743.077 € sowie aus Zuweisungen/ Zuschüssen für die Realisierung von speziellen Investitionsmaßnahmen in Höhe von 9.293.361 € erzielt. Zur Finanzierung der Tilgungen von Krediten wurden 3.590.713 € aus dem Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt zugeführt. Beiträge wurden in Höhe von 584.932 € vereinnahmt. Aus Kredit bzw. Krediten zur Umschuldung wurden 36.035.360 € in der Jahresrechnung vereinnahmt.

Im Haushaltsplan 2008 wurde ein Kreditbedarf von 3.054.100 € im Haushaltsplan veranschlagt. Dem Kreditbedarf wurde mit Erlass des Innenministerium vom 12.11.2008 in Höhe von 2.011.500 € entsprochen. Diese Reduzierung konnte durch zusätzliche Einnahmen für die

Eisenbahnüberführung Lübecker Straße und nicht verausgabte Mittel für das Grundstück „Zum Bahnhof 5- 7“ kompensiert werden.

Die im Haushaltsjahr 2008 zur Verfügung stehenden Mittel wurden überwiegend für Fortführungsinvestitionen wie zum Beispiel die Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Neubaugebiete, die Sanierung der Aubachbrücke, den Neubau der Brücke in der Möwenburgstraße und die weitere Erschließung des Gewerbegebietes „Göhrener Tannen“ sowie die Ufersanierung am Pfaffenteich verwendet. Außerdem wurden in Vorbereitung auf die BUGA 2009 Maßnahmen zum Ausbau der Schlosspromenade in seinen einzelnen Bauabschnitten, der Ausbau der Werderstraße, der Bau eines Funktionsgebäudes der Kanurenngemeinschaft und die Sanierung der Graf- Schack-Allee realisiert. Für Baumaßnahmen wurden im Jahr 2008 17.985.916 € verausgabt bzw. beauftragt.

Begonnen wurde im Jahr 2008 der Ausbau der Ganztagsschulen „Nils- Holgersson“ und „W.- v.- Siemens“. In Auswirkung des Landeshauptstadtvertrages konnte die Sanierung des Mecklenburgischen Staatstheaters weiter fortgesetzt werden.

Aufgrund der erst im November 2008 wirksam gewordenen Haushaltssatzung 2008 konnten eine Reihe von Maßnahmen erst danach freigegeben werden. Eine vollständige Abarbeitung bzw. Kassenwirksamkeit wurde daher bis zum 31.12.08 nicht in jedem Fall erreicht. Die erforderlichen Mittel wurden als Haushaltsreste übertragen.

Die im städtischen Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen für die BUGA 2009 (aufgrund steuerrechtlicher Anpassungen) sind Bestandteil des Konzeptes zur Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009 – siehe Investteil IV -.
Im Haushaltsjahr 2008 wurden hiervon folgende Maßnahmen finanziell wirksam:

-	Schlosspromenade Abschnitt 2A	153.085 €	UA 84400
-	Schlosspromenade Abschnitt 2B	958.510 €	UA 84400
-	Schlosspromenade Abschnitt 3A	363.784 €	UA 84400
-	Schlosspromenade Abschnitt 4B	61.292 €	UA 84400
-	Schlosspromenade Abschnitt 5A	610.100 €	UA 84400
		225.154 €	UA 61500
-	Kanurenngemeinschaft	269.711 €	UA 56200
	Burgseeerweiterung	879.006 €	UA 69000
	Ankauf Fläche Jägerweg	60.000 €	UA 88100
	Verlagerung Stellplätze	17.553 €	UA 68000

Nicht alle genannten Maßnahmen wurden bis zum 31.12.2008 voll kassenwirksam und werden im Jahr 2009 aus Haushaltsresten finanziert.

Mit Erlass des Innenministeriums vom 12.11.2008 wurden für Verpflichtungsermächtigungen 33.911.400 € genehmigt. Damit konnten die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen bis auf die „Sanierung der Schwimmhalle Lankow“ vollständig abgesichert werden.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt erfolgte 2008 mit 3.590.713,57 € in Höhe der ordentlichen Tilgung. Außerdem wurden 286.779,77 € aus Abschreibungen gem. § 21 GemHVO M-V der Bereiche Rettungsdienst und Leitstelle sowie 52.385,08 € gem. § 19 GemHVO M-V aus nicht im Jahr verwendeten Abschreibungen der Hallenbäder und der Leitstelle aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt übertragen. 30.823,92 € wurden der Sonderrücklage „Hallenbäder“ und 5.400,00 € der Sonderrücklage „Leitstelle“ zugeführt. Im Jahr 2008 wurden zur Sanierung der Schwimmhallen 16.161,16 € (HH- stelle 57120.94000) verwendet.
Eine weitere Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt erfolgte mit dem Jahresabschluss aus nicht verbrauchten Entgelten im UA Rettungsdienst in Höhe von 324.683,65 €. Hier erfolgte ebenfalls eine Weiterleitung in eine Sonderrücklage.

Für die Ablösung der Stellplatzbeträge wurden im Jahr 2006 zwei Verwahrkonten (00098 „Zone I“ und 00099 „Zone II“) eingerichtet. Der Bestand am 01.01.2008 betrug 66.363,26 € für die “Zone I” und 663.339,00 € für Maßnahmen in der “Zone II”.
Im Haushaltsjahr 2008 wurden für die Maßnahmen „Neubau von Radwegen- Pingelshagen und Ludwigsluster Chaussee“ und für den „Geh- und Radweg Greifswalder Straße“ 258.000 € aus dem Verwahrkonto 00099 entnommen und in den laufenden Haushalt in die Haushaltsstelle 68000.35111 „Ablösebeträge für Stellplätze Zone II...“ eingebucht. Damit ergibt sich in der Jahresrechnung 2008 folgender Bestand der Verwahrkonten:

Verwahrkonto:	00098	66.363,26 €
	00099	405.339,00 €

Eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage erfolgte in Höhe von 1.623.118,75 €. Diese Mittel wurden in der Haushaltsstelle 88100.34000 „Erlöse aus Grundstücksverkäufen“ vereinnahmt und dienen gem. Beschluss der Stadtvertretung 02395/2009 der Finanzierung des städtischen Anteils am Investitionszuschuss für das PPP- Projekt Lambrechtsgrund. Aus technischen Gründen war im Rahmen des haushaltsrechtlichen Instrumentarismus kein anderer Weg zur Sicherstellung der Beschlussfassung gesehen worden.

Haushaltsreste

In das Jahr 2008 wurden Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt in Höhe von 9.383.771,49 € und Haushaltseinnahmereste in Höhe von 3.466.029,85 € übertragen.
Die Haushaltsausgabereste wurden zum 31.12.2008 mit 6.517.346,01 € kassenwirksam und die Haushaltseinnahmereste mit 3.466.029,85 € voll realisiert. Zum 31.12.2008 konnten 991.388,29 € Haushaltsausgabereste in Abgang gestellt werden, da die Maßnahmen abgeschlossen sind.
Weiterübertragen in das Jahr 2009 werden 1.875.037,19 €. Es handelt sich hierbei um fehlende Schlussrechnungen sowie schleppende Realisierungen.

Neue Haushaltsausgabereste wurden 2008 in Höhe von 11.459.636,43 € gebildet. Hauptursache ist die erst im November erteilte Genehmigung der Haushaltssatzung 2008 durch die Rechtsaufsichtsbehörde. In der Anlage werden die Haushaltsausgabereste mit einem Betrag von mehr als 250.000 € dargestellt.
Für die finanzielle Absicherung der Ausgaben wurden 2.698.191,26 € Haushaltseinnahmereste übertragen. Diese resultieren aus der Kreditaufnahme von 2.000.000 € (Kreditgenehmigung 2008 2.011.500 €), den Zuwendungen für die Sanierung der Graf- Schack- Allee in Höhe von 364.857,26 €, Zuwendungen für die Sanierung der Wasserkante Werdervorstadt in Höhe von 13.334,00 € sowie für den Rückbau der Infrastruktur im Mueßer Holz in Höhe von 320.000,00 €. Entsprechende Zuwendungsbescheide liegen vor.

Vermögen

Das Haushaltsrecht sieht eine wertmäßige Erfassung des Gemeindevermögens für
a) Geldanlagen und Darlehen
b) Beteiligungen und Wertpapiere sowie
c) Sachen und grundstücksgleiche Rechte, die kostenrechnenden Einrichtungen dienen, vor.

Für 2008 ist das zu erfassende Vermögen in dem vorgeschriebenen Formblatt dargestellt.

Bei den Forderungen aus Darlehen, die die Stadt Schwerin aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat, handelt es sich um Wohnungsbauförderdarlehen nach der Wohnungsbauförderrichtlinie.

Schulden

Die Schulden sind in dem vorgeschriebenen Formblatt dargestellt.

Rücklagen

Die allgemeine Rücklage hat einen Bestand von 1.623.118,75 €. Sie wurde nur mit Blick auf die Sicherung des Finanzierungsbeitrages zum PPP – Projekt Lambrechtsgrund gebildet.

Die Sonderrücklage „BOS Digitalfunk “ hat einen Bestand in Höhe von 446.187,76 €.

Die Sonderrücklage für Hallenbäder hat einen Bestand von 139.010,13 €.

Die Sonderrücklage Leitstelle hat einen Bestand von 26.000 €.

Der Stand der Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres 2008 ist der „Übersicht über Rücklagen“ zu entnehmen.

Die neu gebildete Sonderrücklage Rettungsdienst hat einen Bestand von 324.683,65 €.

Kassenlage

Zur Leistung der im Haushaltsjahr 2008 angeordneten Zahlungen mussten in unterschiedlicher Höhe Kassenkredite in Anspruch genommen werden, diese beliefen sich per 31.12.2008 auf 84.899.071,73 €. Mit dem Betrag wurden vornehmlich die Unterdeckungen des Haushaltsjahres und der Vorjahre abgedeckt.

Schlussbemerkungen

Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Schwerin ist dauerhaft weggefallen.

In der Haushaltsdurchführung 2008 zeigte sich aber, dass sich die Haushaltslage besser entwickelte, als es bei Beschluss des Haushaltsplanes abzusehen war. Das verbesserte Ergebnis ist nur durch einen rigiden Sparkurs und durch die haushaltswirtschaftliche Sperre zu erreichen gewesen. Im Übrigen sind Verbesserungen auf einmalige Effekte zurückzuführen. Die Budgetverantwortlichen haben durch angemessenes Handeln und Prioritätensetzung wesentlichen Anteil am positiven Gesamtergebnis.

Durch den anhaltenden Bevölkerungsschwund verschlechtern sich die wirtschaftlichen Grundlagen der Landeshauptstadt zunehmend. Darüber hinaus sind in den kommenden Jahren reduzierte Landeszuweisungen zu erwarten. Gleichzeitig nehmen die Leistungen im sozialen Bereich stetig zu. Auch beim Verwaltungsaufwand sowohl im Bereich der Personalkosten als auch bei den Sachausgaben zeichnen sich Steigerungen ab, die durch Einnahmeverbesserungen nicht zu kompensieren sind. Daher sind strengste Ausgabendisziplin und konsequente sowie vollständige Realisierung der Einnahmemöglichkeiten alternativlos. Zudem werden neue Investitionen zunehmend schwerer finanzierbar.

Vor diesem Hintergrund wurde ein weit reichendes Konsolidierungskonzept erarbeitet. Oberziel ist die Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit.

Die künftigen Haushalte müssen im Rahmen des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes 2008-2020 geführt werden. Gestaltungsmöglichkeiten wird es nur noch im Wege einer verlässlichen und erfolgreichen Umsetzung der Vorgaben der Haushaltssicherung geben. Insofern war es unerlässlich, auch die strategischen Zielstellungen der Landeshauptstadt in das Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen.

Übersicht über die Budgets

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
I	02	Büro OB (DK 11xx)		02 gesamt	Einnahmen	59.200	32.657,27	55,16 %	169.400	201.397,58	118,89 %
					Sachausgaben	1.084.000	870.926,24	80,34 %	1.172.400	982.338,78	83,79 %
					Budget	-1.024.800	-838.268,97		-1.003.000	-780.941,20	
					Einn. PK-Budget	0	25.578,73	#DIV/0!	36.000	21.588,58	59,97 %
					Ausg. PK-Budget	2.083.300	2.094.120,24	100,52 %	2.196.500	2.162.377,01	98,45 %
					Stellen	40	0		41	0	
					Vollzeitäquivalent	37,787	0,000		39,048	36,972	
I	I.1	Wirtschaftliche Unternehmen (DK 12xx)		I.1 gesamt	Einnahmen	17.533.800	17.537.355,20	100,02 %	16.681.200	16.919.916,05	101,43 %
					Sachausgaben	35.278.700	34.697.137,51	98,35 %	30.660.400	29.494.814,05	96,20 %
					Budget	-17.744.900	-17.159.782,31		-13.979.200	-12.574.898,00	
					Einn. PK-Budget	4.100	3.076,47	75,04 %	8.400	4.330,50	51,55 %
					Ausg. PK-Budget	222.700	230.908,65	103,69 %	247.600	245.187,10	99,03 %
					Stellen	4	0		4	0	
					Vollzeitäquivalent	3,739	0,000		3,826	3,826	
I	10	Hauptverwaltung (DK 13xx)		10 gesamt	Einnahmen	1.000.100	1.002.052,60	100,20 %	4.108.200	4.360.742,59	106,15 %
					Sachausgaben	8.023.300	7.699.352,96	95,96 %	6.844.700	6.601.832,11	96,45 %
					Budget	-7.023.200	-6.697.300,36		-2.736.500	-2.241.089,52	
					Einn. PK-Budget	3.070.900	3.297.739,17	107,39 %	120.700	240.932,15	199,61 %
					Ausg. PK-Budget	11.226.600	10.546.501,95	93,94 %	9.079.600	9.110.480,73	100,34 %
					Stellen	262	0		248	0	
					Vollzeitäquivalent	250,125	0,000		239,591	162,883	
I	14	RPA (DK 14xx)		14 gesamt	Einnahmen	46.100	46.100,00	100,00 %	43.300	43.300,00	100,00 %
					Sachausgaben	4.000	2.539,35	63,48 %	39.900	38.270,99	95,92 %
					Budget	42.100	43.560,65		3.400	5.029,01	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	308.100	299.788,95	97,30 %	337.300	305.117,12	90,46 %
					Stellen	8	0		8	0	
					Vollzeitäquivalent	7,478	0,000		7,652	6,739	
I	50.1	Leistungen nach SGB XII soweit nicht unter Budget 50.2 (DK 35xx)		50.1 gesamt	Einnahmen	5.272.900	5.907.944,31	112,04 %	5.863.000	5.565.728,68	94,93 %
					Sachausgaben	11.313.500	12.908.653,08	114,10 %	13.489.300	14.595.313,95	108,20 %
					Budget	-6.040.600	-7.000.708,77		-7.626.300	-9.029.585,27	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	

Übersicht über die Budgets

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
I	50.2	Leist. nach SGB XII i.S. des Sozialhilfe-finanzierungs-gesetzes (DK 36xx)		50.2 gesamt	Einnahmen	16.807.300	16.163.491,10	96,17 %	17.751.000	17.562.482,95	98,94 %
					Sachausgaben	17.132.600	16.914.571,07	98,73 %	17.634.400	16.970.185,00	96,23 %
					Budget	-325.300	-751.079,97		116.600	592.297,95	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	
I	50.3	Leistungen nach SGB II (DK 37xx)		50.3 gesamt	Einnahmen	12.956.000	12.188.505,29	94,08 %	11.406.400	10.769.100,30	94,41 %
					Sachausgaben	35.770.500	34.622.984,00	96,79 %	35.007.000	33.127.822,20	94,63 %
					Budget	-22.814.500	-22.434.478,71		-23.600.600	-22.358.721,90	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	
I	50.4	Zuwendungen Vereine im Sozialbereich (DK 38xx)		50.4 gesamt	Einnahmen	90.800	82.311,49	90,65 %	27.600	72.366,00	262,20 %
					Sachausgaben	581.600	551.283,85	94,79 %	518.400	563.135,00	108,63 %
					Budget	-490.800	-468.972,36		-490.800	-490.769,00	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	
I	50.5	Leist. nach and. Gesetzen u. sonst. Kosten Sozialb. (DK 39xx)		50.5 gesamt	Einnahmen	3.268.000	3.057.985,09	93,57 %	2.997.400	2.917.321,54	97,33 %
					Sachausgaben	3.763.100	3.105.303,71	82,52 %	4.000.700	3.355.146,19	83,86 %
					Budget	-495.100	-47.318,62		-1.003.300	-437.824,65	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	1.710.000	1.493.644,77	87,35 %	1.739.700	1.577.438,93	90,67 %
					Stellen	42	0		42	0	
					Vollzeitäquivalent	39,216	0,000		39,564	37,338	
I	61.1	Planung (DK 46xx)		61.1 gesamt	Einnahmen	106.100	124.685,02	117,52 %	60.100	172.003,53	286,20 %
					Sachausgaben	188.600	187.492,77	99,41 %	185.000	250.865,54	135,60 %
					Budget	-82.500	-62.807,75		-124.900	-78.862,01	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	1.231.600	1.204.167,20	97,77 %	1.248.900	1.224.901,28	98,08 %
					Stellen	28	0		26	0	
					Vollzeitäquivalent	25,934	0,000		23,934	21,169	

Übersicht über die Budgets

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
I	61.2	Bauordnung (DK47xx)		61.2 gesamt	Einnahmen	712.600	711.431,03	99,84 %	586.600	994.165,98	169,48 %
					Sachausgaben	286.300	365.129,97	127,53 %	591.800	837.101,96	141,45 %
					Budget	426.300	346.301,06		-5.200	157.064,02	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	815.300	844.226,22	103,55 %	944.800	862.794,09	91,32 %
					Stellen	21	0		22	0	
					Vollzeitäquivalent	19,869	0,000		20,956	18,991	
I	69	Verkehrs-management (DK 50xx)		69 gesamt	Einnahmen	950.200	849.397,39	89,39 %	945.300	642.322,59	67,95 %
					Sachausgaben	3.079.600	2.938.706,23	95,42 %	9.152.400	8.983.126,05	98,15 %
					Budget	-2.129.400	-2.089.308,84		-8.207.100	-8.340.803,46	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	1.558.300	1.524.312,86	97,82 %	1.793.000	1.718.044,87	95,82 %
					Stellen	38	0		41	0	
					Vollzeitäquivalent	35,912	0,000		38,738	33,885	
I				**gesamt Dezernat I**	**Einnahmen**	**58.803.100**	**57.703.915,79**	**98,13 %**	**60.639.500**	**60.220.847,79**	**99,31 %**
					Sachausgaben	**116.505.800**	**114.864.080,74**	**98,59 %**	**119.296.400**	**115.799.951,82**	**97,07 %**
					Budget	**-57.702.700**	**-57.160.164,95**		**-58.656.900**	**-55.579.104,03**	
					Einn. PK-Budget	**3.075.000**	**3.326.394,37**	**108,18 %**	**165.100**	**266.851,23**	**161,63 %**
					Ausg. PK-Budget	**19.155.900**	**18.237.670,84**	**95,21 %**	**17.587.400**	**17.206.341,13**	**97,83 %**
					Stellen	**443**	**0**		**432**	**0**	
					Vollzeitäquivalent	**420,060**	**0,000**		**413,309**	**321,803**	
II	20	Finanzverwaltung (DK 21xx)		20 gesamt	Einnahmen	766.900	699.672,70	91,23 %	756.800	693.928,48	91,69 %
					Sachausgaben	728.300	684.738,94	94,02 %	1.601.600	1.078.185,39	67,32 %
					Budget	38.600	14.933,76		-844.800	-384.256,91	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	30.000	29.850,30	99,50 %
					Ausg. PK-Budget	1.860.300	1.935.572,57	104,05 %	2.156.700	2.093.505,59	97,07 %
					Stellen	52	0		54	0	
					Vollzeitäquivalent	48,966	0,000		50,853	48,152	
II	23	Liegenschaften (DK 22xx)		23 gesamt	Einnahmen	39.200	153.085,52	390,52 %	58.100	176.099,98	303,10 %
					Sachausgaben	996.400	1.073.269,55	107,71 %	1.351.200	1.381.310,70	102,23 %
					Budget	-957.200	-920.184,03		-1.293.100	-1.205.210,72	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	568.500	660.181,91	116,13 %	680.500	578.905,80	85,07 %
					Stellen	16	0		16	0	
					Vollzeitäquivalent	14,880	0,000		14,967	12,802	

Übersicht über die Budgets

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
II	37.1	Brand- und Katastr.-schutz (DK 23xx)		37.1 gesamt	Einnahmen	251.100	208.706,62	83,12 %	258.400	250.021,20	96,76 %
					Sachausgaben	794.300	771.895,69	97,18 %	864.700	875.337,75	101,23 %
					Budget	-543.200	-563.189,07		-606.300	-625.316,55	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	3.079.000	3.257.435,17	105,80 %	3.822.300	3.652.848,52	95,57 %
					Stellen	89	0		88	0	
					Vollzeitäquivalent	88,565	0,000		87,739	83,826	
II	37.2	Rettungsdienst (DK 24xx)		37.2 gesamt	Einnahmen	4.993.400	4.969.846,06	99,53 %	5.495.100	5.565.596,40	101,28 %
					Sachausgaben	2.515.100	2.456.583,98	97,67 %	2.644.000	2.834.211,40	107,19 %
					Budget	2.478.300	2.513.262,08		2.851.100	2.731.385,00	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	2.460.700	2.624.578,28	106,66 %	2.779.800	2.755.295,53	99,12 %
					Stellen	73	0		73	0	
					Vollzeitäquivalent	72,913	0,000		72,913	68,496	
II	40.1	Sport (DK 34xx)		40.1 gesamt	Einnahmen	311.300	314.683,28	101,09 %	569.300	464.257,67	81,55 %
					Sachausgaben	2.277.900	2.207.156,21	96,89 %	2.634.700	2.427.140,11	92,12 %
					Budget	-1.966.600	-1.892.472,93		-2.065.400	-1.962.882,44	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	392.100	434.072,38	110,70 %	105.900	105.107,27	99,25 %
					Stellen	13	0		2	0	
					Vollzeitäquivalent	12,217	0,000		1,826	1,826	
II	40.2	Schule (DK 33xx)		40.2 gesamt	Einnahmen	4.357.900	4.466.021,63	102,48 %	4.374.200	4.852.043,03	110,92 %
					Sachausgaben	14.652.200	14.565.002,13	99,40 %	14.870.700	15.417.374,21	103,68 %
					Budget	-10.294.300	-10.098.980,50		-10.496.500	-10.565.331,18	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	48.200	49.496,07	102,69 %
					Ausg. PK-Budget	3.461.800	3.432.843,51	99,16 %	1.557.100	1.606.507,04	103,17 %
					Stellen	100	0		49	0	
					Vollzeitäquivalent	91,377	0,000		44,159	40,546	
II	40.3	Lambrechtsgrund (DK 25xx)		40.3 gesamt	Einnahmen	2.071.000	2.028.203,66	97,93 %	843.400	1.945.799,72	230,71 %
					Sachausgaben	4.243.400	3.560.765,85	83,91 %	3.697.100	3.914.135,79	105,87 %
					Budget	-2.172.400	-1.532.562,19		-2.853.700	-1.968.336,07	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	284.700	135.287,95	47,52 %
					Ausg. PK-Budget	708.000	760.483,76	107,41 %	381.600	361.664,30	94,78 %
					Stellen	23	0		8	0	
					Vollzeitäquivalent	20,568	0,000		7,213	4,075	

Übersicht über die Budgets

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
II	49.1	Jugend (DK 32xx)		49.1 gesamt	Einnahmen	6.171.700	6.149.224,73	99,64 %	6.331.500	6.289.269,18	99,33 %
					Sachausgaben	26.386.000	28.071.900,16	106,39 %	28.498.800	29.021.642,41	101,83 %
					Budget	-20.214.300	-21.922.675,43		-22.167.300	-22.732.373,23	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	2.328.500	2.182.613,79	93,73 %
					Stellen	0	0		53	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		49,829	49,377	
II	49.2	Leistungen nach Unterhaltsvor-schussgesetz (DK 30xx)		49.2 gesamt	Einnahmen	1.980.900	-2.147.826,83	-108,43 %	2.329.900	2.156.701,26	92,57 %
					Sachausgaben	2.109.900	1.941.947,77	92,04 %	2.481.300	2.371.842,40	95,59 %
					Budget	-129.000	-4.089.774,60		-151.400	-215.141,14	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	
					Einnahmen	**20.943.400**	**16.841.617,37**	**80,41 %**	**21.016.700**	**22.393.716,92**	**106,55 %**
					Sachausgaben	**54.703.500**	**55.333.260,28**	**101,15 %**	**58.644.100**	**59.321.180,16**	**101,15 %**
					Budget	**-33.760.100**	**-38.491.642,91**		**-37.627.400**	**-36.927.463,24**	
II				**gesamt Dezernat II**	**Einn. PK-Budget**	**0**	**0,00**	**#DIV/0!**	**362.900**	**214.634,32**	**59,14 %**
					Ausg. PK-Budget	**12.530.400**	**13.105.167,58**	**104,59 %**	**13.812.400**	**13.336.447,84**	**96,55 %**
					Stellen	**366**	**0**		**343**	**0**	
					Vollzeitäquivalent	**349,486**	**0,000**		**329,499**	**309,100**	
III	31	Bürgerservice (DK 41xx)		31 gesamt	Einnahmen	807.600	683.903,28	84,68 %	738.700	733.427,77	99,29 %
					Sachausgaben	439.300	281.947,21	64,18 %	1.096.800	978.610,86	89,22 %
					Budget	368.300	401.956,07		-358.100	-245.183,09	
					Einn. PK-Budget	0	12.423,94	#DIV/0!	45.200	45.483,94	100,63 %
					Ausg. PK-Budget	2.501.100	2.465.783,65	98,59 %	2.841.700	2.641.135,38	92,94 %
					Stellen	71	0		70	0	
					Vollzeitäquivalent	66,112	0,000		64,590	58,974	
III	32.1	Straßenverkehr und Gewerbe (DK 43xx)		32.1 gesamt	Einnahmen	2.148.100	1.710.742,05	79,64 %	2.179.600	2.140.224,24	98,19 %
					Sachausgaben	737.100	725.789,39	98,47 %	1.104.000	1.091.023,46	98,82 %
					Budget	1.411.000	984.952,66		1.075.600	1.049.200,78	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	2.282.700	2.270.762,88	99,48 %	2.369.800	2.295.769,19	96,88 %
					Stellen	69	0		65	0	
					Vollzeitäquivalent	62,389	0,000		59,324	56,723	

Übersicht über die Budgets

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
III	32.2	Umweltschutz / Wasser (DK 44xx)		32.2 gesamt	Einnahmen	56.600	9.872,44	17,44 %	60.400	53.330,41	88,30 %
					Sachausgaben	255.700	158.206,86	61,87 %	277.600	200.896,09	72,37 %
					Budget	-199.100	-148.334,42		-217.200	-147.565,68	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	760.800	825.049,46	108,44 %	910.500	899.308,34	98,77 %
					Stellen	18	0		19	0	
					Vollzeitäquivalent	16,782	0,000		17,956	16,042	
III	41	Kulturbüro (DK 31xx)		41 gesamt	Einnahmen	1.763.900	1.849.891,32	104,88 %	1.819.300	2.078.641,76	114,26 %
					Sachausgaben	3.210.200	3.316.156,59	103,30 %	3.204.200	3.264.198,48	101,87 %
					Budget	-1.446.300	-1.466.265,27		-1.384.900	-1.185.556,72	
					Einn. PK-Budget	0	16.784,47	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	2.793.300	2.746.834,97	98,34 %	3.159.000	3.166.450,18	100,24 %
					Stellen	67	0		70	0	
					Vollzeitäquivalent	60,804	0,000		62,743	60,172	
III				**gesamt Dezernat III**	**Einnahmen**	**4.776.200**	**4.254.409,09**	**89,08 %**	**4.798.000**	**5.005.624,18**	**104,33 %**
					Sachausgaben	**4.642.300**	**4.482.100,05**	**96,55 %**	**5.682.600**	**5.534.728,89**	**97,40 %**
					Budget	**133.900**	**-227.690,96**		**-884.600**	**-529.104,71**	
					Einn. PK-Budget	**0**	**29.208,41**	**#DIV/0!**	**45.200**	**45.483,94**	**100,63 %**
					Ausg. PK-Budget	**8.337.900**	**8.308.430,96**	**99,65 %**	**9.281.000**	**9.002.663,09**	**97,00 %**
					Stellen	**225**	**0**		**224**	**0**	
					Vollzeitäquivalent	**206,087**	**0,000**		**204,613**	**191,911**	
				Dez. I bis III	**Einnahmen**	**84.522.700**	**78.799.942,25**	**93,23 %**	**86.454.200**	**87.620.188,89**	**101,35 %**
					Sachausgaben	**175.851.600**	**174.679.441,07**	**99,33 %**	**183.623.100**	**180.655.860,87**	**98,38 %**
					Budget	**-91.328.900**	**-95.879.498,82**		**-97.168.900**	**-93.035.671,98**	
					Einn. PK-Budget	**3.075.000**	**3.355.602,78**	**109,13 %**	**573.200**	**526.969,49**	**91,93 %**
					Ausg. PK-Budget	**40.024.200**	**39.651.269,38**	**99,07 %**	**40.680.800**	**39.545.452,06**	**97,21 %**
					Stellen	**1.034**	**0**		**999**		
					Vollzeitäquivalent	**975,633**	**0,000**		**947,421**	**822,814**	

Übersicht über die Budgets

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007 NPL	2007 RE	2007 %	2008 HPL	2008 RE	2008 %
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
	91	Sonderbudget Personalkosten (DK 51xx)	diverse Gr.4	Personalkosten ohne Einzel-Hst.	Einnahmen	3.075.000	3.355.602,78	109,13 %	573.200	526.969,49	91,93 %
					Sachausgaben	40.024.200	39.651.269,38	99,07 %	40.680.800	39.535.452,06	97,18 %
					Budget	-36.949.200	-36.295.666,60		-40.107.600	-39.008.482,57	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)		Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel gesamt	Einnahmen	142.126.200	133.835.054,55	94,17 %	134.580.700	130.596.644,20	97,04 %
					Sachausgaben	60.214.600	60.137.629,50	99,87 %	35.692.800	34.205.195,89	95,83 %
					Budget	81.911.600	73.697.425,05		98.887.900	96.391.448,31	
	93	Sonderbudget Allgemeines Grundvermögen (DK 53xx)		Sonderbudget Allgemeines Grundvermögen gesamt	Einnahmen	1.142.000	881.846,09	77,22 %	1.224.000	1.974.892,96	161,35 %
					Sachausgaben	152.400	116.102,47	76,18 %	137.400	101.016,87	73,52 %
					Budget	989.600	765.743,62		1.086.600	1.873.876,09	
				Sondebudgets gesamt	**Einnahmen**	**146.343.200**	**138.072.503,42**	**94,35 %**	**136.377.900**	**133.098.506,65**	**97,60 %**
					Sachausgaben	**100.391.200**	**99.905.001,35**	**99,52 %**	**76.511.000**	**73.841.664,82**	**96,51 %**
					Budget	**45.952.000**	**38.167.502,07**		**59.866.900**	**59.256.841,83**	
				Gesamtbudget	**Einnahmen**	**230.865.900**	**216.872.445,67**	**93,94 %**	**222.832.100**	**220.718.695,54**	**99,05 %**
					Sachausgaben	**276.242.800**	**274.584.442,42**	**99,40 %**	**260.134.100**	**254.497.525,69**	**97,83 %**
					Budget	**-45.376.900**	**-57.711.996,75**		**-37.302.000**	**-33.778.830,15**	
					Einn. PK-Budget	**3.075.000**	**3.355.602,78**	**109,13 %**	**573.200**	**526.969,49**	**91,93 %**
					Ausg. PK-Budget	**40.024.200**	**39.651.269,38**	**99,07 %**	**40.680.800**	**39.545.452,06**	**97,21 %**
					Stellen	**1.034**	**0**		**999**		
					Vollzeitäquivalent	**975,633**	**0,000**		**947,421**	**822,814**	

Gesamtfehlbetrag	-45.376.900	-57.711.996,75	-37.302.000	-33.778.830,15
Altfelbetrag	-45.566.400	-45.566.400,18	-19.766.500	-19.766.446,89
jahresbezogener Fehlbetrag	189.500	-12.145.596,57	-17.535.500	-14.012.383,26

Anlage

Übersicht Haushaltsausgabereste 2008 - über 250.000 €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HAR
13000.93582	Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr	300.000,00
20000.96502	Bundesprogramm Ganztagsschule "W.-v.-Siemens"	559.255,05
20000.96503	CO² Maßnahmen "W.-v.-Siemens"- Schule	500.000,00
57120.96500	Sanierung Schwimmhalle Lankow	400.000,00
61500.94020	Rückbau Infrastruktur Mueßer Holz	320.000,00
61500.94022	Sanierung Östliche Paulsstadt- Westufer Pfaffenteich	702.916,67
63000.95167	Untertunnelung Lärchenallee	1.087.500,00
63000.95186	Aubachbrücke Obotritenring	418.338,61
63000.96149	Ausbau Brücke Möwenburgstraße	301.457,87
63000.96150	Ausbau Möwenburgstraße	1.567.000,00
63000.98510	Beiträge Eisenbahnkreuzungen	314.600,00
63000.98512	Eisenbahmkreuzung Lübeckerstraße	366.586,85
68000.96509	BUGA- Stellplätze	282.447,29
84400.95110	Schlosspromenade 2a	263.500,00
88100.93201	Rückerstattung Kaufpreise	278.632,14
88100.93209	Zum Bahnhof 5-7	623.500,00

Haushaltsreste 2008 VMH

	2008	2007	gesamt	Abgang
HER	2.698.191,26	0,00	2.698.191,26	0,00
HAR	11.459.636,43	1.875.037,19	13.334.673,62	991.388,29

Haushaltsrechnung für das Jahr 2008

Feststellung des Ergebnisses

	Bezeichnung	Verwaltungs-haushalt €	Vermögens-haushalt €	Gesamt €
1	2	3	4	5
1.	Soll-Einnahmen	213.664.827,78	61.769.069,23	275.433.897,01
	davon Globalbereinigung	-9.974.000,00	0,00	-9.974.000,00
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	2.698.191,26	2.698.191,26
3.	./. Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00
4.	./. Abgang Alter Kasseneinnahmereste	-7.053.867,76	103.181,01	-6.950.686,75
5.	Summe bereinigter Soll-Einnahmen	220.718.695,54	64.364.079,48	285.082.775,02
6.	Soll-Ausgaben	254.495.253,76	53.884.505,08	308.379.758,84
7.	+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	11.459.636,43	11.459.636,43
8.	./. Abgang Alter Haushaltsausgabereste	0,00	991.388,29	991.388,29
9.	./. Abgang Alter Kassenausgabereste	-2.271,93	-11.326,26	-13.598,19
10.	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	254.497.525,69	64.364.079,48	318.861.605,17
11.	Ausgleich/Fehlbetrag	-33.778.830,15	0,00	-33.778.830,15

Festgestellt am: 26. MRZ. 2009

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Datum: 26.03.2009
3:16

Landeshauptstadt Schwerin

Kassenmäßiger Abschluß für das Jahr 2008

Bezeichnung	Gesamtrechnungssoll €	Ist €	Kassenreste €
1	2	3	4
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt			
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	302.339.464,78	242.480.462,35	59.859.002,43
Ausgaben	336.118.294,93	336.062.518,28	55.776,65
Ist-Überschuß/Fehlbetrag		-93.582.055,93	
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	71.115.439,74	69.008.864,73	2.106.575,01
Ausgaben	60.478.957,38	60.426.207,80	52.749,58
Ist-Überschuß/Fehlbetrag		8.582.656,93	
Gesamt VWHH VMHH			
Einnahmen	373.454.904,52	311.489.327,08	61.965.577,44
Ausgaben	396.597.252,31	396.488.726,08	108.526,23
Ist-Überschuß/Fehlbetrag		-84.999.399,00	
Verwahrgelder			
Einnahmen	894.336.754,47	893.851.427,82	485.326,65
Ausgaben	809.056.028,79	809.056.028,79	0,00
Ist-Überschuß/Fehlbetrag		84.795.399,03	
Vorschüsse			
Einnahmen	382.137.342,00	382.137.342,00	0,00
Ausgaben	383.314.110,70	383.314.110,70	0,00
Ist-Überschuß/Fehlbetrag		-1.176.768,70	
Insgesamt			
Einnahmen	1.649.929.000,99	1.587.478.096,90	62.450.904,09
Ausgaben	1.588.967.391,80	1.588.858.865,57	108.526,23
Ist-Überschuß/Fehlbetrag		-1.380.768,67	

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investitions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
00000	Stadtvertretung	2.338 0,02	0 0,00	371.991 3,88	263.527 2,75	1.139 0,01	-634.319 -6,62	0 0,00	0 0,00	0 0,00
00100	Oberbürgermeisterin	300 0,00	0 0,00	566.109 5,91	186.479 1,95	0 0,00	-752.288 -7,86	0 0,00	0 0,00	0 0,00
00200	Dezernat II	0 0,00	0 0,00	202.040 2,11	28.537 0,30	0 0,00	-230.576 -2,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00
00300	Dezernat III	0 0,00	0 0,00	130.889 1,37	25.438 0,27	0 0,00	-156.326 -1,63	0 0,00	0 0,00	0 0,00
00400	Dezernat IV	0 0,00	0 0,00	254.625 2,66	24.162 0,25	0 0,00	-278.786 -2,91	0 0,00	0 0,00	0 0,00
00	Gemeindeorgane	2.638 0,03	0 0,00	1.525.653 15,93	528.142 5,51	1.139 0,01	-2.052.296 -21,43	0 0,00	0 0,00	0 0,00
01000	Rechnungsprüfungsamt	43.300 0,45	0 0,00	305.117 3,19	38.271 0,40	0 0,00	-300.088 -3,13	0 0,00	0 0,00	0 0,00
01	Rechnungsprüfung	43.300 0,45	0 0,00	305.117 3,19	38.271 0,40	0 0,00	-300.088 -3,13	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02000	Hauptverwaltungsamt-Allgemeine Verwaltung	129.134 1,35	0 0,00	403.337 4,21	1.288.309 13,45	30.341 0,32	-1.592.853 -16,63	0 0,00	0 0,00	6.751 0,07
02100	Lenkungsgruppe Strategische Steuerung	7.922 0,08	0 0,00	428.538 4,47	66.049 0,69	0 0,00	-486.664 -5,08	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02110	Lenkungsgruppe Strategische Steuerung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02120	Lenkungsgruppe E-Gouvernment	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02200	Hauptverwaltungsamt- Personalangelegenheiten	722.699 7,55	0 0,00	2.121.368 22,15	639.848 6,68	0 0,00	-2.038.516 -21,29	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02201	Personalangelegenheiten	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02202	Personalangelegenheiten für dienstfremde Einrichtungen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02203	Organisationsangelegenheiten	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02210	Bewirtschaftung Stellenpool	51.754 0,54	0 0,00	2.702.510 28,22	0 0,00	0 0,00	-2.650.756 -27,68	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02300	Hauptverwaltungsamt - Rechtsabteilung	71.052 0,74	0 0,00	343.286 3,58	114.500 1,20	0 0,00	-386.734 -4,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02400	Pressestelle	4.463 0,05	0 0,00	72.677 0,76	6.666 0,07	0 0,00	-74.880 -0,78	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02500	Gleichstellungsbeauftragte	-32 0,00	0 0,00	54.566 0,57	8.507 0,09	0 0,00	-63.105 -0,66	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02	Hauptverwaltung	986.994 10,31	0 0,00	6.126.282 63,97	2.123.880 22,18	30.341 0,32	-7.293.509 -76,16	0 0,00	0 0,00	6.751 0,07
03000	Finanzverwaltungsamt	1.002.003 10,46	322.185 3,36	2.093.506 21,86	1.078.185 11,26	0 0,00	-1.847.503 -19,29	0 0,00	0 0,00	1.812 0,02
03100	Finanzen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
03400	Steuern und Abgaben	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
03500	Liegenschaftsamt (einschl.UA 03510)	27.831 0,29	0 0,00	578.906 6,04	175.542 1,83	0 0,00	-726.617 -7,59	0 0,00	0 0,00	0 0,00
03510	Vermögenszuord-nung (ab 2002 UA 03500)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
03520	Zentrales Gebäu-demanagement	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
03	Finanzverwaltung	1.029.834 10,75	322.185 3,36	2.672.411 27,91	1.253.727 13,09	0 0,00	-2.574.120 -26,88	0 0,00	0 0,00	1.812 0,02
05000	Standesamt	111.456 1,16	0 0,00	336.481 3,51	11.823 0,12	0 0,00	-236.848 -2,47	0 0,00	0 0,00	0 0,00
05200	Wahlen	0 0,00	0 0,00	32.959 0,34	111.802 1,17	0 0,00	-144.761 -1,51	0 0,00	0 0,00	0 0,00
05	Besond. Dienst-stellen d. allg. Verwaltung	111.456 1,16	0 0,00	369.440 3,86	123.624 1,29	0 0,00	-381.608 -3,98	0 0,00	0 0,00	0 0,00
06100	Datenverarbeitung	7.487 0,08	0 0,00	0 0,00	2.462.558 25,71	0 0,00	-2.455.071 -25,64	0 0,00	0 0,00	0 0,00
06200	Zentrale Vervielfäl-tigungsstelle neu ab 2006 im UA 06100 enthalten (SIS)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
06	Einrichtungen f. die gesamte Ver-waltung	7.487 0,08	0 0,00	0 0,00	2.462.558 25,71	0 0,00	-2.455.071 -25,64	0 0,00	0 0,00	0 0,00
08000	Personalrat	54.200 0,57	0 0,00	103.704 1,08	25.582 0,27	0 0,00	-75.087 -0,78	0 0,00	0 0,00	0 0,00
08100	Ferienobjekt Bol-tenhagen Objekt wurde verkauft	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
08	Einr. f. Verwal-tungsangehörige	54.200 0,57	0 0,00	103.704 1,08	25.582 0,27	0 0,00	-75.087 -0,78	0 0,00	0 0,00	0 0,00
0	Allgemeine Ver-waltung	2.235.908 23,35	322.185 3,36	11.102.608 115,93	6.555.785 68,46	31.479 0,33	-15.131.780 -158,01	0 0,00	0 0,00	8.563 0,09
11000	Allgemeine ord-nungsbehördliche Aufgaben - Amt 32	36.861 0,38	9.613 0,10	458.988 4,79	384.557 4,02	579.200 6,05	-1.376.271 -14,37	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11001	Heimaufsicht	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11002	Veterinär-und Le-bensmittelüberwa-chung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11010	Allgemeine Ver-waltungsangele-genheiten Bürge-ramt	0 0,00	0 0,00	301.253 3,15	544.175 5,68	0 0,00	-845.428 -8,83	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11020	Ausländerabtei-lung	64.091 0,67	1.136 0,01	311.340 3,25	13.652 0,14	0 0,00	-259.765 -2,71	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11030	Verkehrsangele-genheiten	172.996 1,81	528 0,01	245.999 2,57	0 0,00	0 0,00	-72.476 -0,76	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11050	Bürgercenter (Ein-gliederung in UA 11100-BürgerBüro)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11100	BürgerBüro	419.723 4,38	25.747 0,27	773.015 8,07	161.928 1,69	0 0,00	-489.473 -5,11	0 0,00	0 0,00	2.718 0,03

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11200	Ordnungswidrig-keiten - Allgemei-ne ordnungsbe-hördliche Maß-nahmen	391.878 4,09	1.614.012 16,85	1.549.571 16,18	127.186 1,33	0 0,00	329.134 3,44	0 0,00	20.000 0,21	11.700 0,12
11201	Ordnungswidrig-keiten - Kommu-naler Ordnungs- und Sicherheits-dienst	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11300	Kfz-Zulassung u. Fahrerlaubnisan-gelegenh.	-797 -0,01	454 0,00	0 0,00	239 0,00	0 0,00	-583 -0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11400	Gewerbeabteilung	101.727 1,06	-3.395 -0,04	287.210 3,00	81 0,00	0 0,00	-188.960 -1,97	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11530	Umweltamt (neu in 12000)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11600	Veterinäramt	-8.487 -0,09	-1.982 -0,02	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-10.469 -0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11700	Schiedsstellen	60 0,00	0 0,00	0 0,00	31 0,00	0 0,00	29 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
11	Öffentliche Ord-nung	1.178.051 12,30	1.646.111 17,19	3.927.375 41,01	1.231.849 12,86	579.200 6,05	-2.914.261 -30,43	0 0,00	20.000 0,21	14.418 0,15
12000	Umweltschutz	16.324 0,17	0 0,00	416.715 4,35	76.426 0,80	0 0,00	-476.817 -4,98	0 0,00	0 0,00	7.000 0,07
12001	Umweltschutz - Immissionsschut	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
12002	Umweltschutz - Bodenschutz, Alt-lasten	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
12	Umweltschutz	16.324 0,17	0 0,00	416.715 4,35	76.426 0,80	0 0,00	-476.817 -4,98	0 0,00	0 0,00	7.000 0,07
13000	Berufsfeuerwehr	215.890 2,25	0 0,00	3.524.818 36,81	662.357 6,92	0 0,00	-3.971.285 -41,47	193.127 2,02	0 0,00	370.073 3,86
13010	Berufsfeuerwehr Dienstleistungen für Dritte im Brandschutz	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
13020	Gefahrenvorbeu-gung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
13100	Freiwillige Feuer-wehr	28.669 0,30	0 0,00	25.918 0,27	155.312 1,62	2.000 0,02	-154.561 -1,61	0 0,00	0 0,00	0 0,00
13	Feuer-schutz/Brandschut z	244.559 2,55	0 0,00	3.550.735 37,08	817.669 8,54	2.000 0,02	-4.125.846 -43,08	193.127 2,02	0 0,00	370.073 3,86
14000	Katastrophen-schutz	5.463 0,06	0 0,00	128.031 1,34	29.751 0,31	0 0,00	-152.320 -1,59	0 0,00	0 0,00	20.000 0,21
14	Katastrophen-schutz	5.463 0,06	0 0,00	128.031 1,34	29.751 0,31	0 0,00	-152.320 -1,59	0 0,00	0 0,00	20.000 0,21
16000	Rettungsdienst	3.891.063 40,63	47 0,00	1.569.412 16,39	2.373.102 24,78	0 0,00	-51.403 -0,54	0 0,00	0 0,00	185.180 1,93
16010	Notfallrettung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
16020	Medizinische Transporte und Krankentransporte	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
16100	Integrierte Leitstel-le	1.674.486 17,49	0 0,00	1.185.884 12,38	461.110 4,81	0 0,00	27.493 0,29	0 0,00	0 0,00	101.600 1,06
16	Rettungsdienst	5.565.549 58,12	47 0,00	2.755.296 28,77	2.834.211 29,59	0 0,00	-23.911 -0,25	0 0,00	0 0,00	286.780 2,99

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Öffentliche Si-cherheit und Ord-nung	7.009.946 73,20	1.646.158 17,19	10.778.151 112,55	4.989.907 52,10	581.200 6,07	-7.693.154 -80,33	193.127 2,02	20.000 0,21	698.272 7,29
20000	Amt für Ju-gend,Schule,Sport und Freizeit	56.877 0,59	0 0,00	565.595 5,91	1.202.192 12,55	15.725 0,16	-1.726.635 -18,03	1.224.228 12,78	2.530.000 26,42	0 0,00
20	Schulverwaltung	56.877 0,59	0 0,00	565.595 5,91	1.202.192 12,55	15.725 0,16	-1.726.635 -18,03	1.224.228 12,78	2.530.000 26,42	0 0,00
21000	Grundschulen	29.754 0,31	0 0,00	109.231 1,14	1.921.468 20,06	0 0,00	-2.000.945 -20,89	0 0,00	0 0,00	25.000 0,26
21001	Grundschule "Frieden"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21002	Grundschule "Fritz Reuter"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21003	Grundschule Lan-kow	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21004	Grundschule "John Brinkman"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21005	Grundschule "Nils Holgersson"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21006	Grundschule "Am Mueßer Berg"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21007	Grundschule "Ast-rid Lindgren"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21008	Grundschule Krebsförden	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21009	Schulkostenbei-träge an kommu-nale Träger	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21	Grund- u. Haupt-schulen	29.754 0,31	0 0,00	109.231 1,14	1.921.468 20,06	0 0,00	-2.000.945 -20,89	0 0,00	0 0,00	25.000 0,26
22000	Regionalschulen	378.148 3,95	0 0,00	89.811 0,94	1.548.361 16,17	0 0,00	-1.260.025 -13,16	21.093 0,22	11.178 0,12	50.000 0,52
22001	Regionale Schule "Astrid Lindgren"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
22002	Regionale Schule "Erich Weinert"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
22003	Regionale Schule "Werner v. Sie-mens"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
22004	Schulkostenbei-träge an kommu-nale Träger	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
22	Realschulen	378.148 3,95	0 0,00	89.811 0,94	1.548.361 16,17	0 0,00	-1.260.025 -13,16	21.093 0,22	11.178 0,12	50.000 0,52
23000	Gymnasien	971.530 10,14	0 0,00	138.984 1,45	1.966.801 20,54	0 0,00	-1.134.255 -11,84	0 0,00	0 0,00	50.000 0,52
23001	Goethe-Gymnasium	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
23002	Sportgymnasium	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
23003	Schulkostenbei-träge an kommu-nale Träger	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
23010	Internat Sport-gymnasium	295.419 3,08	0 0,00	98.261 1,03	129.109 1,35	0 0,00	68.049 0,71	0 0,00	0 0,00	0 0,00
23	Gymnasien	1.266.949 13,23	0 0,00	237.245 2,48	2.095.910 21,89	0 0,00	-1.066.206 -11,13	0 0,00	0 0,00	50.000 0,52

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investitions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
24000	Berufl. Schule Technik und Bautechnik (einschl. UA 24230)	801.466 8,37	0 0,00	99.842 1,04	1.474.584 15,40	0 0,00	-772.960 -8,07	90.862 0,95	0 0,00	125.861 1,31
24210	Schulkostenbeiträge an kommunale Träger	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
24220	Berufl. Schule Wirtschaft und Verwaltung	420.513 4,39	0 0,00	117.449 1,23	748.049 7,81	0 0,00	-444.985 -4,65	12.237 0,13	0 0,00	37.237 0,39
24230	Berufl. Schule Bautechnik "G.-A.-Demmler" (neu im UA 24000)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
24240	Berufl. Schule Gewerbe, Gartenbau, Soziales	571.954 5,97	0 0,00	82.768 0,86	853.185 8,91	0 0,00	-363.999 -3,80	0 0,00	0 0,00	25.000 0,26
24250	Schulzentrum für Metall- u. Elektroberufe - alt	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
24260	Berufl. Schule Gesundheit	110.791 1,16	0 0,00	101.968 1,06	270.707 2,83	0 0,00	-261.884 -2,73	0 0,00	0 0,00	25.000 0,26
24270	Berufl. Schule Sozialpädagogik (neu UUA 2400)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
24280	Berufsschulförderzentrum Schwerin-Westmecklenburg	550.158 5,74	0 0,00	61.510 0,64	717.246 7,49	0 0,00	-228.597 -2,39	0 0,00	0 0,00	25.000 0,26
24290	Zuschuss Ersatzschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.186.553 12,39	-1.186.553 -12,39	0 0,00	0 0,00	0 0,00
24	Berufsschulen, Fachschulen	2.454.882 25,63	0 0,00	463.536 4,84	4.063.772 42,43	1.186.553 12,39	-3.258.978 -34,03	103.099 1,08	0 0,00	238.098 2,49
27010	Förderschulen	699.537 7,30	0 0,00	237.262 2,48	1.980.755 20,68	0 0,00	-1.518.480 -15,86	0 0,00	0 0,00	50.000 0,52
27011	Comeniusschule	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
27012	Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte Schwerin	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
27013	Sprachheilschule	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
27014	Albert-Schweitzer-Schule	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
27015	Schulkostenbeiträge an kommunale Träger	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
27020	Hilfsschulen	157 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	157 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
27	Sonderschulen	699.695 7,31	0 0,00	237.262 2,48	1.980.755 20,68	0 0,00	-1.518.323 -15,85	0 0,00	0 0,00	50.000 0,52
28000	Gesamtschulen	204.179 2,13	0 0,00	35.022 0,37	468.205 4,89	0 0,00	-299.048 -3,12	0 0,00	0 0,00	40.000 0,42
28001	Schulkostenbeiträge an kommunale Träger	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
28	Gesamtschulen	204.179 2,13	0 0,00	35.022 0,37	468.205 4,89	0 0,00	-299.048 -3,12	0 0,00	0 0,00	40.000 0,42
29000	Schülerbeförderung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	605.194 6,32	0 0,00	-605.194 -6,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
29200	Bildstelle (neu in UA 20000 und 35200)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
29210	Schülerspeisung	400 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5.700 0,06	-5.300 -0,06	0 0,00	0 0,00	0 0,00
29220	Überbetriebliche Berufliche Ausbil-dung	105.867 1,11	0 0,00	0 0,00	105.649 1,10	0 0,00	218 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
29230	Lernmittelfreiheit	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
29240	Technikzentren	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
29290	Schullastenaus-gleich	0 0,00	0 0,00	0 0,00	314.064 3,28	0 0,00	-314.064 -3,28	0 0,00	0 0,00	0 0,00
29	Sonstiges	106.268 1,11	0 0,00	0 0,00	1.024.908 10,70	5.700 0,06	-924.340 -9,65	0 0,00	0 0,00	0 0,00
2	Schulen	5.196.751 54,26	0 0,00	1.737.703 18,15	14.305.571 149,38	1.207.978 12,61	-12.054.500 -125,87	1.348.420 14,08	2.541.178 26,54	453.098 4,73
30000	Allgemeine kultu-relle Angelegen-heiten	26.850 0,28	0 0,00	344.601 3,60	95.765 1,00	179.500 1,87	-593.017 -6,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00
30001	Musik- und Kunst-schulen in freier Trägerschaft	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
30002	Kulturförderung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
30010	Sonst. Kulturein-richtung - Röntgenstr.	249.999 2,61	0 0,00	92.448 0,97	306.029 3,20	0 0,00	-148.477 -1,55	0 0,00	0 0,00	5.999 0,06
30020	Sonst. Kulturein-richtung -Schlesw. Holstein Haus	87.869 0,92	0 0,00	76.916 0,80	604.879 6,32	0 0,00	-593.926 -6,20	0 0,00	-2 0,00	10.000 0,10
30	Verwaltung kultu-reller Angelegen-heiten	364.718 3,81	0 0,00	513.965 5,37	1.006.673 10,51	179.500 1,87	-1.335.420 -13,94	0 0,00	-2 0,00	15.999 0,17
31010	Stadtgeschichts-museum	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
31020	Meckl. Volkskun-demuseum	199.196 2,08	0 0,00	320.637 3,35	429.765 4,49	0 0,00	-551.206 -5,76	0 0,00	-4.022 -0,04	4.899 0,05
31	Wissenschaft, Forschung	199.196 2,08	0 0,00	320.637 3,35	429.765 4,49	0 0,00	-551.206 -5,76	0 0,00	-4.022 -0,04	4.899 0,05
32000	Zoo (siehe auch UA 84100)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
32100	Stadtarchiv	8.109 0,08	0 0,00	269.100 2,81	142.474 1,49	0 0,00	-403.466 -4,21	2.022 0,02	0 0,00	7.000 0,07
32	Museen, Samm-lungen, Ausstel-lungen	8.109 0,08	0 0,00	269.100 2,81	142.474 1,49	0 0,00	-403.466 -4,21	2.022 0,02	0 0,00	7.000 0,07
33000	Meckl. Staatsthe-ater	-13.209 -0,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-13.209 -0,14	0 0,00	1.692.991 17,68	0 0,00
33200	Konservatorium	800.437 8,36	0 0,00	1.087.032 11,35	333.188 3,48	0 0,00	-619.782 -6,47	0 0,00	-100.000 -1,04	9.924 0,10
33	Theater, Konzerte und Musikpflege	787.228 8,22	0 0,00	1.087.032 11,35	333.188 3,48	0 0,00	-632.992 -6,61	0 0,00	1.592.991 16,63	9.924 0,10
34220	Kultur- u. Freizeit-zentrum "E.Busch-Klub"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
34	Sonstige Kunst-pflege	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
35000	Volkshochschule	559.576 5,84	0 0,00	199.080 2,08	729.644 7,62	0 0,00	-369.149 -3,85	0 0,00	-180.000 -1,88	7.000 0,07
35010	Sternwarte	18.605 0,19	0 0,00	3.811 0,04	39.053 0,41	0 0,00	-24.260 -0,25	0 0,00	0 0,00	12.000 0,13
35200	Stadtbibliothek	105.070 1,10	36.141 0,38	786.257 8,21	390.469 4,08	0 0,00	-1.035.516 -10,81	0 0,00	0 0,00	10.000 0,10
35	Volksbildung	683.250 7,13	36.141 0,38	989.149 10,33	1.159.166 12,10	0 0,00	-1.428.924 -14,92	0 0,00	-180.000 -1,88	29.000 0,30
36000	Naturschutz	126.051 1,32	675 0,01	252.238 2,63	113.829 1,19	0 0,00	-239.341 -2,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00
36010	Naturerleben am Schweriner See (bis 2002 Projekt F+E)	720 0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	720 0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00
36020	Naturschutzrecht-liche Kompensati-onsmaßnahmen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
36030	Naturschutzstation Zippendorf	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	59.821 0,62	-59.821 -0,62	0 0,00	0 0,00	0 0,00
36100	Amt für Denkmal-pflege (neu ab 2003 UA 36600)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
36600	Denkmalpflege	2.551 0,03	0 0,00	106.971 1,12	0 0,00	0 0,00	-104.420 -1,09	0 0,00	0 0,00	12.800 0,13
36	Naturschutz u. Landschaftspflege	129.322 1,35	675 0,01	359.209 3,75	113.829 1,19	59.821 0,62	-402.862 -4,21	0 0,00	0 0,00	12.800 0,13
3	Wissenschaft, Forschung, Kul-turpflege	2.171.823 22,68	36.816 0,38	3.539.091 36,96	3.185.095 33,26	239.321 2,50	-4.754.869 -49,65	2.022 0,02	1.408.967 14,71	79.622 0,83
40000	Amt für Soziales und Wohnen	4.195.513 43,81	-7.214 -0,08	1.577.439 16,47	320.614 3,35	41.400 0,43	2.248.846 23,48	0 0,00	0 0,00	-3.420 -0,04
40001	Ausländerbeauf-tragte	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40002	Hilfe zum Lebens-unterhalt	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40003	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40004	Hilfe zur Gesund-heit	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40005	Eingliederungshil-fe für behinderte Menschen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40006	Hilfe zur Pflege	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40007	Sonstige Hilfen in anderen Lebens-lagen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40008	Grundsicherung für Arbeitsuchende	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40009	Hilfe für Asylbe-werber	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40010	Soziale Einrich-tungen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40011	Leistungen für Kriegsopfer und deren Angehörige sowie Wehr-dienstbeschädigte	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investitions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
40012	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40013	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40014	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40015	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40500	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	3.440.788 35,93	0 0,00	3.137.975 32,77	1.390.671 14,52	0 0,00	-1.087.857 -11,36	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40700	Jugendamt	62 0,00	0 0,00	2.181.544 22,78	22.268 0,23	0 0,00	-2.203.750 -23,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40710	Jugendhilfe neu 4557	-4.202 -0,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-4.202 -0,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40720	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz neu 48100	-26.114 -0,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00	144 0,00	-26.258 -0,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00
40	Verwaltung d. sozialen Angelegenheiten	7.606.047 79,42	-7.214 -0,08	6.896.958 72,02	1.733.552 18,10	41.545 0,43	-1.073.221 -11,21	0 0,00	0 0,00	-3.420 -0,04
41000	Hilfe zum Lebensunterhalt	0 0,00	-2.219 -0,02	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-2.219 -0,02	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41010	Laufende Leistungen	15.711.878 164,06	52.284 0,55	0 0,00	9.146 0,10	1.800.637 18,80	13.954.378 145,71	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41020	Lauf. Leistungen i.Form v.Hilfe z. Arbeit	0 0,00	-306 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-306 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41030	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistg.	12.610 0,13	-145 0,00	0 0,00	1.974 0,02	49.653 0,52	-39.162 -0,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41040	Einm. Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	0 0,00	-99.931 -1,04	0 0,00	102 0,00	2.646 0,03	-102.679 -1,07	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41110	Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftikeit	279.169 2,92	7.716 0,08	0 0,00	0 0,00	380.683 3,98	-93.798 -0,98	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41120	Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftikeit	192.995 2,02	18.179 0,19	0 0,00	0 0,00	380.374 3,97	-169.200 -1,77	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41130	Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftikeit	29.835 0,31	3.823 0,04	0 0,00	0 0,00	121.894 1,27	-88.236 -0,92	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41140	Hilfe zur häuslichen Pflege in Form von anderen Leistungen	28.761 0,30	376 0,00	0 0,00	0 0,00	84.276 0,88	-55.139 -0,58	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41160	Hilfe zur Pflege vollstationär	223.290 2,33	127.579 1,33	0 0,00	1.035 0,01	1.834.052 19,15	-1.484.219 -15,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41170	Hilfe zur Pflege - Kurzzeitpflege-überörtl. Tr.	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	5.875 0,06	-5.875 -0,06	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investitions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
41210	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	0 0,00	-1.984 -0,02	0 0,00	0 0,00	89.306 0,93	-91.291 -0,95	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41220	Heilpäd. Maßnahmen für Kinder	0 0,00	-10.253 -0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-10.253 -0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41230	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	0 0,00	-28 0,00	0 0,00	0 0,00	19.368 0,20	-19.395 -0,20	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41240	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41250	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	0 0,00	31.457 0,33	0 0,00	0 0,00	4.919.886 51,37	-4.888.429 -51,05	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41260	Suchtkrankenhilfe	0 0,00	-401 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-401 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41270	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben neu im UA 41280	-274 0,00	-8.377 -0,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-8.651 -0,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41280	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	7.400 0,08	1.513.372 15,80	0 0,00	13.042 0,14	10.804.392 112,82	-9.296.662 -97,08	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41290	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe	0 0,00	-1.533 -0,02	0 0,00	0 0,00	669 0,01	-2.202 -0,02	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41300	Hilfen zur Gesundheit	1.268.252 13,24	43.939 0,46	0 0,00	3.643 0,04	2.278.849 23,80	-970.302 -10,13	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41410	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	0 0,00	3.074 0,03	0 0,00	0 0,00	649.165 6,78	-646.091 -6,75	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41440	Blindenhilfe	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.506 0,02	-1.506 -0,02	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41450	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	0 0,00	64 0,00	0 0,00	0 0,00	30.185 0,32	-30.121 -0,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41460	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	0 0,00	-101 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-101 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41470	Altenhilfe	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	900 0,01	-900 -0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41480	Bestattungskosten	21.446 0,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00	193.209 2,02	-171.763 -1,79	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41500	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII	3.724.042 38,89	100.709 1,05	0 0,00	5.875 0,06	7.862.252 82,10	-4.043.376 -42,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
41	Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialge-setzbuch (SGB XII)	21.499.403 224,50	1.777.293 18,56	0 0,00	34.817 0,36	31.509.777 329,03	-8.267.899 -86,33	0 0,00	0 0,00	0 0,00
42000	Leistungen nach dem Asylbewer-berleistungsgesetz	594.227 6,20	5.314 0,06	0 0,00	0 0,00	721.617 7,54	-122.076 -1,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00
42	Durchführung des Asylbewerber-Leistungsgesetzes	594.227 6,20	5.314 0,06	0 0,00	0 0,00	721.617 7,54	-122.076 -1,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43000	Seniorenwohn-heim	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43100	Altenwohnheim	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43200	Leistungen nach dem Landespfle-gegesetz	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	113 0,00	-113 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43520	Soziale Einrich-tungen für Woh-nungslose alt 4360	65.126 0,68	0 0,00	0 0,00	300.215 3,13	0 0,00	-235.089 -2,45	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43610	Asylbewerberun-terkunft	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43630	Soziale Einrich-tungen für Kontin-gentflüchtlinge	11.327 0,12	0 0,00	0 0,00	10.856 0,11	0 0,00	471 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43640	Soziale Einrich-tungen für Aus-siedler	-344 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-344 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43700		0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	76.110 0,79	0 0,00	0 0,00	311.072 3,25	113 0,00	-235.074 -2,45	0 0,00	0 0,00	0 0,00
44000	Kriegsopferfürsor-ge -örtl.Träger-	18.859 0,20	50 0,00	0 0,00	0 0,00	18.081 0,19	828 0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00
44100	Kriegsopferfürsor-ge -überörtlicher Träger-	34.629 0,36	1.435 0,01	0 0,00	0 0,00	28.458 0,30	7.606 0,08	0 0,00	0 0,00	0 0,00
44	Kriegsopferfürsor-ge u. ä. Maßnah-men	53.488 0,56	1.485 0,02	0 0,00	0 0,00	46.540 0,49	8.434 0,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45120	Kinder- und Ju-genderholung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45150	Sonstige Jugend-arbeit	90.195 0,94	0 0,00	0 0,00	6.500 0,07	182.413 1,90	-98.718 -1,03	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45210	Jugendsozialarbeit	613.188 6,40	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.129.959 11,80	-516.771 -5,40	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45250	Erzieherischer Kinder- u. Jugend-schutz	0 0,00	0 0,00	0 0,00	733 0,01	3.158 0,03	-3.891 -0,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45310	Förderung der Er-ziehung in der Familie	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	31.000 0,32	-31.000 -0,32	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45330	Beratung in Fra-gen der Partner-schaft, Trennung und Scheidung u. a. §§ 17, 18 SGB VIII	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	66.160 0,69	-66.160 -0,69	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investitions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
45340	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern § 19 SGB VIII	0 0,00	10.470 0,11	0 0,00	0 0,00	148.560 1,55	-138.090 -1,44	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45350	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20 SGB VIII	0 0,00	536 0,01	0 0,00	0 0,00	25.210 0,26	-24.675 -0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45420	Tagesmutter	113.675 1,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	548.345 5,73	-434.670 -4,54	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45510	Beratung nach § 28 SGB VIII	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	43.291 0,45	-43.291 -0,45	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45520	Soziale Gruppenarbeit	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	387.166 4,04	-387.166 -4,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45530	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	9.556 0,10	0 0,00	0 0,00	0 0,00	318.170 3,32	-308.615 -3,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45540	Sozialpädagogische Familienhilfe	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.500.012 15,66	-1.500.012 -15,66	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45550	Erziehung in einer Tagesgruppe	-701 -0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00	215.590 2,25	-216.292 -2,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45560	Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII	131.374 1,37	10.849 0,11	0 0,00	686 0,01	1.149.217 12,00	-1.007.680 -10,52	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45570	Stationäre Unterbringung nach § 34 SGB VIII	40.600 0,42	359.795 3,76	0 0,00	0 0,00	5.015.754 52,37	-4.615.359 -48,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45580	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach § 35 SGB VIII	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	23.276 0,24	-23.276 -0,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45600	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35 a SGB VIII	8.389 0,09	24.701 0,26	0 0,00	0 0,00	568.428 5,94	-535.337 -5,59	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45610	Hilfe für junge Volljährige	10.191 0,11	45.555 0,48	0 0,00	0 0,00	773.119 8,07	-717.374 -7,49	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45650	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, Inobhutnahme § 42 KJHG	0 0,00	6.183 0,06	0 0,00	0 0,00	219.942 2,30	-213.759 -2,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45720	Adoptionsvermittlung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.527 0,02	1.757 0,02	-3.284 -0,03	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45730	Jugendgerichtshilfe	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3.365 0,04	-3.365 -0,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45740	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandsschaft	0 0,00	13.940 0,15	0 0,00	0 0,00	13.484 0,14	456 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45741	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren des Familien- und Vormundschaftsgerichtes	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45830	Ausgaben für sonstige Maßnahmen	0 0,00	153 0,00	0 0,00	0 0,00	8.402 0,09	-8.250 -0,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investitions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	1.016.467 10,61	472.181 4,93	0 0,00	9.445 0,10	12.375.781 129,23	-10.896.578 -113,78	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46000	Einrichtungen der Jugendarbeit	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	683.840 7,14	-683.840 -7,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46010	Freizeitklub Krebsförden (neu UA 46000)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46020	Straßensozialarbeit	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46030	Jugendhaus Großer Dreesch I (neu UA 46000)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46040	Freizeittreff "Deja Vu" (neu UA 46000)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46050	Freizeittreff Lankow (neu UA 46000)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46070	Freizeiteinrichtung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46160	Wohnheime der beruflichen Bildung (alt UUA 46100 bis 46150)	207 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	207 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46400	Kindertagesstätten einschl. Horten an Schulen	-7.362 -0,08	0 0,00	1.070 0,01	0 0,00	0 0,00	-8.432 -0,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46410	Kindertagesstätten	4.872.207 50,88	0 0,00	0 0,00	0 0,00	14.275.227 149,06	-9.403.020 -98,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46411	Tageseinrichtungen für Kinder	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46420	Kinderspeisung	128 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	128 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46430	Horte an Schulen (neu UA 46400)	-72 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-72 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46600	Kinder. -und Jugendnotdienst Am Neumühler See 26	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46610	Wohngruppe Kaspelwerder	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46620	Kinderheim "Herta Lindner"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46630	Kinderheim "G.A.Demmler"	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46640	Kinderheim Wendenhof	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	4.865.107 50,80	0 0,00	1.070 0,01	0 0,00	14.959.067 156,20	-10.095.030 -105,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00
47000	Zuwendungen zur Aufrechterhaltung der Vereinstätigkeit und Förderbeiträge	72.366 0,76	0 0,00	0 0,00	0 0,00	563.135 5,88	-490.769 -5,12	14.061 0,15	0 0,00	0 0,00
47	Förderung v. a. Trägern d. Wohlfahrt/Jugendhilfe	72.366 0,76	0 0,00	0 0,00	0 0,00	563.135 5,88	-490.769 -5,12	14.061 0,15	0 0,00	0 0,00
48100	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.003.332 20,92	139.429 1,46	0 0,00	171.934 1,80	2.186.424 22,83	-215.598 -2,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
48200	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialge-setzbuch (SGB II)	10.769.100 112,45	0 0,00	0 0,00	34.796.243 363,34	0 0,00	-24.027.143 -250,89	0 0,00	0 0,00	0 0,00
48500	Leistungen nach dem Grundsiche-rungsgesetz, neu UA 41500	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
48	Weitere soziale Bereiche	12.772.432 133,37	139.429 1,46	0 0,00	34.968.177 365,14	2.186.424 22,83	-24.242.740 -253,14	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49500	Sonstige soziale Leistungen nach dem Unterhalts-vorschussgesetz neu 48100	0 0,00	-20.085 -0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-20.085 -0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49510	Sonst. Leistungen n. d. Gesetz politi-scher Verfolgung im Beitrittsgebiet v. 23. 6. 1994(Ber Reha G)	25.941 0,27	0 0,00	0 0,00	0 0,00	21.254 0,22	4.688 0,05	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49520	Landesblindengeld alt im UA 4900	1.326.888 13,86	10.256 0,11	0 0,00	0 0,00	1.335.992 13,95	1.152 0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49530	Sonstige Leistun-gen nach Neben-gesetzen des Bundesversor-gungsgeset-zes(BVG)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49540	Leistungen nach dem Landespflege gesetz	461.438 4,82	11.512 0,12	0 0,00	0 0,00	461.084 4,81	11.866 0,12	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49560	Tabellenwohngeld	0 0,00	137.986 1,44	0 0,00	43.957 0,46	0 0,00	94.029 0,98	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.814.267 18,94	139.669 1,46	0 0,00	43.957 0,46	1.818.330 18,99	91.649 0,96	0 0,00	0 0,00	0 0,00
4	Soziale Sicherung	50.369.914 525,96	2.528.158 26,40	6.898.028 72,03	37.101.021 387,41	64.222.329 670,61	-55.323.305 -577,69	14.061 0,15	0 0,00	-3.420 -0,04
50000	Gesundheitsamt	157.103 1,64	0 0,00	919.047 9,60	79.809 0,83	22.224 0,23	-863.977 -9,02	0 0,00	0 0,00	2.718 0,03
50001	Gesundheitsamt-Gesundheitsförde-rung/ Medizinal-aufsicht	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
50002	Gesundheitsamt-Kinder- und ju-gendärztlicher/ -zahnärztlicher Ge-sundheitsdienst	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
50003	Gesundheitsamt-Gesundheits-schutz, Infektions-schutz, Hygiene	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
50004	Gesundheitsamt-Gutachten, Stel-lungnahmen, Zeugnisse	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
50005	Gesundheitsamt-Sozialpsychiatri-scher Dienst	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
50	Gesundheitsver-waltung	157.103 1,64	0 0,00	919.047 9,60	79.809 0,83	22.224 0,23	-863.977 -9,02	0 0,00	0 0,00	2.718 0,03
51000	Kliniken	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
51030	Krankenhäuser	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.291.740 13,49
51	Krankenhäuser und Kliniken	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.291.740 13,49
55000	Sportverwaltung	6.048 0,06	0 0,00	105.107 1,10	19.400 0,20	1.134.677 11,85	-1.253.136 -13,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00
55	Förderung des Sports	6.048 0,06	0 0,00	105.107 1,10	19.400 0,20	1.134.677 11,85	-1.253.136 -13,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00
56100	Sport- u. Kongresshalle u. Halle am Fernsehturm	1.715.122 17,91	0 0,00	222.667 2,33	1.695.093 17,70	1.373.759 14,34	-1.576.398 -16,46	0 0,00	0 0,00	0 0,00
56200	Sportanlagen (einschl. 55010)	202.712 2,12	0 0,00	0 0,00	1.008.300 10,53	0 0,00	-805.588 -8,41	167.504 1,75	185.067 1,93	-611 -0,01
56210	Sportkomplex Lambrechtsgrund (alt UA 56200)	22.839 0,24	0 0,00	33.843 0,35	250.875 2,62	0 0,00	-261.879 -2,73	0 0,00	0 0,00	0 0,00
56220	Funktionsgebäude am Lambrechtsgrund	47.708 0,50	0 0,00	19.219 0,20	452.973 4,73	0 0,00	-424.484 -4,43	0 0,00	0 0,00	0 0,00
56	Eigene Sportstätten	1.988.380 20,76	0 0,00	275.730 2,88	3.407.241 35,58	1.373.759 14,34	-3.068.350 -32,04	167.504 1,75	185.067 1,93	-611 -0,01
57100	Bäder	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
57110	Freibäder	712 0,01	0 0,00	0 0,00	-2.713 -0,03	0 0,00	3.425 0,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00
57120	Hallenbäder	190.586 1,99	0 0,00	0 0,00	203.277 2,12	0 0,00	-12.691 -0,13	0 0,00	416.161 4,35	0 0,00
57130	Schwimmhalle Stern Buchholz	64.200 0,67	0 0,00	0 0,00	0 0,00	64.200 0,67	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
57	Badeanstalten	255.498 2,67	0 0,00	0 0,00	200.564 2,09	64.200 0,67	-9.266 -0,10	0 0,00	416.161 4,35	0 0,00
58100	Grün- und Freiflächen - SDS _	-4.000 -0,04	0 0,00	0 0,00	2.457.400 25,66	0 0,00	-2.461.400 -25,70	0 0,00	250.000 2,61	3.000 0,03
58	Park- u. Gartenanlagen	-4.000 -0,04	0 0,00	0 0,00	2.457.400 25,66	0 0,00	-2.461.400 -25,70	0 0,00	250.000 2,61	3.000 0,03
59000	BUGA 2009 (ab 2003 im UA 84400)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	2.403.029 25,09	0 0,00	1.299.884 13,57	6.164.413 64,37	2.594.860 27,10	-7.656.128 -79,95	167.504 1,75	851.228 8,89	1.296.847 13,54
60000	Bauordnung	969.784 10,13	21.831 0,23	762.925 7,97	830.000 8,67	0 0,00	-601.310 -6,28	0 0,00	0 0,00	0 0,00
60100	Hochbauverwaltung (ZGM)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
60200	Verkehrsplanung/ Verkehrslenkung	-17.924 -0,19	0 0,00	312.217 3,26	121.731 1,27	0 0,00	-451.871 -4,72	0 0,00	0 0,00	0 0,00
60300	Stabstelle für Leistungs- und Investitionscontrolling (LIC)	0 0,00	0 0,00	52.712 0,55	0 0,00	0 0,00	-52.712 -0,55	0 0,00	0 0,00	0 0,00
60	Bauverwaltung	951.861 9,94	21.831 0,23	1.127.854 11,78	951.731 9,94	0 0,00	-1.105.893 -11,55	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61000	Stadtplanung	44.558 0,47	0 0,00	972.663 10,16	77.216 0,81	0 0,00	-1.005.321 -10,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61001	Stadtplanung-Stadtentwicklung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
61002	Stadtplanung-Stadterneuerung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61003	Stadtplanung-Bauleitplanung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61200	Fachdienst für Geoinformation, Bodenordnung und Grundstücks-bewertung	148.269 1,55	0 0,00	0 0,00	1.205.769 12,59	0 0,00	-1.057.500 -11,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61210	Vermessung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61400	Umlegung von Grundstücken	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	89.018 0,93	0 0,00	0 0,00
61500	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaß-nahmen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.205.822 12,59	3.079.900 32,16	0 0,00
61501	Städteb. Sanie-rung- Stadtent-wicklung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	192.827 2,01	0 0,00	972.663 10,16	1.282.985 13,40	0 0,00	-2.062.821 -21,54	1.294.840 13,52	3.079.900 32,16	0 0,00
62000	Wohnungsbauför-derung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	55.821 0,58	0 0,00	0 0,00
62	Wohnungsbau-förd. u. Woh-nungsfürsorge	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	55.821 0,58	0 0,00	0 0,00
63000	Amt für Verkehrs-management	113.117 1,18	20 0,00	1.159.829 12,11	4.176.826 43,61	0 0,00	-5.223.517 -54,54	3.238.609 33,82	6.451.043 67,36	1.316.083 13,74
63001	Amt f. Verkehrs-management-Gemeindestraßen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
63002	A	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
63003	A	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
63004	A	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
63	Gemeindestraßen	113.117 1,18	20 0,00	1.159.829 12,11	4.176.826 43,61	0 0,00	-5.223.517 -54,54	3.238.609 33,82	6.451.043 67,36	1.316.083 13,74
66000	Amt f. Verkehrs-management-Bundesstraßen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
66	Bundes- und Lan-desstraßen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
67000	Straßenbeleuch-tung	24.041 0,25	0 0,00	0 0,00	1.261.663 13,17	0 0,00	-1.237.622 -12,92	47.479 0,50	0 0,00	0 0,00
67001	Straßenbeleuch-tung- Gemeinde-straßen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
67002	Straßenbeleuch-tung- Kreisstraßen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
67003	Straßenbeleuch-tung- Bundesstra-ßen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
67500	Straßenreinigung (Gebührenhaus-halt)	-3.595 -0,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-3.595 -0,04	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
67	Straßenbeleuch-tung und -reinigung	20.446 0,21	0 0,00	0 0,00	1.261.663 13,17	0 0,00	-1.241.217 -12,96	47.479 0,50	0 0,00	0 0,00
68000	Parkeinrichtungen	361.997 3,78	0 0,00	0 0,00	88.444 0,92	0 0,00	273.553 2,86	215.512 2,25	352.969 3,69	0 0,00
68100	Tiefgarage - Stadthaus	122.194 1,28	0 0,00	0 0,00	185.850 1,94	0 0,00	-63.656 -0,66	0 0,00	0 0,00	0 0,00
68	Parkeinrichtungen	484.191 5,06	0 0,00	0 0,00	274.294 2,86	0 0,00	209.897 2,19	215.512 2,25	352.969 3,69	0 0,00
69000	Untere Wasserbe-hörde	31.344 0,33	673 0,01	482.594 5,04	124.470 1,30	0 0,00	-575.046 -6,00	46.957 0,49	1.001.906 10,46	0 0,00
69	Wasserläufe, Wasserbau	31.344 0,33	673 0,01	482.594 5,04	124.470 1,30	0 0,00	-575.046 -6,00	46.957 0,49	1.001.906 10,46	0 0,00
6	Bau- und Woh-nungswesen, Ver-kehr	1.793.786 18,73	22.524 0,24	3.742.940 39,08	8.071.967 84,29	0 0,00	-9.998.598 -104,41	4.899.218 51,16	10.885.818 113,67	1.316.083 13,74
70000	Eigenbetrieb Ab-wasserentsorgung	0 0,00	1.459.000 15,23	0 0,00	1.459.000 15,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
70010	Bedürfnisanstalten (SDS)	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
70	Abwasserbeseiti-gung	0 0,00	1.459.000 15,23	0 0,00	1.459.000 15,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
72000	Abfallwirtschaft - SDS-	-10.342 -0,11	-4.424 -0,05	0 0,00	604.063 6,31	0 0,00	-618.829 -6,46	0 0,00	0 0,00	0 0,00
72010	SAS GmbH	0 0,00	225.000 2,35	0 0,00	1.397.940 14,60	0 0,00	-1.172.940 -12,25	0 0,00	0 0,00	0 0,00
72100	Abfallbehörde	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
72200	Stadtwirtschaftli-che Dienstleistun-gen Schwerin (SDS)- Öffentliche Grün-u.Freiflächen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
72210	SDS - Friedhofs-u. Bestattungswesen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
72220	SDS - Straßenrei-nigung, Winter-dienst	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
72	Abfallbeseitigung	-10.342 -0,11	220.576 2,30	0 0,00	2.002.003 20,90	0 0,00	-1.791.769 -18,71	0 0,00	0 0,00	0 0,00
73010	Märkte	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
73	Märkte	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
75000	Friedhöfe -SDS-	4.989 0,05	0 0,00	0 0,00	273.000 2,85	0 0,00	-268.011 -2,80	0 0,00	0 0,00	0 0,00
75	Bestattungswesen	4.989 0,05	0 0,00	0 0,00	273.000 2,85	0 0,00	-268.011 -2,80	0 0,00	0 0,00	0 0,00
77000	Fuhrpark	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
79000	Fremdenver-kehrsamt Verkehr	-3.000 -0,03	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	-3.000 -0,03	0 0,00	0 0,00	0 0,00
79100	Kommunale Wirt-schaftsförderung und Tourismus	213.301 2,23	0 0,00	507.500 5,30	171.709 1,79	100.000 1,04	-565.908 -5,91	417.300 4,36	140.765 1,47	-50.000 -0,52

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
79101	Kommunale Wirt-schaftsförderung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
79110	Kommunale Be-schäftigungsförde-rung	10.510 0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	72.408 0,76	-61.898 -0,65	0 0,00	0 0,00	0 0,00
79200	Nahverkehr Schwerin GmbH	1.380.014 14,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6.706.731 70,03	-5.326.717 -55,62	0 0,00	0 0,00	0 0,00
79	Fremdenverkehr, Sonst. Förderung v. Wirtschaft und Verkehr	1.600.825 16,72	0 0,00	507.500 5,30	171.709 1,79	6.879.140 71,83	-5.957.524 -62,21	417.300 4,36	140.765 1,47	-50.000 -0,52
7	Öffentl. Einrich-tungen, Wirt-schaftsförd.	1.595.472 16,66	1.679.576 17,54	507.500 5,30	3.905.712 40,78	6.879.140 71,83	-8.017.303 -83,72	417.300 4,36	140.765 1,47	-50.000 -0,52
80000	Beteiligungsver-waltung	34.331 0,36	0 0,00	245.187 2,56	13.804 0,14	0 0,00	-224.660 -2,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00
80	Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	34.331 0,36	0 0,00	245.187 2,56	13.804 0,14	0 0,00	-224.660 -2,35	0 0,00	0 0,00	0 0,00
81500	WMW GmbH in Liquidation	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
81	Versorgungsun-ternehmen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
83000	Stadtwerke Schwerin GmbH	0 0,00	4.292.360 44,82	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4.292.360 44,82	0 0,00	0 0,00	0 0,00
83	Kombin. Versor-gungs- u. Ver-kehrsunternehmen	0 0,00	4.292.360 44,82	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4.292.360 44,82	0 0,00	0 0,00	0 0,00
84100	Zoo-gGmbH	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.000.000 10,44	-1.000.000 -10,44	0 0,00	0 0,00	100.000 1,04
84200	Theater gGmbH	9.503.378 99,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	16.150.178 168,64	-6.646.800 -69,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00
84300	Stadtmarketing GmbH	0 0,00	0 0,00	0 0,00	245.300 2,56	128.000 1,34	-373.300 -3,90	0 0,00	0 0,00	0 0,00
84400	BUGA Schwerin 2009 GmbH	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4.226.161 44,13	-4.226.161 -44,13	2.921.413 30,51	1.880.500 19,64	1.708.500 17,84
84500	SOZIUS-GmbH	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
84900	Regionale Marke-ting- und Entwick-lungsgesellschaft Mecklenburg - Schwerin mbH	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
84	Unternehmen d. Wirtschaftsförde-rung	9.503.378 99,23	0 0,00	0 0,00	245.300 2,56	21.504.339 224,55	-12.246.261 -127,88	2.921.413 30,51	1.880.500 19,64	1.808.500 18,88
87100	Werbeanlagen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
87200	Kita gGmbH	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
87300	WGS	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
87	Sonstige wirt-schaftliche Unter-nehmen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
88100	Allgemeines Grundvermögen	970.374 10,13	1.004.519 10,49	0 0,00	101.017 1,05	0 0,00	1.873.876 19,57	1.623.119 16,95	257.459 2,69	1.160.500 12,12
88	Allgemeines Grundvermögen	970.374 10,13	1.004.519 10,49	0 0,00	101.017 1,05	0 0,00	1.873.876 19,57	1.623.119 16,95	257.459 2,69	1.160.500 12,12

Haushaltsrechnung 2008

2. Haushaltsquerschnitt

a) €
b) € je Einwohner

Einwohner per 31.03.08: 95.767

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisun-gen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnah-men	Sonstige Investi-tions-maßnah-men
	Gruppierungs Nr.	10-19	20-22, 24-28	40-46	50-69 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Allgemeines Grund- u. Sonder-vermögen	10.508.082 109,73	5.296.880 55,31	245.187 2,56	360.120 3,76	21.504.339 224,55	-6.304.685 -65,83	4.544.531 47,45	2.137.959 22,32	2.969.000 31,00
	Summe	83.284.711 869,66	11.532.297 120,42	39.851.093 416,13	84.639.591 883,81	97.260.646 1.015,60	-126.934.322 -1.325,45	11.586.182 120,98	17.985.916 187,81	6.768.064 70,67
	davon Verwaltung	0 0,00	0 0,00	24.045.443 251,08	12.951.192 135,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Steuern u. allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz-einnahmen	Sonstige Finanz-ausgaben	Überschuss (Sp. 3 + 4 ./. 5)	Sonstige Einnahmen des VMHH	Sonstige Ausgaben des VMHH	
	Gruppierungs Nr.	00-09	20-23, 26-28	47,80-86, 89	3+4-5	30,31,36,37	90,91, 97,99	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
90000	Steuern, Steueranteile u. steuerähnl. Einn.	58.775.467 613,73	745.940 7,79	1.201.825 12,55	58.319.582 608,97	0 0,00	0 0,00	
90100	Allgemeine Zuweisungen	61.503.412 642,22	0 0,00	0 0,00	61.503.412 642,22	12.487.976 130,40	0 0,00	
90	Steuern, allg. Zuweis. u. allg. Umlagen	120.278.878 1.255,95	745.940 7,79	1.201.825 12,55	119.822.994 1.251,19	12.487.976 130,40	0 0,00	
91000	Allg. Finanzwirtschaft	0 0,00	4.876.869 50,92	11.777.925 122,99	-6.901.055 -72,06	40.289.922 420,71	37.626.073 392,89	
91100	Rücklagen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.984.026 20,72	
91	Sonst. allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	4.876.869 50,92	11.777.925 122,99	-6.901.055 -72,06	40.289.922 420,71	39.610.100 413,61	
92000	Abwicklung der Vorjahre	0 0,00	0 0,00	19.766.447 206,40	-19.766.447 -206,40	0 0,00	0 0,00	
92	Abwicklung der Vorjahre	0 0,00	0 0,00	19.766.447 206,40	-19.766.447 -206,40	0 0,00	0 0,00	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	120.278.878 1.255,95	5.622.809 58,71	32.746.196 341,94	93.155.492 972,73	52.777.898 551,11	39.610.100 413,61	
	Summe	120.278.878 1.255,95	5.622.809 58,71	32.746.196 341,94	93.155.492 972,73	52.777.898 551,11	39.610.100 413,61	

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes				
0	**Steuern, allgemeine Zuweisungen**				
00	Realsteuern				
000	Grundsteuer A	37.385,12	0,39	39.200,00	-1.814,88
001	Grundsteuer B	9.602.718,05	100,27	10.478.000,00	-875.281,95
003	Gewerbesteuer (brutto)	19.085.848,59	199,29	27.211.500,00	-8.125.651,41
	Summe Gr. 00	***28.725.951,76***	***299,96***	***37.728.700,00***	***-9.002.748,24***
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern				
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.183.777,00	200,32	15.351.900,00	3.831.877,00
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.422.087,00	67,06	6.605.300,00	-183.213,00
	Summe Gr. 01	***25.605.864,00***	***267,38***	***21.957.200,00***	***3.648.664,00***
02	Andere Steuern				
020	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Sonstige Vergnügungssteuer	186.565,03	1,95	150.000,00	36.565,03
022	Hundesteuer	201.465,87	2,10	220.000,00	-18.534,13
023	Getränkesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
026	Jagd- und Fischereisteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
027	Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
028	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 02	**388.030,90**	**4,05**	**370.000,00**	**18.030,90**
03	Steuerähnliche Einnahmen				
031	Abgabe von Spielbanken	63.208,22	0,66	180.000,00	-116.791,78
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 03	**63.208,22**	**0,66**	**180.000,00**	**-116.791,78**

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
04	Schlüsselzuweisung				
041	vom Land	36.660.292,25	382,81	35.211.000,00	1.449.292,25
	Summe Gr. 04	***36.660.292,25***	***382,81***	***35.211.000,00***	***1.449.292,25***
05	Bedarfszuweisungen				
051	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
052	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 05	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
061	vom Land	15.789.126,11	164,87	15.788.900,00	226,11
062	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 06	***15.789.126,11***	***164,87***	***15.788.900,00***	***226,11***
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 07	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
09	Ausgleichsleistungen				
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3.992.411,74	41,69	3.992.400,00	11,74
092	Leistungen des Landes zur Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsplatz	3.497.833,08	36,52	3.216.500,00	281.333,08
093	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe nach § 11 Abs.3a FAG	5.556.160,32	58,02	5.536.400,00	19.760,32
	Summe Gr. 09	***13.046.405,14***	***136,23***	***12.745.300,00***	***301.105,14***

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
	Summe HGr. 0	***120.278.878,38***	***1.255,95***	***123.981.100,00***	***-3.702.221,62***
1	**Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb**				
10	Verwaltungsgebühren	2.460.094,14	25,69	2.069.300,00	390.794,14
11	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	6.101.751,69	63,71	5.931.700,00	170.051,69
12	Zweckgebundene Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 10-12	***8.561.845,83***	***89,40***	***8.001.000,00***	***560.845,83***
13	Einn.aus Verkauf sow. Verwaltungs- u. Betriebsein.	51.914,25	0,54	38.000,00	13.914,25
14	Mieten und Pachten	1.714.875,63	17,91	2.012.400,00	-297.524,37
15	Sonstige Verw. u. Betriebseinnahmen				
150	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (soweit nicht unter Gr. 157-159)	544.183,38	5,68	489.500,00	54.683,38
157	Vermischte Einnahmen	291.984,19	3,05	101.500,00	190.484,19
158	Verrechnungen mit Ausgaben des Vermögenshaushaltes	0,00	0,00	0,00	0,00
159	Mehrwertsteuer	584.676,84	6,11	22.400,00	562.276,84
	Summe Gr. 15	**1.420.844,41**	**14,84**	**613.400,00**	**807.444,41**
	Summe Gr. 13 - 15	**3.187.634,29**	**33,29**	**2.663.800,00**	**523.834,29**
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes				
160	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	827.653,04	8,64	689.400,00	138.253,04
161	vom Land	15.103.280,58	157,71	15.313.100,00	-209.819,42
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.406.579,48	56,46	5.307.800,00	98.779,48
163	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	3.668,07	0,04	3.700,00	-31,93
165	von öffentlichen wirtschafltichen Unternehmen	182.858,14	1,91	188.100,00	-5.241,86
166	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
167	von übrigen Bereichen	1.896.290,40	19,80	573.100,00	1.323.190,40

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
169	Innere Verrechnungen (= Gr. -Nr. 679)	1.616.300,00	16,88	1.627.900,00	-11.600,00
	Summe Gr. 16	***25.036.629,71***	***261,43***	***23.703.100,00***	***1.333.529,71***
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	54.134,65	0,57	26.000,00	28.134,65
171	vom Land	36.693.884,22	383,16	37.050.100,00	-356.215,78
172	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
173	von Zweckverbänden u.dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	219.779,54	2,29	200.200,00	19.579,54
175	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	3.825,53	0,04	14.400,00	-10.574,47
176	von privaten Unternehmen	102.458,10	1,07	50.800,00	51.658,10
177	von übrigen Bereichen	112.087,10	1,17	88.200,00	23.887,10
	Summe Gr. 17	***37.186.169,14***	***388,30***	***37.429.700,00***	***-243.530,86***
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	9.312.431,67	97,24	9.929.600,00	-617.168,33
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19ff SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach §16 Abs.1, Abs. 2 Nr. 5 u.6 Abs.3 und Abs.4 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 19	**9.312.431,67**	**97,24**	**9.929.600,00**	**-617.168,33**
	Summe HGr. 1	***83.284.710,64***	***869,66***	***81.727.200,00***	***1.557.510,64***
2	**Sonstige Finanzeinnahmen**				
20	Zinseinnahmen				
200	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
201	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
202	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
203	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
205	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	79.677,65	0,83	138.100,00	-58.422,35
206	von privaten Unternehmen	44.332,17	0,46	58.200,00	-13.867,83
207	von übrigen Bereichen	4.519,46	0,05	10.000,00	-5.480,54
209	aus inneren Darlehen (= Gr.-Nr. 809)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 20	***128.529,28***	***1,34***	***206.300,00***	***-77.770,72***
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	2.714.163,30	28,34	1.884.000,00	830.163,30
22	Konzessionsabgaben	4.292.360,41	44,82	4.078.900,00	213.460,41
23	Schuldendiensthilfen				
230	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
231	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
232	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
235	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
236	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
237	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 23	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
241	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	153.712,22	1,61	137.600,00	16.112,22
243	Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsanspr. gegen bürgerlich-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	153.987,27	1,61	416.600,00	-262.612,73
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern	199.211,57	2,08	78.700,00	120.511,57
247	Sonstige Ersatzleistungen	57.106,34	0,60	20.600,00	36.506,34

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
249	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-101.812,90	-1,06	98.000,00	-199.812,90
	Summe Gr. 24	**462.204,50**	**4,83**	**751.500,00**	**-289.295,50**
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
251	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz; Kostenersatz	192.722,01	2,01	226.200,00	-33.477,99
253	Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsanspr. gegen bürgerlich- rechtl. Unterhaltsverpflichtete	100.949,91	1,05	85.100,00	15.849,91
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.669.025,51	17,43	1.778.600,00	-109.574,49
257	Sonstige Ersatzleistungen	110.607,85	1,15	51.600,00	59.007,85
259	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-413,87	0,00	3.000,00	-3.413,87
	Summe Gr. 25	**2.072.891,41**	**21,65**	**2.144.500,00**	**-71.608,59**
	Summe Gr. 24, 25	***2.535.095,91***	***26,47***	***2.896.000,00***	***-360.904,09***
26	Weitere Finanzeinnahmen				
260	Bußgelder u.ä.	1.693.187,71	17,68	1.776.600,00	-83.412,29
261	Steuerliche Nebenleistungen u.ä.	312.884,19	3,27	182.200,00	130.684,19
262	Inanspruchnahme von Bürgschaften u.ä.	500.942,26	5,23	505.700,00	-4.757,74
263	Fehlbelegungsabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00
265	Verzinsung von Steuernachforderungen	745.940,06	7,79	600.000,00	145.940,06
268	Sonstige Finanzeinnahmen	334.933,12	3,50	8.100,00	326.833,12
	Summe Gr. 26	**3.587.887,34**	**37,46**	**3.072.600,00**	**515.287,34**
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen (=Gr.-Nr. 680)	1.555.092,08	16,24	2.109.900,00	-554.807,92
275	Verzinsung des Anlagekapitals (= Gr-Nr. 685)	2.341.978,20	24,45	1.876.100,00	465.878,20
279	Rückstellungen (Gr.-Nr. 689)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 27	**3.897.070,28**	**40,69**	**3.986.000,00**	**-88.929,72**

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt (=Gr.-Nr. 90)	0,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
	Summe HGr. 2	***17.155.106,52***	***179,13***	***17.123.800,00***	***31.306,52***
29	**Globalbereinigung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes gesamt	***220.718.695,54***	***2.304,75***	***222.832.100,00***	***-2.113.404,46***
3	**Einnahmen des Vermögenshaushaltes**				
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (= Gr.-Nr. 860)	3.877.493,34	40,49	4.309.800,00	-432.306,66
301	Zuführung vom Verwaltungshaushalt für Entgeltrücklage	324.683,65	3,39	0,00	324.683,65
309	Zuführung der Rückstellungen vom Verwaltungshaushalt (= Gr.-Nr. 869)	52.385,08	0,55	104.300,00	-51.914,92
	Summe Gr. 30	**4.254.562,07**	**44,43**	**4.414.100,00**	**-159.537,93**
31	Entnahmen aus Rücklagen				
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
311	Entnahme aus der Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
312	Entnahme aus der Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
313	Entnahme aus der Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
319	Entnahme aus sonstigen Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 31	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	Rückflüsse von Darlehen				
320	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
321	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
322	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
323	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.769.881,71	18,48	5.063.000,00	-3.293.118,29
325	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
326	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
327	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 32	***1.769.881,71***	***18,48***	***5.063.000,00***	***-3.293.118,29***
33,34	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen				
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen u. Rückflüsse von Kapital-einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	1.732.136,75	18,09	1.265.400,00	466.736,75
345	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10.940,00	0,11	0,00	10.940,00
347	Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 34	**1.743.076,75**	**18,20**	**1.265.400,00**	**477.676,75**
	Summe Gr. 33,34	**1.743.076,75**	**18,20**	**1.265.400,00**	**477.676,75**
35	**Beiträge und ähnliche Entgelte**	**584.932,22**	**6,11**	**832.000,00**	**-247.067,78**
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen				
360	vom Bund , LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	vom Land	19.929.309,70	208,10	19.099.300,00	830.009,70
362	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	46.957,25	0,49	184.200,00	-137.242,75
365	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
366	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
367	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 36	***19.976.266,95***	***208,59***	***19.283.500,00***	***692.766,95***
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
370	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
371	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
372	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
373	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
377	vom Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	2.000.000,00	20,88	3.054.100,00	-1.054.100,00
378	vom Kreditmarkt (für Umschuldung)	34.035.359,78	355,40	21.675.200,00	12.360.159,78
379	Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 37	***36.035.359,78***	***376,28***	***24.729.300,00***	***11.306.059,78***
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes gesamt	***64.364.079,48***	***672,09***	***55.587.300,00***	***8.776.779,48***
	Gesamteinnahmen	***285.082.775,02***	***2.976,84***	***278.419.400,00***	***6.663.375,02***
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes				
4	**Personalausgaben**				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	223.927,79	2,34	280.000,00	-56.072,21
41	Dienstbezüge und dergleichen				
410	Beamte	8.098.819,90	84,57	8.352.300,00	-253.480,10
414	Angestellte	23.874.771,65	249,30	24.570.500,00	-695.728,35
415	Arbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00
416	Beschäftigungsentgelte und dgl.	256.568,68	2,68	252.500,00	4.068,68
	Summe Gr. 41	**32.230.160,23**	**336,55**	**33.175.300,00**	**-945.139,77**
42	Versorgungsbezüge und dgl.				

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
420	Beamte	219.794,35	2,30	201.800,00	17.994,35
424	Angestellte	0,00	0,00	0,00	0,00
425	Arbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00
428	Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 42	**219.794,35**	**2,30**	**201.800,00**	**17.994,35**
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamte	959.348,60	10,02	1.006.300,00	-46.951,40
434	Angestellte	835.840,24	8,73	855.900,00	-20.059,76
435	Arbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00
438	Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 43	**1.795.188,84**	**18,75**	**1.862.200,00**	**-67.011,16**
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
440	Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00
444	Angestellte	4.843.710,45	50,58	4.944.900,00	-101.189,55
445	Arbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00
448	Sonstige	14.614,09	0,15	18.100,00	-3.485,91
	Summe Gr. 44	**4.858.324,54**	**50,73**	**4.963.000,00**	**-104.675,46**
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	504.681,54	5,27	559.500,00	-54.818,46
46	Personalnebenausgaben	19.015,45	0,20	2.700,00	16.315,45
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe HGr. 4	***39.851.092,74***	***416,13***	***41.044.500,00***	***-1.193.407,26***
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	123.675,85	1,29	97.000,00	26.675,85
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	868.458,50	9,07	890.300,00	-21.841,50

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände u. sonstige Gebrauchsgegenstände	307.373,63	3,21	393.300,00	-85.926,37
53	Mieten und Pachten	398.634,34	4,16	386.800,00	11.834,34
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.940.351,52	30,70	2.376.300,00	564.051,52
55	Haltung von Fahrzeugen	232.140,04	2,42	215.200,00	16.940,04
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	264.473,92	2,76	499.100,00	-234.626,08
5	**Summe HGr. 5**	**5.135.107,80**	**53,62**	**4.858.000,00**	**277.107,80**
638	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gr.-Nr. 57 - 638)	2.941.296,23	30,71	2.850.000,00	91.296,23
639	Schülerbeförderungskosten	605.194,20	6,32	500.000,00	105.194,20
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.671.512,76	17,45	2.242.800,00	-571.287,24
65	Geschäftsausgaben	3.705.381,85	38,69	3.601.000,00	104.381,85
66	weitere allgemeine sächliche Ausgaben				
660	Verfügungsmittel	22.852,18	0,24	30.000,00	-7.147,82
661	Sonstige	417.575,85	4,36	401.400,00	16.175,85
669	Fraktionszuwendungen	250.000,01	2,61	250.000,00	0,01
	Summe Gr. 66	**690.428,04**	**7,21**	**681.400,00**	**9.028,04**
	Summe Gr.57 - 66	**9.613.813,08**	**100,39**	**9.875.200,00**	**-261.386,92**
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	1.405.951,78	14,68	1.441.800,00	-35.848,22
671	an Land	181.188,02	1,89	304.500,00	-123.311,98
672	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	28.044,95	0,29	58.200,00	-30.155,05
673	an Zweckverbände u. dgl.	181.939,96	1,90	189.000,00	-7.060,04
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	1.329.285,93	13,88	1.248.000,00	81.285,93
675	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	25.658.533,15	267,93	25.575.100,00	83.433,15

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
676	an private Unternehmen	47.600,00	0,50	71.400,00	-23.800,00
677	an übrige Bereiche	423.000,55	4,42	430.200,00	-7.199,45
679	Innere Verrechnungen (= Gr.-Nr. 169)	1.616.300,00	16,88	1.627.900,00	-11.600,00
	Summe Gr. 67	***30.871.844,34***	***322,36***	***30.946.100,00***	***-74.255,66***
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen (= Gr.-Nr. 270)	1.555.092,08	16,24	2.109.900,00	-554.807,92
685	Verzinsung des Anlagenkapitals (=Gr.-Nr. 275)	2.341.978,20	24,45	1.876.100,00	465.878,20
689	Rückstellungen (= Gr.-Nr. 279)	0,00	0,00	0,00	0,00
68	**Summe Gr. 68**	**3.897.070,28**	**40,69**	**3.986.000,00**	**-88.929,72**
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	32.667.012,81	341,11	34.551.000,00	-1.883.987,19
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II	1.668.420,61	17,42	1.780.100,00	-111.679,39
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	460.809,39	4,81	456.000,00	4.809,39
	Summe HGr. 6	**79.178.970,51**	**826,79**	**81.594.400,00**	**-2.415.429,49**
	Summe HGr. 5/6	**84.314.078,31**	**880,41**	**86.452.400,00**	**-2.138.321,69**
7	**Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)**				
71	Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	1.724,25	0,02	6.000,00	-4.275,75
711	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
712	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	1.186.553,02	12,39	1.162.600,00	23.953,02
713	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
715	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	28.435.091,55	296,92	29.756.600,00	-1.321.508,45

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
716	an private Unternehmen	2.057.599,17	21,49	2.310.200,00	-252.600,83
717	an übrige Bereiche	17.427.896,50	181,98	17.570.600,00	-142.703,50
718		0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 71	***49.108.864,49***	***512,80***	***50.806.000,00***	***-1.697.135,51***
72	Schuldendiensthilfen				
720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
721	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
722	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
723	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
726	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
727	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
72	***Summe Gr. 72***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
73	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	14.153.362,88	147,79	12.830.100,00	1.323.262,88
74	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	17.356.558,41	181,24	18.235.400,00	-878.841,59
75	Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte	46.539,69	0,49	78.200,00	-31.660,31
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	5.783.371,73	60,39	5.572.000,00	211.371,73
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	6.044.064,00	63,11	5.718.700,00	325.364,00
78	Sonstige soziale Leistungen				
780	Unterhaltszahl.nach Unterhaltsvorschussgesetz	2.186.424,16	22,83	2.135.600,00	50.824,16
781	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	1.226.884,30	12,81	1.358.600,00	-131.715,70
782	Leistungen der Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen	130.361,35	1,36	184.000,00	-53.638,65

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
783	Leistungen f. Unterkunft u.Heizung a.Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
784	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
785	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
786	Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff.SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0,00	0,00	0,00	0,00
787	Leistungen zur eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs.3 und Abs.4 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
788	weitere soziale Leistungen	502.597,24	5,25	441.600,00	60.997,24
	Summe Gr. 78	**4.046.267,05**	**42,25**	**4.119.800,00**	**-73.532,95**
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	721.617,36	7,54	953.000,00	-231.382,64
	Summe Gr. 73-79	**48.151.781,12**	**502,80**	**47.507.200,00**	**644.581,12**
	Summe HGr. 7	***97.260.645,61***	***1.015,60***	***98.313.200,00***	***-1.052.554,39***
8	**Sonstige Finanzausgaben**				
80	Zinsausgaben				
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
801	an Land	111.420,40	1,16	100.200,00	11.220,40
802	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
803	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
808	an Kreditmarkt	7.411.942,03	77,40	7.539.800,00	-127.857,97
809	Innere Darlehen (=Gr.-Nr. 209)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 80	***7.523.362,43***	***78,56***	***7.640.000,00***	***-116.637,57***
81	Steuerbeteiligungen				

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
810	Gewerbesteuerumlage	999.852,00	10,44	2.093.200,00	-1.093.348,00
82	Allgemeine Zuweisungen				
821	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
822	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
823	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
824	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 82	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
83	Allgemeine Umlagen				
831	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
832	an Gemeinden /Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
833	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 83	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
84	Weitere Finanzausgaben				
840	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	324.683,65	3,39	0,00	324.683,65
841	sonstige Finanzausgaben	829,49	0,01	90.200,00	-89.370,51
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	201.972,50	2,11	320.000,00	-118.027,50
	Summe Gr. 84	**527.485,64**	**5,51**	**410.200,00**	**117.285,64**
85	Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	0,00
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt (= Gr.-Nr. 300)	3.877.493,34	40,49	4.309.800,00	-432.306,66
861	Zuführung zum Vermögenshaushalt für Entgeltrücklage	324.683,65	3,39	0,00	324.683,65
869	Zuführung der Rückstellungen zum Vermögenshaushalt (=Gr.-Nr. 309)	52.385,08	0,55	104.300,00	-51.914,92
	Summe Gr. 86	**4.254.562,07**	**44,43**	**4.414.100,00**	**-159.537,93**

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
892	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes	19.766.446,89	206,40	19.766.500,00	-53,11
	Summe HGr. 8	***33.071.709,03***	***345,34***	***34.324.000,00***	***-1.252.290,97***
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes gesamt	***254.497.525,69***	***2.657,47***	***260.134.100,00***	***-5.636.574,31***
9	**Ausgaben des Vermögenshaushalts**				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (= Gr.-Nr. 28	0,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
901	Zuführung zum VWH aus Veräußerungserlösen und Beständen der Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
902	Sonstige Zuführungen zum Verwlatungshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
91	Zuführungen an Rücklagen				
910	Zuführung an die allgemeine Rücklage	1.623.118,75	16,95	0,00	1.623.118,75
911	Zuführung an die Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
912	Zuführung an die Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
913	Zuführung an die Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr.3 GemHVO	36.223,92	0,38	80.300,00	-44.076,08
919	Zuführung an sonstige Sonderücklagen	324.683,65	3,39	1.000,00	323.683,65
91	**Summe Gr. 91**	**1.984.026,32**	**20,72**	**81.300,00**	**1.902.726,32**
92	Gewährung von Darlehen				
920	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
921	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
922	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
923	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	1.700.000,00	17,75	5.000.000,00	-3.300.000,00

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
925	an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
926	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
927	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 92	***1.700.000,00***	***17,75***	***5.000.000,00***	***-3.300.000,00***
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
932	Erwerb von Grundstücken	1.141.282,51	11,92	1.780.100,00	-638.817,49
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.228.441,59	12,83	1.170.900,00	57.541,59
	Summe Gr. 93	***2.369.724,10***	***24,74***	***2.951.000,00***	***-581.275,90***
94, 95, 96	Baumaßnahmen				
B 01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 02	Schulen (EP 2)	2.541.177,90	26,54	2.530.000,00	11.177,90
B 03	Eigene Sportstätten (A 56)	185.067,26	1,93	179.000,00	6.067,26
B 04	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	3.079.900,00	32,16	2.361.000,00	718.900,00
B 05	Wohnungsbauförderung (62)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 06	Gemeinden-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (A 63 - A 66)	6.451.043,03	67,36	6.944.900,00	-493.856,97
B 07	Abwasserbeseitigung (A 70)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 08	Abfallbeiseiigung (A 72)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 09	Versorgungsunternehmen (A 81)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 10	Verkehrsunternehmen (A 82)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	257.459,38	2,69	424.000,00	-166.540,62
B 12	Übrige Aufgabenbereiche (übrige A.)	5.471.268,12	57,13	5.659.100,00	-187.831,88
	Summe Gr. 94, 95, 96	**17.985.915,69**	**187,81**	**18.098.000,00**	**-112.084,31**
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen				
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 95.767 per 31.03.08

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2008		Ansatz 2008	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
971	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
972	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
973	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
977	an Kreditmarkt (ordentliche Tilgung)	3.590.713,57	37,49	4.022.900,00	-432.186,43
978	an Kreditmarkt (außerordentliche Tilgung, Umschuldungen)	34.035.359,78	355,40	21.675.200,00	12.360.159,78
979	Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 97	***37.626.073,35***	***392,89***	***25.698.100,00***	***11.927.973,35***
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investionen				
980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
981	an Land	1.291.740,02	13,49	1.300.000,00	-8.259,98
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
983	an Zweckverbände u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
985	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	1.393.800,00	14,55	1.446.100,00	-52.300,00
986	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
987	an übrige Bereiche	12.800,00	0,13	12.800,00	0,00
	Summe Gr. 98	***2.698.340,02***	***28,18***	***2.758.900,00***	***-60.559,98***
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0,00	0,00	0,00	0,00
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vermögenshaush.	0,00	0,00	0,00	0,00
997	Abführung an den Erblastentilgungsfonds	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gr. 99	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes gesamt	***64.364.079,48***	***672,09***	***55.587.300,00***	***8.776.779,48***
	Gesamtausgaben	***318.861.605,17***	***3.329,56***	***315.721.400,00***	***3.140.205,17***

Jahresrechnung 2008

Übersicht über die Schulden -in 1.000 EUR-

Art			Stand zu Beginn des HH-jahres 01.01.2008	im Haushaltsjahr				Stand am Ende des HH-jahres 31.12.2008
				Kredit-aufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	
1			2	3	4	5	6	7
1.		Schulden aus Krediten von						
	1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
	1.2	Land	0	29.093	0	0	0	29.093
		Kredite der SWV, übertragen auf den Hoheitshaushalt	0	0	478	10	175	293
	1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden						
	1.4	Zweckverbänden u. dgl.						
	1.5	Sonst. öffentl. Bereich	0					0
	1.6	Kreditmarkt	85.763	4.209	2.018	36.869	22	55.099
		Kredite der SWV, übertragen auf den Hoheitshaushalt	0	733	909	747	7	888
		Summe 1	**85.763**	**34.035**	**3.405**	**37.626**	**204**	**85.373**
2.		Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftlich gleichkommen						
3.		Kassenkredite	77.787					84.899
		<u>Nachrichtlich</u>:						
4.		Innere Darlehen						
	4.1	aus Sonderrücklagen	558	0	378	0	0	936
	4.2	von Sondervermögen ohne Sonderrechnung						
5.		Schulden aus Vorgängen. bei denen Zins u. Tilgung von Dritten übernommen werden						
	5.1.	HELIOS Schwerin GmbH	42.067	0	0	5.280	0	36.787
	5.2.	Schulden der ehemaligen SWV, Schuldendienstzahlung durch WGS	1.387	0	0	0	1.387	0
6.		Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung						
	6.1.	aus Krediten						
		Schweriner Abwasserversorgung	53.916	3.000	0	3.139	0	53.777
		Stadtwirtschaftlliche Dienstleistungen	2.032	681	0	791	0	1.922
		Zentrales Gebäudemanagement	376	0	0	34	0	342
		Summe 2	**56.324**	**3.681**	**0**	**3.964**	**0**	**56.041**
	6.2	aus Vorgängen, die Kreditaufn.wirtsch. gleichkommen						
	6.3	aus Kassenkrediten						

Vermögensübersicht 2008

- Angaben in TEUR -

	Aufgabenbereich Vermögensart	Stand zu Beginn Hhj	Zugang	Abgang	Stand am Ende Hhj
	1	2	3	4	5
A	**Vermögen nach § 36 Abs. 1 GemHVO**				
1.	**Forderungen d. Anlagevermögens**				
1.1	Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinden zum Zweck der Beteiligung erworben haben	68.077,3	0	0	68.077,3
1.2	Forderungen aus Darlehen, die die Gemeinde aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	278,5	-	75,3	203,2
1.3	Kapitaleinlagen der Gemeinde in Zweckverbänden o. a. kommunalen Zusammenschlüssen				
1.4	das von der Gemeinde in ihr Sondervermögen eingebrachte Eigenkapital (Stammkapital d. Eigenbetriebe)	75,0	0	0	75,0
2.	**Geldanlagen**				
2.1	Wertpapiere	-	-	-	-
2.2	Einlagen bei Geldinstituten	-	-	-	-
2.3	Sonstige Forderungen	-	-	-	-
B	**Vermögen nach § 36 Abs. 2 GemHVO**				
	Gliederung nach Einzelplänen und Abschnitten des Haushaltsplanes, Gruppierung nach den in den Anlagenachweisen ausgewiesenen Anlagegruppen				

Anlagennachweise

Anlagennachweis **UUA 16000 Rettungsdienst**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden										
12/13 Gebäude	2.241.430			2.241.430	305.890	32.052		337.943	1.903.487	123.727
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke	2.241.430			2.241.430	305.890	32.052		337.943	1.903.487	123.727
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen										
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	105.783	0	52.008	53.775	45.758	3.619	12.677	36.700	17.075	1.110
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge	369.112	58.951	6.845	421.218	181.685	49.757	6.845	224.598	196.621	12.780
62 Fahrzeuge Transportmittel	542.867	96.352	54.722	584.497	290.295	91.927	54.722	327.500	256.997	16.705
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen										
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	1.017.762	155.303	113.575	1.059.490	517.738	145.303	74.244	588.797	470.693	30.595
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	3.259.191	155.303	113.575	3.300.919	823.628	177.355	74.244	926.740	2.374.180	154.322

Die Änderungen bei den Anfangsständen resultieren aus Änderungen in der Zuordnung der Anlagegüter zu den jeweiligen Gruppen.

Die Rettungsdienstschule hat im Haushalt 2008 noch keinen gesonderten Unterabschnitt, wird im Anlagenachweis aber bereits gesondert ausgewiesen (UUA 16001).

Anlagennachweis
Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V

UUA 16001 Rettungsdienstschule
Stand: 31.12.2008
(bisher in 16000 enthalten)

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden										
12/13 Gebäude										
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke										
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen										
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	3.645	1.679	0	5.325	1.094	234	0	1.329	3.996	260
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge	11.502	23.500	0	35.003	2.986	3.164	0	6.150	28.853	1.875
62 Fahrzeuge Transportmittel										
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen										
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	15.148	25.180	0	40.327	4.080	3.398	0	7.478	32.849	2.135
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	15.148	25.180	0	40.327	4.080	3.398	0	7.478	32.849	2.135

Die Rettungsdienstschule hat im Haushalt 2008 noch keinen gesonderten Unterabschnitt, wird im Anlagenachweis aber bereits gesondert als UUA 16001 ausgewiesen.
Die Rettungsdienstschule war bisher im UUA 16000 enthalten und wird im Haushalt ab 2009 im UUA 16001 geführt.

Anlagennachweis **UUA 16100 Leitstelle**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden										
12/13 Gebäude										
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke										
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen										
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	85.633			85.633	37.430	6.607	0	44.038	41.596	2.704
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge										
62 Fahrzeuge Transportmittel										
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen (DV-Anlagen)	737.883	89.249	118.032	709.100	387.484	99.371	31.256	455.599	253.502	16.478
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	823.516	89.249	118.032	794.734	424.914	105.979	31.256	499.637	295.097	19.181
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	823.516	89.249	118.032	794.734	424.914	105.979	31.256	499.637	295.097	19.181

Die Änderungen in den Anfangsständen resultieren aus der Korrektur bisheriger Summen.

Anlagennachweis **UUA 30010 Speicher**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden										
12/13 Gebäude										
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke										
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen										
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	839			839	671	64		736	104	7
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge	22.485			22.485	10.826	1.663		12.490	9.996	650
62 Fahrzeuge Transportmittel										
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände	16.572			16.572	15.361	389		15.749	822	53
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen	15.134		3.221	11.913	6.179	1.411	322	7.268	4.645	302
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	55.031		3.221	51.809	33.038	3.527	322	36.243	15.567	1.012
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	55.031	0	3.221	51.809	33.038	3.527	322	36.243	15.567	1.012

Anlagennachweis **UUA 30020 SHH**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden										
12/13 Gebäude	8.408.502			8.408.502	4.148.194	336.340		4.484.534	3.923.967	25.506
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke	8.408.502			8.408.502	4.148.194	336.340		4.484.534	3.923.967	25.506
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen	3.173			3.173	198	397		595	2.578	168
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	4.814			4.814	1.561	539		2.100	2.714	176
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge										
62 Fahrzeuge Transportmittel										
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände	2.045			2.045	1.329	205		1.534	511	33
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen	26.253		2.417	23.836	14.763	2.416	483	16.695	7.140	464
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	33.112		2.417	30.695	17.654	3.160	483	20.330	10.365	674
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	8.444.788		2.417	8.442.370	4.166.046	339.896	483	4.505.459	3.936.911	26.347

Anlagennachweis **UUA 33200 Konservatorium**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte	Zinsen
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand	(Endstand)	(z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden										
12/13 Gebäude Puschkinstr. 6	2.587.100			2.587.100	194.033	64.678		258.711	2.328.390	
dav. Eigenanteil Stadt 17,5 %	454.058			454.058					anteilig	26.562
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke	**2.587.100**			**2.587.100**	**194.033**	**64.678**		**258.711**	**2.328.390**	**26.562**
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen										
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	48.073			48.073	19.450	5.492		24.942	23.131	1.503
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge										
62 Fahrzeuge Transportmittel	13.219		13.219	0	11.376	1.652	13.028	0	0	0
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen	220.652	1.290	14.016	207.926	122.828	24.120	1.402	145.546	62.380	4.055
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	**281.944**	**1.290**	**27.235**	**255.999**	**153.654**	**31.265**	**14.430**	**170.489**	**85.510**	**5.558**
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	**2.869.044**	**1.290**	**27.235**	**2.843.099**	**347.687**	**95.942**	**14.430**	**429.199**	**2.413.900**	**32.120**

Anlagennachweis **UUA 35000 VHS**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden										
12/13 Gebäude Schelfschule	2.443.320			2.443.320	292.196	97.732		389.928	2.053.392	
12/13 Gebäude Brand.Palais ½	1.593.673			1.593.673	191.241	63.747		254.988	1.338.685	
dav. ½ Eigenanteil Stadt	822.053			822.053					anteilig	44.884
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke	**4.036.993**			**4.036.993**	**483.437**	**161.479**		**644.916**	**3.392.077**	**44.884**
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen										
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	88.257			88.257	0	5.674		5.674	82.583	5.368
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge										
62 Fahrzeuge Transportmittel										
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen										
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	**88.257**			**88.257**	**0**	**5.674**		**5.674**	**82.583**	**5.368**
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	**4.125.250**			**4.125.250**	**483.437**	**167.153**		**650.590**	**3.474.660**	**50.252**

Anlagennachweis **UUA 56100 SKH**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden	21.985			21.985					21.985	1.429
12/13 Gebäude	8.955.708			8.955.708	4.579.601	304.192		4.883.793	4.071.915	264.674
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke										
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen										
5 Außenanlagen	12.947			12.947	3.568	764		4.332	8.615	560
60 Verwaltungsinventar										
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge										
62 Fahrzeuge Transportmittel	17.899		4.126	13.773	9.976	2.238	4.126	8.088	5.685	370
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen										
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	711.646			711.646	270.819	35.237		306.056	405.590	26.363
7 Anlagen im Bau	712.343			712.343	497.517	89.020		586.537	125.806	8.177
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	10.432.528	0	4.126	10.428.402	5.361.481	431.451	4.126	5.788.806	4.639.596	301.573

Anlagennachweis **UUA 56220 Haus des Sports**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden										
12/13 Gebäude	10.498.106			10.498.106	1.312.263	131.226		1.443.489	9.054.617	
dav. EA Kommune 30,8 %	3.233.503								dav.ant.30,8%	181.272
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke										
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen	14.574			14.574	7.690	2.919		10.609	3.965	258
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	5.112			5.112	3.834	639		4.473	639	42
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge										
62 Fahrzeuge Transportmittel										
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen	392.496			392.496	167.673	35.930		203.603	188.893	12.278
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung										
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	10.910.288			10.910.288	1.491.460	170.714		1.662.174	9.248.114	193.850

Die Änderungen in den Anfangsständen resultieren aus der Korrektur bisheriger Summen.

Anlagennachweis **UUA 57110 Freibäder**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden	1.703			1.703					1.703	111
12/13 Gebäude	63.203			63.203					63.203	4.108
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke	64.906			64.906					64.906	4.219
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen										
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar										
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge	43.170			43.170	43.170	1		43.170	0	0
62 Fahrzeuge Transportmittel										
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen										
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	43.170			43.170	43.170	1		43.170	0	0
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	108.076			108.076	43.170	1		43.170	64.906	4.219

Anlagennachweis **UUA 57120 Hallenbäder**

Gesamtzusammenstellung gem. § 36 II GemHVO M-V Stand: 31. Dez. 2008

Anlagevermögensarten / Gruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuch-werte (Endstand)	Zinsen (z.Z. 6,5 % auf Sp. 10)
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Endstand	Bisherige Abschrei-bungen	Abschrei-bungen im HH - Jahr	Abgang auf Abschreib. zu Spalte 4	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Unbebaute Grundstücke										
10/11 Grund und Boden	3.442			3.442					3.442	224
12/13 Gebäude	1.839.742			1.839.742	365.640	24.376		390.016	1.449.725	94.232
14 Holz- und Behelfsbauten										
1 Bebaute Grundstücke	1.843.183			1.843.183	365.640	24.376		390.016	1.453.167	94.456
2 Gebäude auf fremden Grundstücken										
3/4 Betriebsanlagen	457.863			457.863	370.001	35.008		405.009	52.854	3.436
5 Außenanlagen										
60 Verwaltungsinventar	561			561	561	0		561	0	0
61 Bewegl. Masch., Betr.-geräte, Werkzeuge										
62 Fahrzeuge Transportmittel										
64 Sammlungen, Büchereien , Kunstgegenstände										
66-69 sonst. bewegl. Anlage-vermögen	2.911			2.911	1.456	291		1.747	1.165	76
6 Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	3.473			3.473	2.017	291		2.308	1.165	76
7 Anlagen im Bau										
8 Immaterielles Anlagevermög.										
9 Finanzanlagen										
Anlagevermögen gesamt	2.304.519			2.304.519	737.658	59.676		797.334	1.507.185	97.967

Übersicht über Rücklagen 31.12.2008

Angaben in TEUR

	Art	Stand zu Beginn Hhj	Zuführungen aus Verzinsung	Zuführungen Sonstiges	Entnahmen	Stand am Ende Hhj
1.	**Allgemeine Rücklage**	**0**	**-**	**1.623**	**-**	**1.623**
2.	**Sonderrücklagen**					
2.1	BOS-Digitalfunk	433	13	0	-	446
2.2	Sonderrücklage Hallenbäder	105	3	31	-	139
2.3	Sonderrücklage Leitstelle	20	1	5	-	26
2.4.	Sonderrücklage Rettungsdienst	0	0	325	-	325
	Sonderrücklage gesamt	**558**	**17**	**361**	**-**	**936**

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre:

2005	250.012
2006	260.811
2007	274.584
Durchschnitt d. letzten 3 Jahre	261.802
hiervon 1,5 %	3.927

Umsätze im Kontenkreis 3

Konto Nummer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
300034	Abführung Gewerbezentral-register	2.484,72	2.484,72	0
300035	Abführung Bundeszentralregister	22.978,80	22.978,80	0
300039	Verkauf von Müllsäcken	668,02	668,02	0
300041	Verkauf von Biosäcken	1.188,60	1.188,60	0
300092	Gewerbezentralregister	2.262,00	2.262,00	0

Jahresrechnung 2008 - zu übernehmende Bestände Verwahrkonten

Bezeichnung	Hst.	Einnahmen	Ausgaben	Bestand
Erstattung PK-Buchhaltung	00001	8.477.062,49	8.477.062,49	0,00
Differenzen der Kassierer	00003	194,65	124,40	70,25
Erstattung allgemeine Buchhaltung	00004	86.172,00	86.172,00	0,00
Fundgelder	00006	2.718,52	682,70	2.035,82
Rückgabe v. nicht beauftragten Investitionsmitteln	00007	671.217,39	671.217,39	0,00
Verwahrkonto	00010	466.754,31	466.573,54	180,77
Verwahrkonto	00013	16.668.964,13	16.666.204,02	2.760,11
Verwahrkonto	00014	411.564,02	409.574,91	1.989,11
Verwahrkonto	00015	2.498,90	2.498,90	0,00
Verwahrkonto	00016	310.500,40	307.804,27	2.696,13
Verwahrkonto	00017	2.673.844,70	2.673.075,41	769,29
Verwahrkonto	00018	2.140.850,70	2.140.517,95	332,75
Verwahrkonto	00019	880.854,90	880.523,75	331,15
Kassenkredite	00025	886.000.000,00	806.000.000,00	80.000.000,00
Verwahrkonto	00028	708.461,55	707.434,61	1.026,94
Sonderrücklage BOS-Digitalfunk	00029	446.187,76	0,00	446.187,76
Amtshilfeersuchen	00040	418.174,96	393.510,18	24.664,78
Rückläufe Ausgaben	00042	211.093,43	210.463,96	629,47
Auffüllung Kassenautomat und Notfallkasse	00044	130.362,26	50.362,26	80.000,00
Sonderrücklage Leitstelle	00047	26.000,00	0,00	26.000,00
Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"	00057	36.000,21	36.000,21	0,00
Mehrbeträge	00060	25.455,96	13.380,96	12.075,00
Bußgelder aus Verkehrsordnungswidrigkeiten	00065	144.424,94	144.424,94	0,00
Sonderrücklage Rettungsdienst	00081	324.683,65	0,00	324.683,65
Spende für Literaturförderung	00084	10.225,84	3.596,55	6.629,29
Kaution	00096	664,84	0,00	664,84
Sonderrücklage Hallenbäder (Abschreibungen)	00097	139.010,13	0,00	139.010,13
Ablösebeiträge Stellplätze Zone I	00098	1.275.980,20	1.209.616,94	66.363,26

Jahresrechnung 2008 - zu übernehmende Bestände Verwahrkonten

Bezeichnung	Hst.	Einnahmen	Ausgaben	Bestand
Ablösebeiträge Stellplätze Zone II	00099	933.339,00	528.000,00	405.339,00
Kaution	00119	871,24	0,00	871,24
Regulierung von Gebäudefeuerschäden	00123	2.000,00	0,00	2.000,00
Buchverkauf auf Ausstellungen	00129	772,81	772,81	0,00
Kaution	00131	1.358,25	0,00	1.358,25
Allgemeine Rücklage	00141	1.623.118,75	0,00	1.623.118,75
Nachlass	00144	6.923,01	6.196,70	726,31
Übernahme Bestände H&H	00151	1.551,31	0,00	1.551,31
Durchführungsvertrag	00157	96.224,53	57.684,17	38.540,36
Prüfung der Ehefähigkeit bei Ausländern	00159	2.344,35	1.463,69	880,66
Bilanzgewinn SAS	00160	5,00	5,00	0,00
Eröffnungsbuchungen	03000	-80.103.275,07	-80.103.275,07	0,00
Abwicklung von Darlehensverträgen Schelfstadt	09001	31.316,68	20.568,88	10.747,80
Abwicklung von Darlehensverträgen Altstadt	09002	26.679,06	19.794,37	6.884,69
Abwicklung von Darlehensverträgen Feldstadt	09003	10.899,58	6.599,72	4.299,86
Honorarzahlungen für Fachärzte	09037	26.607,50	26.607,50	0,00
Umsatzsteuererstattung	09053	1.488.307,36	687.120,05	801.187,31
Kehrgebühren	09070	5.330,76	4.746,45	584,31
Lohn- und Kirchensteuer	09072	5.551.803,35	5.045.589,96	506.213,39
SV-Beiträge	09073	12.005.619,32	12.005.619,32	0,00
Einbehaltung Kasse	09074	25.441,37	25.441,37	0,00
Einkommensteuer	09079	1.050,44	1.050,44	0,00
Ausgleich nach Naturschutzrecht	09085	204.852,02	56.628,60	148.223,42
Ausgleich Baumschutz	09086	199.376,85	113.775,06	85.601,79
Wassernutzung	09087	63.007,57	63.007,57	0,00
Ablöse Stellplätze	09099	83.512,37	72.272,84	11.239,53
sanierungsrechtl. Ausgleichsb. Feldstadt	09100	82.298,79	81.468,48	830,31
Nettolöhne Personalamt	09101	26.578.559,41	26.578.559,41	0,00

Jahresrechnung 2008 - zu übernehmende Bestände Verwahrkonten

Bezeichnung	Hst.	Einnahmen	Ausgaben	Bestand
sanierungsrechtl. Ausgleichsb. Altstadt	09102	60.273,14	59.870,58	402,56
sanierungsrechtl. Ausgleichsb.Schelfstadt	09105	150.955,41	148.746,96	2.208,45
Zahlung nach Baumschutz VO	09116	199.592,33	198.692,33	900,00
Umlage Zusatzversorgungskasse	09125	1.646.438,75	1.646.438,75	0,00
Buchverkauf auf Ausstellungen	09129	8.142,20	5.552,97	2.589,23
Vollzug Abwasserabgaben	09147	146.207,54	146.207,54	0,00
Summe:		**893.851.427,82**	**809.056.028,79**	**84.795.399,03**

Jahresrechnung 2008 - zu übernehmende Bestände Vorschusskonten

Bezeichnung	Hst.	Einnahmen	Ausgaben	Bestand
Bürokassenvorschuss	00001	750,00	87.790,00	-87.040,00
Kassenfehlbeträge	00004	166,65	271,21	-104,56
Nicht unterbringbare Beträge	00005	365.836.698,84	365.840.760,89	-4.062,05
Durchlaufende Posten	00008	2.117.664,67	2.117.664,67	0,00
Jubiläen ab 100 Jahre	00020	4.150,00	4.150,00	0,00
VV A-Ist	00022	1.900.000,00	1.900.000,00	0,00
Erstbestückung Wechselgeld für Tiefgarage	00031	0,00	432,40	-432,40
Kontenclearing	00033	3.663.727,12	3.663.727,12	0,00
Nachlass Franke	00045	933,43	29.357,73	-28.424,30
Wohnungsbaugenossenschaft	09011	834.812,67	1.612.842,63	-778.029,96
Dienstfremde Einrichtungen	09012	7.385.948,46	7.385.948,46	0,00
Umsatzsteuer	09031	392.490,16	671.165,59	-278.675,43
Summe:		**382.137.342,00**	**383.314.110,70**	**-1.176.768,70**

Budgetierung

Erfahrungsbericht 2007 / 2008

Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2007 / 01.01. – 31.12.2008

Stand: 30.04.2009

Projektlenkungsgruppe

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Bearbeiterin:
Frau Corbie(II.1), 545-13 04

Budgetierung – Erfahrungsbericht 2007 / 2008

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Vorbemerkungen	
1.	Ausgangslage	3
2.	Erfahrungsbericht	3
2.1	Darstellung der Budgeterfüllung	4
2.1.1	Haushaltsjahr 2007	5
2.1.2	Haushaltsjahr 2008	6
2.1.3	Besonderheiten im Haushaltsjahr 2008 in einzelnen Budgets	7
2.2	Erfahrungen bei der Budgetbewirtschaftung	16
2.3	Übertragung von Budgetüberschüssen / Budgetüberschreitungen	18
2.4	Berichtswesen	19
3.	Fazit	20

Anlage 1	Im Rahmen der Budgetierung gefasste Beschlüsse und erteilte Genehmigungen
Anlage 2	Zusammenfassung der Budgetergebnisse
Anlage 3	Ergebnisse und Festlegungen aus den Budgetgesprächen

Verantwortlich:
Der Oberbürgermeister
Lenkungsgruppe Strategische Steuerung
Ansprechpartner: Andreas Ruhl
ARuhl@schwerin.de

Stand: 30.04.2009

Vorbemerkungen

Die Ausnahmegenehmigung von den Regelungen des Gemeindehaushaltsrechts im Rahmen der Einführung der Budgetierung durch das Innenministerium vom 15.12.2004 war mit der Auflage verbunden, mit der Vorlage der Jahresrechnungsergebnisse jeweils einen zusammenfassenden Erfahrungsbericht vorzulegen.
Der Erfahrungsbericht zur Budgetierung basiert auf den Daten der jeweiligen Jahresrechnung.
Aufgrund diverser Ereignisse mit teilweise erheblichen Auswirkungen auf die Verwaltung ist in 2008 darauf verzichtet worden, einen gesonderten Erfahrungsbericht für 2007 zu erstellen.

1. Ausgangslage

Grundlage für die Einführung der Budgetierung in der Landeshauptstadt Schwerin ist der Beschluss der Stadtvertretung vom 22.03.2004 über den Leitfaden „Neues Kommunales Finanzmanagement der Landeshauptstadt Schwerin“ als Grundsatzbeschluss sowie die Einführungsstrategie Neues Kommunales Finanzmanagement vom 18.02.2005. In der **Anlage 1** sind alle im Zusammenhang mit der Budgetierung gefassten Beschlüsse und die Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde aufgelistet.
Die flächendeckende Budgetierung für den Verwaltungshaushalt wurde mit dem Haushaltsjahr 2005 eingeführt. [1]

Die Budgetierung in der Landeshauptstadt Schwerin ist organisatorisch geprägt, das heißt, Grundlage ist der Dezernatsverteilungsplan. Mit Einführung der Doppik sollen die bestehenden Budgets mit Produkten und Leistungen untersetzt werden.
Der Verwaltungshaushalt bildet das Gesamtbudget und ist in Hauptbudgets (Dezernats- und Sonderbudgets) unterteilt. Die Hauptbudgets sind nochmals in Teilbudgets (Aufgabenbudgets) unterteilt. In den Haushaltsjahren 2007 und 2008 wurden 25 Teilbudgets und 3 Sonderbudgets geführt.

In die Budgets wurden alle Einnahmen und die Sachausgaben einbezogen, während die Personalkosten nicht den Teilbudgets zugeordnet, sondern in einem Sonderbudget zusammengefasst wurden. Mit der Haushaltssatzung 2008 wurden erstmalig modifizierte Budgetierungsregeln beschlossen (siehe auch Punkt 2.2).

2. Erfahrungsbericht

In die Erstellung des Erfahrungsberichtes sind Einschätzungen der Budgetverantwortlichen eingeflossen, die im Rahmen einer allgemeinen Abfrage erhoben wurden. [2]

[1] Zu den Beschlüssen, die im Rahmen der Budgetierung bisher gefasst wurden, sowie in Bezug auf dazu erteilte Genehmigungen des Innenministeriums vgl. Anlage 1.
[2] Zeitpunkt der Erhebung: März/Mai 2008, April 2009.

2.1 Darstellung der Budgeterfüllung

Für das Haushaltsjahr 2007 war mit dem Nachtragsplan (NPL) ein Defizit i.H.v. 45,4 Mio. € geplant (davon Altfehlbetrag 45,6 Mio. €, jahresbezogener Überschuss 0,2 Mio. €). Mit der Jahresrechnung 2007 wurde ein Gesamtfehlbetrag i.H.v. 57,7 Mio. € (davon Altfehlbetrag 45,6 Mio. €, jahresbezogener Fehlbetrag 12,1 Mio. €) ausgewiesen. Das Ergebnis ist also um 12.3 Mio. € schlechter ausgefallen als geplant. Hierin enthalten ist ein außerordentlicher Aufwand von rd. 6.9 Mio. €. Dieser entspricht der Differenz der durchgeführten pauschalen Restebereinigung der Jahre 2004 / 2005 / 2006 (jeweils 2,0 Mio. €) und 2007 (ca. 8,9 Mio. €).
Für das Haushaltsjahr 2008 war mit dem Haushaltsplan (HPL) ein Defizit i.H.v. 37,3 Mio. € veranschlagt (davon Altfehlbetrag 19,8 Mio. €, jahresbezogener Fehlbedarf 17,5 Mio. €). Mit der Jahresrechnung 2008 wird ein Gesamtfehlbetrag i.H.v. 33,8 Mio. € (davon Altfehlbetrag 19,8 Mio. €, jahresbezogener Fehlbedarf 14,0 Mio. €) ausgewiesen. Das geplante Defizit ist somit um 3,5 Mio. € geringer ausgefallen als geplant.
Im Vergleich zum Rechnungsergebnis (RE) 2007 stellt sich das Rechnungsergebnis 2008 wie folgt dar:

	2007 [3]		2008	
	Ansatz NPL [4]	RE [5]	Ansatz HPL	RE
Einnahmen gesamt	230.865.900 €	216.872.445,67 € (97,77 %)	222.832.100 €	220.718.695,54 € (99,05 %)
Ausgaben gesamt	276.242.800 €	274.584.442,42 € (99,40 %)	260.134.100 €	254.497.525,69 € (97,83 %)
Gesamtbudget	-45.376.900 €	-57.711.996,75 €	-37.302.000 €	-33.778.830,15 €
davon:				
jahresbezog. Fb	+189.500 €	-12.145.596,57 €	-17.535.500 €	-14.012.383,26 €
Altfehlbetrag	-45.566.400 €	-45.566.400,18 €	-19.766.500 €	-19.766.446,89 €
Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-) im Gesamtbudget		**-12.335.096,75 €**		**+ 3.523.169,85 €**

.

[3] Seit dem Haushaltsjahr 2007 werden durch das Land erhöhte Schlüsselzuweisungen zum Abbau des Altfehlbetrages gewährt (neue Haushaltsstelle 90100.04110). Diese betrugen 2007 lt. NPL 5.724.900 € (RE 5.724.900 €) und 2008 lt. HPL 7.825.000 € (RE 9.273.400 €).

[4] Im Zuge der Jahresrechnung 2007 wurde eine pauschale Restebereinigung i.H.v. 8.855.000 € vorgenommen, für das Haushaltsjahr 2008 betrug diese 9.974.000 €. Pauschale Restebereinigungen wirken immer haushaltsverschlechternd.

[5] Rechnungsergebnis = Anordnungssoll + neue Haushaltsreste - Abgang alte Haushaltsreste - Abgang alte Kassenreste.

2.1.1 Haushaltsjahr 2007

Die Stadtvertretung hat am 11.12.2006 die Haushaltssatzung 2007 und das Haushaltssicherungskonzept (HSK) beschlossen [6].
Das entsprechend überarbeitete Haushaltssicherungskonzept wurde, nachdem es in allen Gremien beraten war, in der Stadtvertretung am 07.05.2007 aufgrund der Erlasse des Innenministeriums vom 07.05.2007 zur Haushaltssatzung und zum HSK durch die Verwaltung zurückgezogen.
Gegenüber der Landeshauptstadt wurde rechtsaufsichtsbehördlich angeordnet, dass die Stadtvertretung bis zum 30. September 2007 eine Nachtragssatzung zu beschließen hat, die im Vergleich zur Ursprungshaushaltssatzung 2007 einen um mindestens 13 Mio. € geringeren Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt ausweist. Zum HSK wurde angeordnet, dass die Stadtvertretung bis zum 30. September ein überarbeitetes Haushaltssicherungskonzept zu beschließen hat.
Ein der Anordnung entsprechender Nachtragshaushalt wurde durch die Stadtvertretung am 18.06.2007 beschlossen. Die Nachtragshaushaltssatzung wurde mit Erlass vom 14.08.2007 genehmigt. Die vorläufige Haushaltsführung endete mit der Veröffentlichung der Nachtragssatzung am 17. August 2007.

In der weiteren Haushaltsdurchführung 2007 zeigte sich allerdings, dass sich die Haushaltslage noch schlechter entwickelte, als es bei Beschluss des Nachtragsplanes abzusehen war. Im Budget Jugend wurden 1.565.000 € überplanmäßige Ausgaben zur Sicherung der Aufgaben der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII notwendig, die im Aufgabenbudget nicht zur Verfügung standen. Vor diesem Hintergrund ist durch den Oberbürgermeister am 13.09.2007 für den Verwaltungshaushalt zunächst eine pauschale haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 27 GemHVO [7] verfügt worden. Im Rahmen der Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe wurde die pauschale Sperre durch eine haushaltsstellenscharfe Sperre ersetzt. [8]

Im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung der Budgetbereiche zeichneten sich bereits unterjährig in weiteren Budgets Verschlechterungen ab, dort allerdings nicht in Form von notwendigen Mehrausgaben sondern in Form von Mindereinnahmen. Hier sind insbesondere die Einnahmen aus Gewerbesteuer, aus dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz und aus der Verkehrsüberwachung zu nennen.
Da aufgrund der umfangreichen Analysen zu möglichen Minderausgaben im Zusammenhang mit der überplanmäßigen Ausgabe im Budget Jugend keine nennenswerten Ausgabereduzierungen mehr zu erwarten waren, wurde trotz der rechtsaufsichtlichen Vorgabe, höchstens den in der Nachtragssatzung ausgewiesenen Fehlbetrag eintreten zu lassen, von einer weiteren Haushaltssperre zur Abdeckung dieser Mindereinnahmen abgesehen.

Insgesamt konnte das Gesamtbudget trotz aller Anstrengungen nicht eingehalten werden. Mit dem Ergebnis der Jahresrechnung wird gegenüber dem Nachtrag (45,4 Mio. € Gesamtfehlbetrag) ein Gesamtfehlbetrag i.H.v. rd. 57,7 Mio. € ausgewiesen. Ergebnisverschlechternd wirkten vor allem die vorgenommenen pauschalen Bereinigungen der Kasseneinnahmereste i.H.v. insgesamt 8.855.000 €.

---

[6] Der Beschluss des HSK stand unter dem Vorbehalt einer endgültigen Überarbeitung (vgl. Niederschrift der Stadtvertretung vom 11.12.2006, Punkt 6.2.2). Zur Sicherung des bereits beschlossenen Konsolidierungsvolumens wurden mit diesem HSK fünf Prozent der Ausgabeansätze des Haushaltes 2007 gesperrt, mit Ausnahme der Sonderbudgets Personalausgaben, Allgemeine Deckungsmittel sowie des Budgets 49.1 - Jugend.

[7] Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), in der Fassung des Gesetzes vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005.

[8] Siehe Drucksachen-Nr. 01731/2007

2.1.2 Haushaltsjahr 2008

Der Stadtvertretung wurde für die Haushaltsplanung vorab kein Eckwertebeschluss vorgelegt. Der Verwaltungsentwurf für den Haushaltsplan wurde auf der Basis der Bedarfsanmeldungen der Budgetverantwortlichen erstellt. Erst in einem zweiten Schritt erhielten die Budgetverantwortlichen Vorgaben für die Budgethöhe.

Der Haushaltsplan 2008 wurde in der Stadtvertretung am 05.05.2008, das Haushaltssicherungskonzept 2008-2020 in der Stadtvertretung am 09.06.2008 beschlossen.

Der Erlass des Innenministeriums vom 12.11.2008 zur Haushaltssatzung 2008 und zum Haushaltssicherungskonzept 2008-2020 enthielt die Auflage, eine haushaltswirtschaftliche Sperre im Benehmen mit der Stadtvertretung zu erlassen. Mit dieser Sperre war die Senkung des Fehlbetrages um 1,0 Mio. € angeordnet worden.
In der Stadtvertretung am 17.11.2008 wurde mit der Vorlage 02338/2008 das Benehmen mit der Stadtvertretung zur haushaltswirtschaftlichen Sperre hergestellt.
Die vorläufige Haushaltsführung endete mit der Veröffentlichung der Haushaltssatzung am 21.11.2008.

Während des Haushaltsvollzuges im Haushaltsjahr 2008 kam es in zwei Budgets zu überplanmäßigen Ausgaben, die jeweils einen Beschluss der Stadtvertretung erforderten:

- im Budget Jugend zur Sicherung der Aufgaben der Hilfen zur Erziehung i.H.v. 559.000 € (Drs.-Nr. 02241/2008),
- im Budget Leistungen nach dem SGB XII i.H.v. 698.000 € (Drs.-Nr. 02246/2008).

Daneben gab es folgende Beschlüsse der Oberbürgermeisterin zu überplanmäßigen Ausgaben:

- im Budget Feuerwehr und Katastrophenschutz für die Haltung von Fahrzeugen und Kostenersatz Theatersicherheitswachen i.H.v. 26.500 €.

Bereits im Haushaltsplanaufstellungsverfahren wurde durch den Oberbürgermeister eine außerplanmäßige Ausgabe im Budget Hauptverwaltung für Sicherheitsleistungen für das PPP-Projekt i.H.v. 35.000 € genehmigt.

In weiteren Budgets zeigte sich durch die regelmäßige Berichterstattung und Prognose auf das Jahresergebnis frühzeitig, dass Verschlechterungen durch Mindereinnahmen zu verzeichnen sein werden.

Die Finanzdaten zu den einzelnen Teilbudgets sind in der **Anlage 2** zusammengefasst dargestellt einschließlich einer Summierung je Dezernat und Gesamtsummierung. Während die Budgetüberträge auf der Basis des vorläufigen Rechnungsergebnisses erfolgten, wird in der Anlage 2 das endgültige Rechnungsergebnis einschließlich pauschaler Restebereinigungen, die sich verschlechternd auf die einzelnen Budgets auswirkten, ausgewiesen.

Die Darstellung des Haushaltsvollzuges in 2007 und 2008 zeigt, dass die Budgetierung in beiden Haushaltsjahren unter erschwerten Bedingungen lief. 2007 wurden unterjährig zum einen durch den Nachtrag und zum anderen durch die erforderliche haushaltswirtschaftliche Sperre im Zusammenhang mit der überplanmäßigen Ausgabe im Budget Jugend Eingriffe von außen in die Budgets notwendig. Auch 2008 wurden unterjährig zum einen durch die haushaltswirtschaftliche Sperre und zum anderen durch die zu erbringende Deckung für die überplanmäßigen Ausgaben Eingriffe von außen in die Budgets notwendig.

2.1.3 Besonderheiten im Haushaltsjahr 2008 in einzelnen Budgets

Budget 02 – Büro Oberbürgermeister

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 222.000 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 222.000 € ab. Die haushaltswirtschaftliche Sperre betrug in diesem Budget 47.500 €.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v.78.500 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Verbesserung um 17.500 € für die Anbindung CN Lavine und den Betrieb der KomBox
- Verbesserung um ca. 79.000 € für Ausgaben für das Projekt NKHR, da die Umstellung nicht zum 01.01.2009 erfolgt ist
- Verbesserung um ca. 37.000 € bei Einnahmen aus der Werbung auf kommunalen Grundstücken, durch den ersten Nachtrag zum Werbenutzungsvertrag

Budget I.1 – Wirtschaftliche Unternehmen

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 1.404.300 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 1.404.300 € ab. Die haushaltswirtschaftliche Sperre betrug in diesem Budget 700.000 €.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 1.383.600 € prognostiziert. Die abgegebene Prognose entspricht somit in etwa dem erzielten Ergebnis.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Verbesserung aus der Abrechnung der Konzessionsabgaben Strom und Gas für 2007
- Verbesserung aus dem Jahresüberschuss 2007 bei der SAS
- Verbesserung aus Abschlusszahlungen im Zusammenhang mit der Auflösung des Eigenbetriebes Sozius
- Verbesserung durch Kürzung des Zuschusses an die BUGA GmbH aus dem Verwaltungshaushalt, da innerhalb der 30,68 Mio. € im Gegenzug ein Zuschuss aus dem Vermögenshaushalt für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 veranschlagt wurde.

Budget 10 – Hauptverwaltung

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 495.400 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 495.400 € ab. Die haushaltswirtschaftliche Sperre betrug in diesem Budget 110.000 €. Es wurde für dieses Budget eine außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. 35.000 € genehmigt und ein Übertrag i.H.v. 3.675 € auf Grund von Managementleistungen gewährt (siehe auch Punkt 2.3 und Anlage 3).
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 176.500 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Verbesserung um ca. 30.000 € bei Fernmeldegebühren durch den Wegfall von Anschlüssen und Tarifumstellung.
- Verbesserung um 70.000 €, weil die Schaffung einer zentralen Vergabe- und Beschaffungsstelle zurückgestellt wurde (Entfall der Entgelte an die Stadtwerke für die Übernahme von Dienstleistungen im Einkaufsbereich)
- Verbesserung um ca. 55.000 € für ämterübergreifende Fortbildung
- Verbesserung um 25.000 € bei den Beiträgen an den Unfallversicherungsträger, weil die geplante Beitragserhöhung nicht stattfand.
- Verbesserung um ca. 240.000 € bei der Erstattung von der ARGE für Verwaltungsleistungen der Grundsicherung durch die Tarifsteigerung (allerdings fallen dafür im Sonderbudget Personalkosten auch höhere Ausgaben an)

Budget 50.1 - Leist. nach SGB XII soweit nicht im Budget 50.2

Ergebnis: Budgetverschlechterung um ca. 1.403..300 €

Insgesamt schloss dieses Budget) mit einer Budgetverschlechterung i.H.v. rd. 1.403.300 € ab. In diesem Budget wurde eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 698.000 € genehmigt.

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung in Höhe der beantragten überplanmäßigen Ausgabe prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose. Allerdings wurde bereits unterjährig auf ein bestehendes Budgetrisiko i.H.v. ca. 400.000 € für die rückwirkende Verrechnung von bereits geltend gemachten und auch erstatteten Kosten nach § 264 SGB V gegenüber dem Land hingewiesen.

Mit Beschlussvorlage Drs.-Nr. 02246/2008 wurde für das Budget eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 698.000 € beantragt. Von den entstehenden Mehrausgaben i.H.v. insgesamt 1.156.000 € sollten 458.000 € innerhalb des Budgets durch Mehreinnahmen (überwiegend Erstattungen vom Land für Kontingentflüchtlinge) aufgefangen werden. Die sonstige Deckung sollte aus dem Budget 50.3 - Leistungen nach SGB II i.H.v. 600.000 € und aus dem Budget 50.5 - Leistungen nach anderen Gesetzen und sonstige Kosten im Sozialbereich i.H.v. 98.000 € erfolgen.

Budget 50.2 - Leist. nach SGB XII i.S.d. Sozialhilfefinanzierungsgesetzes

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 475.600 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 475.600 € ab.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 53.400€ prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Diese Budgetverbesserung resultiert vorrangig aus Minderausgaben für in der Haushaltsstelle 41280.74660 – Hilfen zum selbst bestimmten Leben in betreuten Wohnformen – vollstationär.
Es wurden in dieser Haushaltsstelle die Bruttoausgaben geplant und dabei nicht berücksichtigt, dass die anteiligen Leistungen nach Kapitel IV SGB XII für Hilfeempfänger in Einrichtungen parallel im Unterabschnitt 41500 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – geplant wurden. Bei der Bildung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2008 hätten die Bruttoausgaben um die im Ansatz gebrachten Ausgaben für Grundsicherung für diese Hilfeempfänger reduziert werden müssen. Für 2009 erfolgte die Veranschlagung genauso wie in 2008. Mit dem Haushaltsplan 2010 erfolgt dann die richtige Veranschlagung.

Budget 50.3 - Leist. nach SGB II

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 1.241.800 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 1.241.800 € ab. Die haushaltswirtschaftliche Sperre betrug in diesem Budget 100.000 €. Aus diesem Budget erfolgte die Deckung von überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 600.000 €.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 754.200 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Bereits unterjährig war durch den Rückgang der Bedarfsgemeinschaften von einer Budgetverbesserung ausgegangen worden. Im Oktober war allerdings erstmalig wieder ein Anstieg der Bedarfsgemeinschaften und ein Anstieg der Kosten für die Unterkunft (KdU) zu verzeichnen.
Im Haushaltsjahr 2008 betrug die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft 28,6 %.

Budget 50.5 – Leist. nach and. Gesetzen u. sonst. Kosten im Sozialbereich

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 565.400 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 565.400 € ab. Aus diesem Budget erfolgte die Deckung von überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 98.000 €.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 234.400 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Für das Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ waren 300.000 € geplant. Die ersten Bewilligungsbescheide hat das zuständige Bundesverwaltungsamt in Köln mit Wirkung zum 01.11.2008 erteilt. Da die Maßnahmen frühestens ab 01.11.2008 begonnen haben, wurden 12.000 € benötigt.
In diesem Budget wurden Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Abarbeitung von Altfällen für Erstattungen nach § 107 BSHG erzielt.

Budget 61.1 – Planung

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 46.000 €

Insgesamt schloss dieses Budget einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 46.000 € ab.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 21.900 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Die Mehreinnahmen wurden nur zum Teil wieder verausgabt.

Budget 61.2 – Bauordnung

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 162.200 €

Insgesamt schloss dieses Budget einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 162.200 € ab. Es wurde für dieses Budget ein Übertrag i.H.v. 9.783 € auf Grund von Managementleistungen gewährt (siehe auch Punkt 2.3 und Anlage 3).
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 105.200 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Bei den Einnahmen für Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen wurden durch Großvorhaben (Marienplatzgalerie, Ärztehaus, IHK, PPP-Projekt usw.) deutliche Mehreinnahmen erzielt.

Budget 69 – Verkehrsmanagement

Ergebnis: Budgetverschlechterung um ca. 133.700 €

Insgesamt schloss dieses Budget einer Budgetverschlechterung i.H.v. rd. 133.700 € ab.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 2.100 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Die neue Sondernutzungssatzung sowie die Sondernutzungsgebührensatzung der LHS Schwerin wurden am 20.10.2008 von der Stadtvertretung beschlossen. Gemäß § 24 Abs.1 Straßen- und Wegegesetz M-V (StrWG M-V) bedarf die Sondernutzungssatzung der Genehmigung der Straßenaufsichtsbehörde. Die Straßenaufsichtsbehörde für die LHS Schwerin ist entsprechend § 54 Abs. 1 StrWG M-V der Wirtschaftsminister M-V. Erst mit Erteilung der Genehmigung und der Ausfertigung durch die Rechtsabteilung konnten die Satzungen im Stadtanzeiger 04/2009 am 20.02.2009 veröffentlicht werden und sind am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft getreten. Die für 2008 geplanten Einnahmen konnten somit nicht erzielt werden.
Die erhebliche Unterschreitung der Einnahmen aus Parkgebühren wird zum einen auf die erhebliche Bautätigkeit in Schwerin (insbesondere im Hinblick auf die BUGA) zurückgeführt und zum anderen auf ein eventuell kostenbewussteres Verhalten in Zeiten angespannter wirtschaftlicher Verhältnisse (Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel, Nutzung kostenloser Parkflächen z. B. am Schlossparkcenter).
Im Haushaltsjahr 2008 waren an der Hubpolleranlage am Südufer des Pfaffenteiches mehrfach Beschädigungen durch Autofahrer zu verzeichnen. Nicht für alle Schäden konnte ein Verursacher, der zu Schadenersatzleistungen verpflichtet wäre, ermittelt werden, so dass die Mehrkosten aus dem Budget zu tragen waren.
Wären nicht Minderausgaben in verschiedenen Haushaltsstellen zu verzeichnen gewesen, wäre das Budget wesentlich schlechter abgeschlossen worden.

Budget 20 – Finanzverwaltung

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 460.500 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 460.500 € ab. Die haushaltswirtschaftliche Sperre betrug in diesem Budget 100.000 €. Aus diesem Budget erfolgte die Deckung von überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 356.000 €. Es wurde für dieses Budget ein Übertrag i.H.v. 2.400 € auf Grund von Managementleistungen gewährt (siehe auch Punkt 2.3 und Anlage 3).

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 588.400 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Mit dem Haushaltsplan wurde eine KSA-Umlage (Kommunaler Schadensausgleich) für das Medizinische Zentrum für Altfälle geplant. Da die Zahlungsverpflichtung umstritten ist, wurde Klage eingereicht. Der Ausgang des Klageverfahrens wird für 2010 erwartet. Die Verbesserung für 2008 beträgt somit 530.000 €.

Budget 23 – Liegenschaften

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 87.800 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 87.800 € ab. Die haushaltswirtschaftliche Sperre betrug in diesem Budget 50.000 €.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 72.900 € prognostiziert. Die abgegebene Prognose entspricht somit in etwa dem erzielten Ergebnis.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Die Wertermittlungskosten / Erstattungen von Wertermittlungskosten sind unmittelbar abhängig von den durchgeführten Verkäufen von Grundstücken. Die Haushaltsverbesserung aus Wertermittlungen beträgt netto 57.000 €.

Budget 37.1 – Feuerwehr, Katastrophenschutz

Ergebnis: Budgetverschlechterung um ca. 19.000 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverschlechterung i.H.v. rd. 19.000 € ab. In diesem Budget wurde und eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 26.500 € genehmigt.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 74.900 € prognostiziert. Hierbei wurde eine nachträgliche Gutschrift aus dem Vorjahr i.H.v. 43.200 € nicht berücksichtigt. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Budget 37.2 – Rettungsdienst, Leitstelle

Ergebnis: rechnerische Budgetverschlechterung um ca. 119.000 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer rein rechnerisch ermittelten Budgetverschlechterung i.H.v. rd. 119.000 € ab. Aufgrund von Mehreinnahmen und Minderausgaben in diesem Budget (bei Betrachtung inklusive der Personalkosten) wurde für den kostendeckenden Unterabschnitt „Rettungsdienst“ eine Sonderrücklage i.H.v. 324.683,65 € gebildet. Da die Buchung an die „Sonderrücklage“ die Ausgabeseite im Budget erhöht, ergibt sich bei Gegenüberstellung zum Budgetansatz die o.g. Budgetverschlechterung. Der Unterabschnitt „Rettungsdienst“ ist nach erfolgter Buchung an die „Sonderrücklage“ dennoch einschließlich Personalkosten ausgeglichen. Bei der Budgetbetrachtung bleiben allerdings die Personalkosten außen vor.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 64.600 € prognostiziert.

Budget 40.1 – Sport

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 102.500 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 102.500 € ab.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen die Budgeteinhaltung prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Bei der Budgetverbesserung handelt es sich um Minderausgaben für den Betrieb der Schwimmhalle Stern Buchholz (UA 57130).

Budget 40.2 – Schule

Ergebnis: Budgetverschlechterung um ca. 68.800 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverschlechterung i.H.v. rd. 68.800 € ab.
Aus diesem Budget erfolgte die Deckung von überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 229.000 €.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen die Budgeteinhaltung prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Mindereinnahmen in 2008 im Budget sind wie bereits im Jahresverlauf prognostiziert, durch weniger Einnahmen aus Schullasten von ca. 160.000 € entstanden. Weitere 35.000 € konnten im Bereich Mieten nicht realisiert werden, da diese bisher aus Dauermietverträgen resultierenden Einnahmen durch das ZGM vereinnahmt wurden. Dies konnte zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2008 keine Berücksichtigung mehr finden.
Die im Bereich Schulen vorhandenen Mehreinnahmen aus Rückzahlungen des ZGM wurden durch entsprechende Nachzahlungen an das ZGM, die nicht geplante Baumaßnahme Goethegymnasium, sowie die Deckung von Mehrausgaben im Budget Jugend aufgebraucht.
Insgesamt war es nicht möglich, Mindereinnahmen im Budget durch Minderausgaben vollständig zu kompensieren. Budget verschlechternd wirkte sich auch die Fremdvergabe der Leistungen für die Reparatur der technischen Geräte an den Schulen in Höhe von 15.000 € aus (Überprüfung vorgeschrieben nach EU-Norm).

Budget 40.3 – Lambrechtsgrund

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 885.300 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 885.300 € ab. Aus diesem Budget erfolgte die Deckung einer außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 35.000 €.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen die Budgeteinhaltung prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Die Haushaltsverbesserung entstand überwiegend durch Mehreinnahmen.

Budget 49.1 – Jugend

Ergebnis: Budgetverschlechterung um ca. 565.000 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 82.000 € ab. Für dieses Budget wurde eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 559.000 € genehmigt.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H. der beantragten überplanmäßigen Ausgabe prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Unterjährig wurde eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 559.000 € durch die Stadtvertretung beschlossen, die aus anderen Budgets gedeckt wurde.
Die Budgetverbesserung ist vorrangig durch Mehreinnahmen im UA 45570 entstanden. Diese wurden unterjährig nicht berücksichtigt, sodass sie auf die Höhe der überplanmäßigen Ausgabe keinen Einfluss hatten.

Budget 49.2 – Leist. nach Unterhaltsvorschussgesetz

Ergebnis: Budgetverschlechterung um ca. 63.700 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverschlechterung i.H.v. rd. 63.700 € ab. Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen die Budgeteinhaltung prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Budget 31 – Bürgerservice

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 112.900 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 112.900 € ab. Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 132.000 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Entscheidungen bzw. Abrechnungen, die zu den nicht unerheblichen Minderausgaben führten und durch die Budgetverantwortliche nicht beeinflussbar waren, erfolgten erst sehr spät. Ins Gewicht fielen hier insbesondere die Zulassungsstelle und die Wahlen.

Budget 32.1 – Straßenverkehr und Gewerbe

Ergebnis: Budgetverschlechterung um ca. 26.400 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverschlechterung i.H.v. rd. 26.400 € ab. Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 21.600 € prognostiziert. Das Ergebnis entspricht somit der abgegebenen Prognose
Die durch die Budgetverantwortliche abgegebene Einnahmeprognose ist eingetreten. Diese konnte allerdings nur durch erhöhte Einsatzzeiten der gemieteten mobilen Blitzeranlage aufgrund freier Kapazitäten erreicht werden. Durch den Ausfall verschiedener Messanlagen (mobil und stationär) sind allerdings geplante Einnahmen ausgeblieben. Es war ein erhöhter Reparaturaufwand erforderlich, so dass die Ausgabeprognose nicht ganz eingetreten ist.
Die über das Jahr aufgetretenen Probleme (fehlendes Personal beim KOSD, Haustarifvertrag, Kasseneinnahmereste, technische Anlagen) bestehen aber auch bei dem doch relativ positiven Jahresabschlussergebnis nach wie vor.

Budget 32.2 – Umweltschutz und Wasser

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 69.600 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 69.600 € ab. Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 12.200 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Die doch erheblichen Abweichungen resultieren daraus, dass die durch das Fachamt geplanten Maßnahmen im Laufe des Jahres nicht umgesetzt werden konnten und somit haushaltsmäßig nicht zum Tragen kamen. Sie werden jetzt in den Folgejahren realisiert.

Budget 41 – Kulturbüro

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 199.300 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 199.300 € ab.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 124.100 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Die Budgetverbesserung resultiert vorrangig aus Mehreinnahmen für :
- Erstattungen des ZGM
- Unterrichtsgebühren Konservatorium und Volkshochschule
- Eintritt aus Veranstaltungen und Ausstellungen
- Erstattungen Mehrwertsteuer

Sonderbudget Personalkosten

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 1.099.100 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverbesserung i.H.v. rd. 1.099.100 € ab.
Aus diesem Budget erfolgte die Deckung von überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 900.000 €
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 956.000 € prognostiziert. Das Ergebnis entspricht somit in etwa der Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
- Verbesserung durch vakante bzw. nicht ganzjährig besetzte Stellen, für die Ausgaben geplant waren
- Verbesserung durch Langzeiterkrankungen ohne Lohnfortzahlung
- Verbesserung durch Übergang in die Rente
- Verbesserung durch Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Verbesserungen durch sonstige Änderungen, z.B. Stundenreduzierung, Elternzeit, Sonderurlaub

Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel

Ergebnis: Budgetverschlechterung um ca. 2.496.400 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetverschlechterung i.H.v. rd. 2.496.400 € ab.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 4.094.600 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
- Verbesserung durch Mehreinnahmen bei Schlüsselzuweisungen zur Abdeckung des Altfehlbetrages
- Verbesserung durch Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer
- Verschlechterungen durch Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer
- Verbesserungen durch Minderausgaben für Gewerbesteuerumlage
- Verschlechterung durch Mindereinnahmen bei der Grundsteuer B
- Verschlechterungen durch Mehrausgaben bei Zinsen für Kassenkredite
- Verbesserung durch Minderausgaben für Zinsen am Kreditmarkt
- Verbesserungen durch Mehreinnahmen für Leistungen des Landes zur Umsetzung des Vierten Gesetztes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

Sonderbudget Allgemeines Grundvermögen

Ergebnis: Budgetverbesserung um ca. 787.300 €

Insgesamt schloss dieses Budget mit einer Budgetbesserung i.H.v. rd. 787.300 € ab.
Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2008 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 243.900 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.
Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:
Durch die WGS konnte ein Überschuss bei der Verwaltung stadteigener Häuser erzielt werden.

Zusammenfassung:

Der Vergleich der Prognose per 30.09.2008 mit dem tatsächlichen Rechnungsergebnis zeigt, dass in vielen Fällen Prognose und Ergebnis mitunter erheblich voneinander abweichen. Einer der Gründe dafür ist, dass die Budgetbereiche zum Zeitpunkt der Prognose davon ausgegangen waren, dass die vorläufige Haushaltsführung in absehbarer Zeit beendet sein wird und noch Aufträge für das laufende Jahr ausgelöst werden können und nach Erbringung der Leistungen diese auch noch kassenwirksam werden. Nach der vorläufigen Haushaltsführung (21.11.2008) war es dann jedoch kaum noch möglich, kassenwirksame Aufträge auszulösen, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass der Termin für den Buchungsschluss der 10.12.2008 war. Ansonsten dürfte man von einer Prognose, die nach ¾ des Jahres erstellt wird erwarten, dass diese zumindest annähernd punktgenau eintrifft. Bereits mit der Prognose per 31.05.2008 wurden in einigen wenigen Budgets Abweichungen zum Plan prognostiziert, allerdings wurden für die überwiegende Anzahl der Budgets weder Verbesserungen noch Verschlechterungen prognostiziert. Im Laufe der weiteren Budgetüberwachung zeichneten sich immer Abweichungen zum Plan ab.
Nicht alle Abweichungen sind allein auf die lang anhaltende vorläufige Haushaltsführung zurückzuführen. Es ist davon auszugehen, dass in einigen Fällen die Erkenntnisse der Fachbereiche nicht in die Haushaltsprognose eingeflossen sind.

2.2 Erfahrungen bei der Budgetbewirtschaftung

Die Erfahrungen im Umgang mit den Regelungen des Budgetierungskonzeptes werden von den Budgetverantwortlichen grundsätzlich als positiv bewertet, wobei es aber immer noch einige Hemmnisse gibt und eine **wirkungsvolle Steuerung bzw. ein effektives Controlling noch nicht hinreichend entwickelt** ist.
Die Haushaltsführung der Jahre 2007 und 2008 hat gezeigt, dass die Budgetierung bei defizitärer Haushaltslage schwierig ist. Der Umgang mit unterjährig entstandenen Mehrbedarfen hat aber auch gezeigt, dass die Budgetverantwortlichen überwiegend Möglichkeiten gefunden haben, Beträge zur Deckung aus ihren Budgets aufzubringen. Während 2007 für den Mehrbedarf im Bereich Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen nach dem SBG VIII die Deckung über alle Budgets gefunden werden konnte, war es auf Grund des bereits aufgebrachten Volumens und des fortgeschrittenen Haushaltsjahres nicht mehr möglich, auch noch die Einnahmeausfälle zu kompensieren. Deshalb wurde seitens der Verwaltungsleitung davon abgesehen, dafür eine weitergehende haushaltswirtschaftliche Sperre auszusprechen.
In 2008 konnten sowohl die erforderlichen Beträge für die haushaltswirtschaftliche Sperre als auch für die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben aufgebracht werden. Darüber hinaus ist es gelungen, die Mindereinnahmen, die in einigen Budgets zu verzeichnen waren zu kompensieren und das Gesamtergebnis gegenüber der Planung trotzdem noch zu verbessern. Die Faktoren dafür sind sehr vielfältig und beinhalten sowohl Mehreinnahmen als auch Minderausgaben in einigen Budgets, nicht zuletzt durch die lang anhaltende vorläufige Haushaltsführung.

Die im Budgetierungskonzept vorgesehene Einteilung in Gesamtbudget (Ebene 1), Hauptbudgets (Ebene 2) und Aufgabenbudgets (Ebene 3) hat sich für die Landeshauptstadt Schwerin als praktikabel erwiesen. In den Haushaltsjahren 2007 und 2008 wurden 25 Aufgabenbudgets und 3 Sonderbudgets geführt. Es erfolgte jeweils eine Zuordnung der Aufgabenbudgets zu den Hauptbudgets entsprechend dem Dezernatsverteilungsplan.

Wie bereits unter Punkt 2.1 erwähnt, wurde im gesamten Haushaltsjahr 2007 nur eine einzige und im Haushaltsjahr 2008 drei überplanmäßige Ausgabe notwendig. Das heißt, dass alle sonstigen Mehrbedarfe innerhalb der Budgets durch Minderausgaben an anderer Stelle bzw. durch Mehreinnahmen gedeckt werden konnten. Durch die Budgetverantwortlichen wird diese **Flexibilität ausdrücklich als positiver Aspekt der Budgetierung hervorgehoben**, weil damit Arbeitszeitersparnisse in allen Bereichen verbunden sind. Auf unterjährige Veränderungen konnte durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit im Rahmen der Budgetverantwortung kurzfristig reagiert werden. Die Budgetierung hat geholfen, die finanziellen Mittel dort einzusetzen, wo sie situationsbedingt benötigt wurden. Die betroffenen Fachbereiche müssen zwar selbst die Deckung für die Mehrbedarfe aufbringen, benötigen aber zur Umsetzung nur noch Beschlüsse, wenn der Teilbudgetrahmen überschritten wird. Allerdings ist an die Überschreitung einzelner Haushaltsstellen eine Berichtspflicht gebunden, sobald diese mehr als 20.000 € beträgt.

Mit der Haushaltssatzung 2008 wurden die Regelungen für die Budgetbewirtschaftung modifiziert. Wichtigste Änderung war in diesem Zusammenhang, dass Mehreinnahmen zur Deckung nur dann herangezogen werden dürfen, wenn diese managementbedingt erzielt worden sind. Damit sollte das bei Jahresabrechnung der Budgets anzuwendende Verfahren bereits auf den Zeitpunkt etwaigen Mehrbedarfs vorgezogen werden. Technisch wurde dies durch getrennte Deckungskreise für Einnahmen und Ausgaben unterstützt, um eine automatische Verwendung von Mehreinnahmen auszuschließen. Ausnahme bildeten dabei die Einnahmen mit Zweckbindungsvermerk.
Diese Regelung machte eine Beschlussvorlage erforderlich, um eine Ausnahme von dieser Regelung zu erwirken und das „Mehreinnahmeverwendungsverbot“ für die Rückzahlungen des ZGM aus 2007 aufzuheben. [9]

[9] Vgl. Drs.-Nr. 02332/2008

Durch das für die beiden Haushaltsjahre beschriebene Haushaltsverfahren dauerte die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung bis zur Veröffentlichung der Haushaltssatzung am 17.08.2007 bzw. 21.11.2008.
Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten durch das Finanzverwaltungsamt im Finanzverfahren H & H stufenweise prozentuale Freigaben der Haushaltsansätze für die Ausgaben. Da dies nicht einer Sperre im herkömmlichen Sinne entspricht, war für die Budgetverantwortlichen im Haushaltsverfahren nicht erkennbar, welche Beträge im Budget noch zur Verfügung stehen. Während eine Sperre im System abgebildet wird, ist eine prozentuale Freigabe nicht erkennbar. Das heißt, dass durch die Budgetverantwortlichen eine besondere Budgetüberwachung erforderlich war, um bei höherem Finanzbedarf rechtzeitig weitere Freigaben zu beantragen und die Budgeteinhaltung insgesamt zu garantieren.
Darüber hinaus konnten keine neuen Verträge abgeschlossen werden, weil dies in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung nicht zulässig ist. Dies hatte unter anderem im Bereich ämterübergreifende Aus- und Fortbildung Auswirkungen, weil Seminarangebote somit nicht genutzt werden konnten. Die Einschränkungen, die mit der vorläufigen Haushaltsführung verbunden sind, hätten allerdings auch ohne Einführung der Budgetierung gegriffen.
In der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung hat die Budgetierung aber gegenüber der herkömmlichen Haushaltswirtschaft dennoch Vorteile. Allein durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit aller Haushaltsstellen eines Budgets wurden aus Sicht der Budgetbereiche die zeitaufwändigen Freigabeverfahren für jede einzelne Haushaltsstelle in der vorläufigen Haushaltsführung vermindert und eine unbürokratische Bewirtschaftung ermöglicht.

Die Budgetbetrachtung rückte weiter in den Focus, so dass eine Betrachtung einzelner Haushaltsstellen nur noch zur besseren Beurteilung der Haushaltsplanansätze und der Erfüllung erfolgte.
Bezogen auf die Auszahlung der Zuschüsse an die wirtschaftlichen Unternehmen wurde z.B. die Steuerung der Zahlungsströme an die finanzielle Situation der Landeshauptstadt Schwerin angepasst. Durch die Budgetierung war es möglich, einzelne Haushaltsstellen zunächst stärker in Anspruch zu nehmen, was jedoch dadurch ausgeglichen werden konnte, dass andere Haushaltsstellen weniger in Anspruch genommen wurden.
Der Zusammenschluss der Einrichtungen zum Kulturbüro wird im Rahmen der Budgetierung als positiv bewertet. Durch die gemeinsame Planung kultureller Projekte kann die Qualität der Projekte verbessert werden und es kommt zur Einsparung bzw. zum verbesserten Einsatz der finanziellen Mittel, weil alle Projekte unter einer Leitung laufen.
Die Budgetierung wird durch die Fachbereiche als Instrument zur effektiveren Nutzung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel angesehen.
Probleme entstanden in den Fachbereichen, die keine regelmäßigen Einnahmen erzielen, weil dann auch die entsprechenden Ausgaben nur mit zusätzlichen Freigaben getätigt werden konnten. Diese Probleme bestehen nicht, sobald Einnahmen regelmäßig fließen.

Das Verantwortungsbewusstsein der Budgetverantwortlichen wird offenbar mit dem Motivationsanreiz „Übertrag nicht verbrauchter Mittel“ auf die Erzielung von Mehreinnahmen und den sparsameren Umgang mit den finanziellen Mitteln gelenkt. Allerdings wird von den Budgetbereichen bezogen auf die Haushaltsjahre 2007 und 2008 eingeschätzt, dass es aufgrund der beschriebenen Haushaltsverfahren kaum möglich war, durch Managementleistungen auch noch Verbesserungen zum Jahresabschluss zu erzielen. Dies zeigt auch die geringe Zahl und die Höhe der Überträge. Von einigen Fachbereichen wird eingeschätzt, dass die Hürde der Anerkennung als Managementleistung sehr hoch ist und weniger restriktiv gehandhabt werden sollte. Dies widerspräche jedoch unter anderem den Forderungen des Landesrechnungshofes.
Es wird zwar als positiv bewertet, dass Mehreinnahmen dem Budget direkt zu Gute kommen, aber die Budgetierung wird regelmäßig an den Stellen als schwierig eingeschätzt, wo durch die Budgetverantwortlichen durch die Einbeziehung nicht beeinflussbarer Einnahmen und Ausgaben in die Budgets keinerlei Steuerungsmöglichkeiten bestehen. Beispiele hierfür sind

Ausgaben für Pflichtaufgaben, festgesetzte Zuschusszahlungen an Dritte, kalkulatorische Kosten, Bewirtschaftungskosten an das ZGM.
Für einige Budgets wurde es als hinderlich eingeschätzt, dass nach wie vor die Personalkosten nicht in die Aufgabenbudgets einbezogen wurden, insbesondere wenn Personalkostenerstattungen durch Dritte erfolgen, die wiederum dem Budget zugeordnet sind. Als Beispiele sind hierfür Rettungsdienst und Leitstelle sowie das Konservatorium zu nennen.
Ein besonderes Problem stellen in einigen Budgets immer wieder die unterjährigen Abgänge auf Kasseneinnahmerest dar, insbesondere wenn diese in Größenordnungen vorgenommen werden müssen, weil dadurch jeweils das Budget verschlechtert wird. Den Budgetverantwortlichen ist es in der Regel nicht möglich, Verschlechterungen durch größere Abgänge auf Kasseneinnahmerest innerhalb des Budgets aufzufangen.

2.3 Übertragung von Budgetüberschüssen / Budgetüberschreitungen

Im Budgetierungskonzept ist festgelegt, dass am Jahresende erzielte Budgetüberschüsse dem Budget zu einem Prozentsatz von 30 % verbleiben, soweit die Überschüsse durch die Budgetbereiche zu verantworten, also managementbedingt erwirtschaftet worden sind. Die Budgetbereiche müssen nachweisen, welcher finanzielle Erfolg auf eigene Entscheidungen und Leistungen zurückzuführen und nicht zufällig entstanden ist.
Bei Budgetüberschreitungen ist durch die Budgetverantwortlichen darzustellen, ob die Überschreitung durch den Budgetbereich zu vertreten, also ebenfalls auf eigene Entscheidungen zurückzuführen war. Lediglich Budgetüberschreitungen, die auf eigene Entscheidungen zurückzuführen sind, werden dem Budget angelastet und zwar zu 100 %.

Die Auswertung des vorläufigen Jahresabschlusses 2007 ergab, dass 20 der bestehenden 28 Budgets mit einer Budgetverbesserung und acht Budgets, darunter die Sonderbudgets Allgemeine Deckungsmittel und Allgemeines Grundvermögen, mit einer Budgetverschlechterung abgeschlossen haben.
Die vorläufige Jahresrechnung 2008 ergab, dass 24 von den 28 Budgets mit einer Budgetverbesserung und vier Budgets mit einer Budgetverschlechterung abgeschlossen haben.
Die Budgetverantwortlichen der Budgets die mit einer Budgetverschlechterung abschlossen wurden, konnten in beiden Haushaltsjahren darlegen, dass dieses Ergebnis durch sie nicht zu vertreten war, so dass in keinem Bereich ein Malus vorgetragen werden musste. Negativabschlüsse waren durchweg nicht auf haushaltsverschlechternde Entscheidungen der Budgetverantwortlichen zurückzuführen.
In der überwiegenden Zahl der Budgets konnte also der vorgegebene Budgetrahmen eingehalten werden.

Auf Basis des vorläufigen Jahresabschlusses und der gestellten Übertragungsanträge wurden Anfang Januar 2008 und 2009 durch die Lenkungsgruppe Strategische Steuerung und das Finanzverwaltungsamt mit allen Budgetverantwortlichen Gespräche geführt. Die Ergebnisse und Festlegungen aus den Budgetgesprächen bezüglich der Anerkennung von Managementleistungen als auch der Anerkennung der Nichtbeeinflussbarkeit von Budgetüberschreitungen sind aus der **Anlage 3** ersichtlich.
Allerdings konnten nicht alle aus den Fachbereichen beantragten Managementleistungen als solche anerkannt werden. In Einzelgesprächen mit den Budgetverantwortlichen wurden die beantragten Managementleistungen unter Hinzuziehung des vorläufigen Jahresabschlusses beurteilt und über deren Anerkennung entschieden. Die Budgetbereiche, die bereits in Vorjahren einen Budgetübertrag zur Verfügung hatten, schätzten ein, dass mit diesen Mitteln Leistungen erbracht werden konnten, die im Rahmen der „normalen“ Haushaltsführung nicht möglich gewesen wären.

In folgenden Bereichen konnten auf Grund von Managementleistungen Budgetüberträge von 2007 in 2008 und von 2008 in 2009 erfolgen.

Budget	Bezeichnung	Übertrag	
		2007 in 2008	2008 in 2009
10	Hauptverwaltung	0,00 €	3.675,00 €
20	Finanzverwaltung	0,00 €	2.400,00 €
41	Kulturbüro	5.670,00 €	0,00 €
61.1	Planung	2.010,96 €	0,00 €
61.2	Bauordnung	5.700,00 €	9.783,00 €
	gesamt	**13.380,96 €**	**15.858,00 €**

Die Budgetüberträge sind gegenüber 2005 und 2006 sowohl von der Anzahl her als auch bezüglich des Gesamtbetrages zurück gegangen. Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass in vielen Budgets die Managementleistungen lediglich zur Einhaltung des Budgets beitragen, bzw. zur Minimierung einer Budgetüberschreitung. Nur in wenigen Budgets ist es überhaupt möglich, über Managementleistungen finanzielle Verbesserungen zu Gunsten des Aufgabenbudgets zu erzielen. Schwierig gestaltete sich auch in 2007 und 2008 die Abgrenzung zwischen „normalem Geschäft“, wozu in der Regel auch ein besonderes Engagement einzelner Personen zählt, und den weit darüber hinaus gehenden Managementleistungen.

Durch die Budgetbereiche wird eingeschätzt, dass die Möglichkeit, nicht verbrauchte Mittel zu übertragen auf jeden Fall ein Anreiz ist, gutes Wirtschaften aber nicht in jedem Fall belohnt wird. Als Beispiel sind hier die Budgets zu nennen, in denen die Abgänge auf Kasseneinnahmereste ein ansonsten positives Ergebnis stark mindern oder im negativsten Fall sogar übersteigen und einen Negativabschluss produzieren.

2.4 Berichtswesen

Das Berichtswesen konnte weiter verbessert werden. Im fortgeschriebenen Budgetierungskonzept ist die Berichterstattung nur im Finanz- und Hauptausschuss vorgesehen. Auf Empfehlung des Hauptausschusses erfolgte die Berichterstattung im Haushaltsjahr 2007 und teilweise auch im Haushaltsjahr 2008 in allen Fachausschüssen.

Die monatliche Berichterstattung der Budgetverantwortlichen gegenüber der Lenkungsgruppe Strategische Steuerung wurde weiter qualifiziert. Durch die Berichterstattung gegenüber der Lenkungsgruppe müssen die Budgets durch die Budgetbereiche regelmäßig begleitet und analysiert werden, um eine realistische Prognose für das Jahresergebnis erstellen zu können.

Die monatliche Berichterstattung wird von den Budgetbereichen unterschiedlich eingestuft. Während einige der Meinung sind, eine weniger häufige Berichterstattung würde wegen des damit verbundenen Zeitaufwandes ausreichend sein, sehen andere auch Vorteile in der monatlichen Befassung mit den Erfüllungsdaten und der voraussichtlichen Entwicklung der Budgets bis zum Jahresende.

Die durch die Budgetbereiche erstellten Monatsberichte bilden die Grundlage für die Berichterstattung im Hauptausschuss, im Finanzausschuss und in den Fachausschüssen. Im Haushaltsjahr 2007 wurden die zusammengefassten Budgetberichte abweichend von den Regelungen im Budgetierungskonzept mit Stichtag 30.06.2007 und 30.09.2007 in die politischen Gremien gegeben. Die abweichenden Termine ergeben sich aus dem mehrfach erwähnten Haushaltsverfahren des Jahres 2007.

Bei voraussichtlicher Überschreitung einzelner Haushaltsstellen ist laut Budgetierungskonzept eine Sonderberichterstattung durch die Budgetverantwortlichen im Fachausschuss vorgesehen. Da aber inzwischen die Erfüllungsberichte in allen Fachausschüssen behandelt werden, wurden die abgegebenen Sonderberichte diesen beigefügt. Damit erfolgte die Sonderberichterstattung in anderer Form als im Budgetierungskonzept vorgesehen.

Im Haushaltsjahr 2008 wurden die zusammengefassten Budgetberichte mit Stichtag 31.05.2008 und 30.09.2008 in die politischen Gremien gegeben. Die abweichenden Termine ergaben sich aus dem Haushaltsverfahren des Jahres 2008. Mit dem Bericht per 30.09.2008 wurde das Verfahren für die Budgetberichterstattung erneut geändert. Die zusammengefassten Budgetberichte gehen nunmehr wie im Budgetierungskonzept vorgesehen in den Hauptausschuss und in den Finanzausschuss. Die Berichterstattung in den Fachausschüssen erfolgt mündlich durch die Budgetverantwortlichen unter dem ständigen Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung (Budgetkontrolle)“.

3. Fazit

Das Haushaltsplanaufstellungsverfahren sollte zukünftig mit Vorgaben zur Höhe der Budgets beginnen. In einem weiteren Schritt sollte ein Eckwertebeschluss der Stadtvertretung Basis für die Aufstellung des Haushaltsplanes und die Budgetvorgaben sein.
Bisher nicht zufrieden stellend ist die Festlegung / Dotierung der Budgets im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes. Um die Anmeldungen der Budgetverantwortlichen zu verbessern und damit die Budgets noch bedarfsgerechter bemessen zu können, aber auch Einnahme- und Ausgabeansätze zu optimieren, sollte die Entwicklung der einzelnen Budgets analysiert und noch mehr in die Erarbeitung von Vorgaben für die Budgets einbezogen werden. Die Bemessung der Budgets stellt nach wie vor ein Problem dar, da die Ausschöpfung der einzelnen Budgets (Plan – Ist – Vergleich) nicht immer ein Indiz für die richtige Bemessung sein muss. So werden z.B. bei lang anhaltender vorläufiger Haushaltführung die Ausgabeansätze oft nicht vollständig ausgeschöpft, obwohl der Bedarf eigentlich vorhanden gewesen wäre. Im Haushaltsjahr 2008 wurden bei vorläufiger Haushaltsführung bis zum 21.11.2008 in 18 von 28 Budgets die Ausgaben nicht vollständig ausgeschöpft.

Die Erfüllung der letzten beiden Haushaltsjahre hat gezeigt, dass die Budgets im Bereich Soziales, Jugend und Allgemeine Deckungsmittel bei der Planung sehr schwer vorauszuberechnen sind bzw. großen Schwankungen unterliegen. Hier sind insbesondere die Entwicklung der Kosten der Unterkunft, die Ausgaben nach dem SGB XII, die Ausgaben für die stationäre Unterbringung und die Entwicklung der Steuereinnahmen einschließlich der Gemeindeanteile zu nennen.

Die Mittelbewirtschaftung ist durch die Budgetierung wesentlich besser und einfacher als in der herkömmlichen Haushaltsführung, wie sich an der geringen Zahl der überplanmäßigen Ausgaben zeigt.

Ein Schritt in Richtung der Festlegung von Leistungszielen zur qualitativen Verbesserung der Budgetvereinbarungen wurde mit der Erstellung des Produktplanes getan, der durch die Stadtvertretung am 07.07.2008 beschlossen wurde.

Durch die Möglichkeit der Übertragung nicht verbrauchter Budgetmittel wird zwar ein Anreiz zur zusätzlichen Einnahmeerzielung und wirtschaftlichen Mittelverwendung gegeben, gleichwohl sind die Steuerungsmöglichkeiten in vielen Bereichen stark eingeschränkt. Dadurch besteht in einer Vielzahl der Budgets schon rein objektiv kaum die Möglichkeit, Budgetverbesserungen zu erwirtschaften und somit Budgetüberträge zu beantragen. An dieser Stelle hat die defizitäre Haushaltslage einen negativen Einfluss auf die Budgetierung. Die Beurteilung der Anerkennung von Verbesserungen als Managementleistung gestaltete

sich wie in den Vorjahren auch schwierig, weil genaue Definitionen hierfür nicht möglich sind und die Grenzen zwischen „normaler“ Tätigkeit, besonderem Engagement und Managementleistung eher fließend sind.

Die Einbeziehung der Einnahmen in die Budgets machte es 2007 noch möglich, bereits unterjährig erzielte Mehreinnahmen innerhalb des Budgets zu verwenden. Dabei war durch die Budgetverantwortlichen sicherzustellen, dass das Aufgabenbudget insgesamt eingehalten wird.
Ab 2008 war die „automatische“ Verwendung von Mehreinnahmen innerhalb des Budgets durch die Regelungen in der Haushaltssatzung eingeschränkt worden. Ausgenommen von dieser Sonderregelung waren die zweckgebundenen Einnahmen. Unterjährig wurde allerdings durch keinen Budgetverantwortlichen die Verwendung von Mehreinnahmen beantragt.

Das Ziel, zumindest in Teilbereichen die Personalkosten in die Aufgabenbudgets einzubeziehen, wurde weder im Haushaltsjahr 2007 noch in 2008 erreicht, sollte aber weiterhin verfolgt werden. Mit der Haushaltssatzung 2008 wurde zumindest die Möglichkeit eröffnet, noch im laufenden Jahr eine Einbeziehung der Personalausgaben in die Budgets vorzunehmen. Damit könnte unter Ausarbeitung der entsprechenden Regelungen die Budgetierung weiter qualifiziert werden.

Nach wie vor sind die Budgets reine Finanzbudgets. Diese sind durch die Untersetzung mit Leistungen in outputorientierte Budgets weiterzuentwickeln, um bessere Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten für alle Beteiligten zu erhalten.

Für das Berichtswesen ist die Zeitspanne zwischen Stichtag und Berichterstattung in den Gremien immer noch nicht akzeptabel. Es gilt nach wie vor, diese zu optimieren. Mit der Vorlage zur Berichterstattung per 30.09.2008 wurde die Berichterstattung bereits dahingehend geändert, dass in den Fachausschüssen unter dem ständigen Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung“ regelmäßig eine Budgetkontrolle erfolgt. Dadurch ist durch die Budgetverantwortlichen eine zeitnahe, allerdings mündliche Information zur Budgeterfüllung gegeben. Basis für die Berichterstattung in den Fachausschüssen sind die durch die Budgetbereiche zu erarbeitenden monatlichen Berichte. Da diese Form der Berichterstattung erst ab 01.01.2009 praktiziert wird, ist diese noch weiterzuentwickeln und regelmäßig den Informationsbedürfnissen der Stadtvertreter anzupassen.

(gez.)

Corbie

Anlage 1

Im Rahmen der Budgetierung gefasste Beschlüsse und erteilte Genehmigungen

22.03.2004	Beschluss der Stadtvertretung über den Leitfaden „Neues Kommunales Finanzmanagement der Landeshauptstadt Schwerin“ als Grundsatzbeschluss
25.12.2004	Beschluss der Stadtvertretung über das Budgetierungskonzept
15.12.2004	Die entsprechenden Ausnahmen vom Gemeindehaushaltsrecht wurden beim Innenministerium beantragt und mit Erlass vom 15.12.2004 längstens bis zum 31.12.2009 genehmigt.
18.02.2005	Einführungsstrategie Neues Kommunales Finanzmanagement
12.12.2005	Beschluss der Stadtvertretung über die Ergänzung des Budgetierungskonzeptes. Diese Ergänzung beinhaltete, dass unabhängig von der Höhe des Mehrbedarfs kein Nachtragshaushalt erstellt werden muss, solange die Deckung im Gesamtbudget gewährleistet ist.
30.11.2006	Die entsprechende Ausnahme vom Gemeindehaushaltsrecht wurde beim Innenministerium beantragt und mit Erlass vom 30.11.2006 **nicht** zugelassen.
30.11.2006	Mit Erlass des Innenministeriums vom 30.11.2006 wurde dem Budgetierungskonzept 3.0 zugestimmt.
26.02.2007	Kenntnisnahme des in 2006 erarbeiteten Budgetierungskonzeptes 3.0 durch die Stadtvertretung Mit dieser Version wurden die Bewirtschaftungsregeln konkretisiert, die Festlegungen zu Budgetüberträgen durch die Definition von Managementkriterien verbessert, der Prozentsatz für die Übertragung nicht verbrauchter Mittel von 50 % auf 30 % gesenkt und das Berichtswesen weiterentwickelt.

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
I	02	Büro OB (DK 11xx)		02 gesamt	Einnahmen	59.200	32.657,27	55,16 %	169.400	201.397,58	118,89 %
					Sachausgaben	1.084.000	870.926,24	80,34 %	1.172.400	982.338,78	83,79 %
					Budget	-1.024.800	-838.268,97		-1.003.000	-780.941,20	
					Einn. PK-Budget	0	25.578,73	#DIV/0!	36.000	21.588,58	59,97 %
					Ausg. PK-Budget	2.083.300	2.094.120,24	100,52 %	2.196.500	2.162.377,01	98,45 %
					Stellen	40	0		41	0	
					Vollzeitäquivalent	37,787	0,000		39,048	36,972	
I	I.1	Wirtschaftliche Unternehmen (DK 12xx)		I.1 gesamt	Einnahmen	17.533.800	17.537.355,20	100,02 %	16.681.200	16.919.916,05	101,43 %
					Sachausgaben	35.278.700	34.697.137,51	98,35 %	30.660.400	29.494.814,05	96,20 %
					Budget	-17.744.900	-17.159.782,31		-13.979.200	-12.574.898,00	
					Einn. PK-Budget	4.100	3.076,47	75,04 %	8.400	4.330,50	51,55 %
					Ausg. PK-Budget	222.700	230.908,65	103,69 %	247.600	245.187,10	99,03 %
					Stellen	4	0		4	0	
					Vollzeitäquivalent	3,739	0,000		3,826	3,826	
I	10	Hauptverwaltung (DK 13xx)		10 gesamt	Einnahmen	1.000.100	1.002.052,60	100,20 %	4.108.200	4.360.742,59	106,15 %
					Sachausgaben	8.023.300	7.699.352,96	95,96 %	6.844.700	6.601.832,11	96,45 %
					Budget	-7.023.200	-6.697.300,36		-2.736.500	-2.241.089,52	
					Einn. PK-Budget	3.070.900	3.297.739,17	107,39 %	120.700	240.932,15	199,61 %
					Ausg. PK-Budget	11.226.600	10.546.501,95	93,94 %	9.079.600	9.110.480,73	100,34 %
					Stellen	262	0		248	0	
					Vollzeitäquivalent	250,125	0,000		239,591	162,883	
I	14	RPA (DK 14xx)	01000	Rechnungsprüfungsamt	Einnahmen	46.100	46.100,00	100,00 %	43.300	43.300,00	100,00 %
					Sachausgaben	4.000	2.539,35	63,48 %	39.900	38.270,99	95,92 %
					Budget	42.100	43.560,65		3.400	5.029,01	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	308.100	299.788,95	97,30 %	337.300	305.117,12	90,46 %
					Stellen	8			8		
					Vollzeitäquivalent	7,478			7,652	6,739	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
I	50.1	Leistungen nach SGB XII soweit nicht unter Budget 50.2 (DK 35xx)		50.1 gesamt	Einnahmen	5.272.900	5.907.944,31	112,04 %	5.863.000	5.565.728,68	94,93 %
					Sachausgaben	11.313.500	12.908.653,08	114,10 %	13.489.300	14.595.313,95	108,20 %
					Budget	-6.040.600	-7.000.708,77		-7.626.300	-9.029.585,27	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	
I	50.2	Leist. nach SGB XII i.S. des Sozialhilfe-finanzierungs-gesetzes (DK 36xx)		50.2 gesamt	Einnahmen	16.807.300	16.163.491,10	96,17 %	17.751.000	17.562.482,95	98,94 %
					Sachausgaben	17.132.600	16.914.571,07	98,73 %	17.634.400	16.970.185,00	96,23 %
					Budget	-325.300	-751.079,97		116.600	592.297,95	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	
I	50.3	Leistungen nach SGB II (DK 37xx)		50.3 gesamt	Einnahmen	12.956.000	12.188.505,29	94,08 %	11.406.400	10.769.100,30	94,41 %
					Sachausgaben	35.770.500	34.622.984,00	96,79 %	35.007.000	33.127.822,20	94,63 %
					Budget	-22.814.500	-22.434.478,71		-23.600.600	-22.358.721,90	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	
I	50.4	Zuwendungen Vereine im Sozialbereich (DK 38xx)	47000	Zuwendungen zur Aufrechterhalung der Vereinstätigkeit und Förderbeiträge	Einnahmen	90.800	82.311,49	90,65 %	27.600	72.366,00	262,20 %
					Sachausgaben	581.600	551.283,85	94,79 %	518.400	563.135,00	108,63 %
					Budget	-490.800	-468.972,36		-490.800	-490.769,00	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0,00	#DIV/0!	0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,00	#DIV/0!	0,000	0,000	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
I	50.5	Leist. nach and. Gesetzen u. sonst. Kosten Sozialb. (DK 39xx)		50.5 gesamt	Einnahmen	3.268.000	3.057.985,09	93,57 %	2.997.400	2.917.321,54	97,33 %
					Sachausgaben	3.763.100	3.105.303,71	82,52 %	4.000.700	3.355.146,19	83,86 %
					Budget	-495.100	-47.318,62		-1.003.300	-437.824,65	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	1.710.000	1.493.644,77	87,35 %	1.739.700	1.577.438,93	90,67 %
					Stellen	42	0		42	0	
					Vollzeitäquivalent	39,216	0,000		39,564	37,338	
I	61.1	Planung (DK 46xx)		61.1 gesamt	Einnahmen	106.100	124.685,02	117,52 %	60.100	172.003,53	286,20 %
					Sachausgaben	188.600	187.492,77	99,41 %	185.000	250.865,54	135,60 %
					Budget	-82.500	-62.807,75		-124.900	-78.862,01	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	1.231.600	1.204.167,20	97,77 %	1.248.900	1.224.901,28	98,08 %
					Stellen	28	0		26	0	
					Vollzeitäquivalent	25,934	0,000		23,934	21,169	
I	61.2	Bauordnung (DK47xx)		61.2 gesamt	Einnahmen	712.600	711.431,03	99,84 %	586.600	994.165,98	169,48 %
					Sachausgaben	286.300	365.129,97	127,53 %	591.800	837.101,96	141,45 %
					Budget	426.300	346.301,06		-5.200	157.064,02	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	815.300	844.226,22	103,55 %	944.800	862.794,09	91,32 %
					Stellen	21	0		22	0	
					Vollzeitäquivalent	19,869	0,000		20,956	18,991	
I	69	Verkehrs-management (DK 50xx)		69 gesamt	Einnahmen	950.200	849.397,39	89,39 %	945.300	642.322,59	67,95 %
					Sachausgaben	3.079.600	2.938.706,23	95,42 %	9.152.400	8.983.126,05	98,15 %
					Budget	-2.129.400	-2.089.308,84		-8.207.100	-8.340.803,46	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	1.558.300	1.524.312,86	97,82 %	1.793.000	1.718.044,87	95,82 %
					Stellen	38	0		41	0	
					Vollzeitäquivalent	35,912	0,000		38,738	33,885	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
					Einnahmen	**58.803.100**	**57.703.915,79**	**98,13 %**	**60.639.500**	**60.220.847,79**	**99,31 %**
					Sachausgaben	**116.505.800**	**114.864.080,74**	**98,59 %**	**119.296.400**	**115.799.951,82**	**97,07 %**
					Budget	**-57.702.700**	**-57.160.164,95**		**-58.656.900**	**-55.579.104,03**	
I				**gesamt Dezernat I**	**Einn. PK-Budget**	**3.075.000**	**3.326.394,37**	**108,18 %**	**165.100**	**266.851,23**	**161,63 %**
					Ausg. PK-Budget	**19.155.900**	**18.237.670,84**	**95,21 %**	**17.587.400**	**17.206.341,13**	**97,83 %**
					Stellen	**443**	**0**		**432**	**0**	
					Vollzeitäquivalent	**420,060**	**0,000**		**413,309**	**321,803**	
					Einnahmen	766.900	699.672,70	91,23 %	756.800	693.928,48	91,69 %
					Sachausgaben	728.300	684.738,94	94,02 %	1.601.600	1.078.185,39	67,32 %
					Budget	38.600	14.933,76		-844.800	-384.256,91	
II	20	Finanzverwaltung (DK 21xx)		20 gesamt	Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	30.000	29.850,30	99,50 %
					Ausg. PK-Budget	1.860.300	1.935.572,57	104,05 %	2.156.700	2.093.505,59	97,07 %
					Stellen	52	0		54	0	
					Vollzeitäquivalent	48,966	0,000		50,853	48,152	
					Einnahmen	39.200	153.085,52	390,52 %	58.100	176.099,98	303,10 %
					Sachausgaben	996.400	1.073.269,55	107,71 %	1.351.200	1.381.310,70	102,23 %
					Budget	-957.200	-920.184,03		-1.293.100	-1.205.210,72	
II	23	Liegenschaften (DK 22xx)		23 gesamt	Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	568.500	660.181,91	116,13 %	680.500	578.905,80	85,07 %
					Stellen	16	0		16	0	
					Vollzeitäquivalent	14,880	0,000		14,967	12,802	
					Einnahmen	251.100	208.706,62	83,12 %	258.400	250.021,20	96,76 %
					Sachausgaben	794.300	771.895,69	97,18 %	864.700	875.337,75	101,23 %
					Budget	-543.200	-563.189,07		-606.300	-625.316,55	
II	37.1	Brand- und Katastr.-schutz (DK 23xx)		37.1 gesamt	Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	3.079.000	3.257.435,17	105,80 %	3.822.300	3.652.848,52	95,57 %
					Stellen	89	0		88	0	
					Vollzeitäquivalent	88,565	0,000		87,739	83,826	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
II	37.2	Rettungsdienst (DK 24xx)		37.2 gesamt	Einnahmen	4.993.400	4.969.846,06	99,53 %	5.495.100	5.565.596,40	101,28 %
					Sachausgaben	2.515.100	2.456.583,98	97,67 %	2.644.000	2.834.211,40	107,19 %
					Budget	2.478.300	2.513.262,08		2.851.100	2.731.385,00	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	2.460.700	2.624.578,28	106,66 %	2.779.800	2.755.295,53	99,12 %
					Stellen	73	0		73	0	
					Vollzeitäquivalent	72,913	0,000		72,913	68,496	
II	40.1	Sport (DK 34xx)		40.1 gesamt	Einnahmen	311.300	314.683,28	101,09 %	569.300	464.257,67	81,55 %
					Sachausgaben	2.277.900	2.207.156,21	96,89 %	2.634.700	2.427.140,11	92,12 %
					Budget	-1.966.600	-1.892.472,93		-2.065.400	-1.962.882,44	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	392.100	434.072,38	110,70 %	105.900	105.107,27	99,25 %
					Stellen	13	0		2	0	
					Vollzeitäquivalent	12,217	0,000		1,826	1,826	
II	40.2	Schule (DK 33xx)		40.2 gesamt	Einnahmen	4.357.900	4.466.021,63	102,48 %	4.374.200	4.852.043,03	110,92 %
					Sachausgaben	14.652.200	14.565.002,13	99,40 %	14.870.700	15.417.374,21	103,68 %
					Budget	-10.294.300	-10.098.980,50		-10.496.500	-10.565.331,18	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	48.200	49.496,07	102,69 %
					Ausg. PK-Budget	3.461.800	3.432.843,51	99,16 %	1.557.100	1.606.507,04	103,17 %
					Stellen	100	0		49	0	
					Vollzeitäquivalent	91,377	0,000		44,159	40,546	
II	40.3	Lambrechtsgrund (DK 25xx)		40.3 gesamt	Einnahmen	2.071.000	2.028.203,66	97,93 %	843.400	1.945.799,72	230,71 %
					Sachausgaben	4.243.400	3.560.765,85	83,91 %	3.697.100	3.914.135,79	105,87 %
					Budget	-2.172.400	-1.532.562,19		-2.853.700	-1.968.336,07	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	284.700	135.287,95	47,52 %
					Ausg. PK-Budget	708.000	760.483,76	107,41 %	381.600	361.664,30	94,78 %
					Stellen	23	0		8	0	
					Vollzeitäquivalent	20,568	0,000		7,213	4,075	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
II	49.1	Jugend (DK 32xx)		49.1 gesamt	Einnahmen	6.171.700	6.149.224,73	99,64 %	6.331.500	6.289.269,18	99,33 %
					Sachausgaben	26.386.000	28.071.900,16	106,39 %	28.498.800	29.021.642,41	101,83 %
					Budget	-20.214.300	-21.922.675,43		-22.167.300	-22.732.373,23	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	2.328.500	2.182.613,79	93,73 %
					Stellen	0	0		53	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		49,829	49,377	
II	49.2	Leistungen nach Unterhaltsvor-schussgesetz (DK 30xx)		49.2 gesamt	Einnahmen	1.980.900	-2.147.826,83	-108,43 %	2.329.900	2.156.701,26	92,57 %
					Sachausgaben	2.109.900	1.941.947,77	92,04 %	2.481.300	2.371.842,40	95,59 %
					Budget	-129.000	-4.089.774,60		-151.400	-215.141,14	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Stellen	0	0		0	0	
					Vollzeitäquivalent	0,000	0,000		0,000	0,000	
II				**gesamt Dezernat II**	**Einnahmen**	**20.943.400**	**16.841.617,37**	**80,41 %**	**21.016.700**	**22.393.716,92**	**106,55 %**
					Sachausgaben	**54.703.500**	**55.333.260,28**	**101,15 %**	**58.644.100**	**59.321.180,16**	**101,15 %**
					Budget	**-33.760.100**	**-38.491.642,91**		**-37.627.400**	**-36.927.463,24**	
					Einn. PK-Budget	**0**	**0,00**	**#DIV/0!**	**362.900**	**214.634,32**	**59,14 %**
					Ausg. PK-Budget	**12.530.400**	**13.105.167,58**	**104,59 %**	**13.812.400**	**13.336.447,84**	**96,55 %**
					Stellen	**366**	**0**		**343**	**0**	
					Vollzeitäquivalent	**349,486**	**0,000**		**329,499**	**309,100**	
III	31	Bürgerservice (DK 41xx)		31 gesamt	Einnahmen	807.600	683.903,28	84,68 %	738.700	733.427,77	99,29 %
					Sachausgaben	439.300	281.947,21	64,18 %	1.096.800	978.610,86	89,22 %
					Budget	368.300	401.956,07		-358.100	-245.183,09	
					Einn. PK-Budget	0	12.423,94	#DIV/0!	45.200	45.483,94	100,63 %
					Ausg. PK-Budget	2.501.100	2.465.783,65	98,59 %	2.841.700	2.641.135,38	92,94 %
					Stellen	71	0		70	0	
					Vollzeitäquivalent	66,112	0,000		64,590	58,974	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
III	32.1	Straßenverkehr und Gewerbe (DK 43xx)		32.1 gesamt	Einnahmen	2.148.100	1.710.742,05	79,64 %	2.179.600	2.140.224,24	98,19 %
					Sachausgaben	737.100	725.789,39	98,47 %	1.104.000	1.091.023,46	98,82 %
					Budget	1.411.000	984.952,66		1.075.600	1.049.200,78	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	2.282.700	2.270.762,88	99,48 %	2.369.800	2.295.769,19	96,88 %
					Stellen	69	0		65	0	
					Vollzeitäquivalent	62,389	0,000		59,324	56,723	
III	32.2	Umweltschutz / Wasser (DK 44xx)		32.2 gesamt	Einnahmen	56.600	9.872,44	17,44 %	60.400	53.330,41	88,30 %
					Sachausgaben	255.700	158.206,86	61,87 %	277.600	200.896,09	72,37 %
					Budget	-199.100	-148.334,42		-217.200	-147.565,68	
					Einn. PK-Budget	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	760.800	825.049,46	108,44 %	910.500	899.308,34	98,77 %
					Stellen	18	0		19	0	
					Vollzeitäquivalent	16,782	0,000		17,956	16,042	
III	41	Kulturbüro (DK 31xx)		41 gesamt	Einnahmen	1.763.900	1.849.891,32	104,88 %	1.819.300	2.078.641,76	114,26 %
					Sachausgaben	3.210.200	3.316.156,59	103,30 %	3.204.200	3.264.198,48	101,87 %
					Budget	-1.446.300	-1.466.265,27		-1.384.900	-1.185.556,72	
					Einn. PK-Budget	0	16.784,47	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Ausg. PK-Budget	2.793.300	2.746.834,97	98,34 %	3.159.000	3.166.450,18	100,24 %
					Stellen	67	0		70	0	
					Vollzeitäquivalent	60,804	0,000		62,743	60,172	
III				**gesamt Dezernat III**	**Einnahmen**	**4.776.200**	**4.254.409,09**	**89,08 %**	**4.798.000**	**5.005.624,18**	**104,33 %**
					Sachausgaben	**4.642.300**	**4.482.100,05**	**96,55 %**	**5.682.600**	**5.534.728,89**	**97,40 %**
					Budget	**133.900**	**-227.690,96**		**-884.600**	**-529.104,71**	
					Einn. PK-Budget	**0**	**29.208,41**	**#DIV/0!**	**45.200**	**45.483,94**	**100,63 %**
					Ausg. PK-Budget	**8.337.900**	**8.308.430,96**	**99,65 %**	**9.281.000**	**9.002.663,09**	**97,00 %**
					Stellen	**225**	**0**		**224**	**0**	
					Vollzeitäquivalent	**206,087**	**0,000**		**204,613**	**191,911**	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
				Dez. I bis III	**Einnahmen**	**84.522.700**	**78.799.942,25**	**93,23 %**	**86.454.200**	**87.620.188,89**	**101,35 %**
					Sachausgaben	**175.851.600**	**174.679.441,07**	**99,33 %**	**183.623.100**	**180.655.860,87**	**98,38 %**
					Budget	**-91.328.900**	**-95.879.498,82**		**-97.168.900**	**-93.035.671,98**	
					Einn. PK-Budget	**3.075.000**	**3.355.602,78**	**109,13 %**	**573.200**	**526.969,49**	**91,93 %**
					Ausg. PK-Budget	**40.024.200**	**39.651.269,38**	**99,07 %**	**40.680.800**	**39.545.452,06**	**97,21 %**
					Stellen	**1.034**	**0**		**999**		
					Vollzeitäquivalent	**975,633**	**0,000**		**947,421**	**822,814**	
	91	**Sonderbudget Personalkosten (DK 51xx)**	**diverse Gr.4**	**Personalkosten ohne Einzel-Hst.**	**Einnahmen**	**3.075.000**	**3.355.602,78**	**109,13 %**	**573.200**	**526.969,49**	**91,93 %**
					Sachausgaben	**40.024.200**	**39.651.269,38**	**99,07 %**	**40.680.800**	**39.535.452,06**	**97,18 %**
					Budget	**-36.949.200**	**-36.295.666,60**		**-40.107.600**	**-39.008.482,57**	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)	03000	Finanzverwaltungsamt	Einnahmen	1.000.000	1.045.693,19	104,57 %	177.000	600.408,86	339,21 %
					Sachausgaben	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Budget	1.000.000	1.045.693,19		177.000	600.408,86	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)	40000	Amt für Soziales und Wohnen	Einnahmen	4.134.600	4.134.616,95	100,00 %	4.134.600	4.134.616,95	100,00 %
					Sachausgaben	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Budget	4.134.600	4.134.616,95		4.134.600	4.134.616,95	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)	56100	Sport- und Kogresshalle	Einnahmen	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Sachausgaben	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Budget	0	0,00		0	0,00	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)	70000	Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	Einnahmen	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Sachausgaben	0	0,00	#DIV/0!	1.459.000	1.459.000,00	100,00 %
					Budget	0	0,00		-1.459.000	-1.459.000,00	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)		Abwicklung Kassenreste (UA 58100, 61200, 62000, 67500, 72000, 72100, 75000)	Einnahmen	0	-503.777,66	#DIV/0!	0	-9.906,06	
					Sachausgaben	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	
					Budget	0	-503.777,66		0	-9.906,06	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)	90000	Steuern, Steueranteile u. steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen	67.227.500	61.664.823,32	91,73 %	64.828.300	59.521.406,68	91,81 %
					Sachausgaben	3.354.800	3.342.674,63	99,64 %	2.413.200	1.201.824,50	49,80 %
					Budget	63.872.700	58.322.148,69		62.415.100	58.319.582,18	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)	90100	Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen	53.578.600	53.647.320,79	100,13 %	59.752.800	61.503.411,76	102,93 %
					Sachausgaben	0	0,00	#DIV/0!	0	0,00	#DIV/0!
					Budget	53.578.600	53.647.320,79		59.752.800	61.503.411,76	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)	91000	Allgemeine Finanzwirtschaft	Einnahmen	15.685.500	13.846.377,96	88,28 %	5.688.000	4.846.706,01	85,21 %
					Sachausgaben	11.293.400	11.228.554,69	99,43 %	12.054.100	11.777.924,50	97,71 %
					Budget	4.392.100	2.617.823,27		-6.366.100	-6.931.218,49	
	92	Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)	92000	Abwicklung der Vorjahre - Fehlbetrag des Vorvorjahres	Einnahmen	500.000	0,00	0,00 %	0	0,00	#DIV/0!
					Sachausgaben	45.566.400	45.566.400,18	100,00 %	19.766.500	19.766.446,89	100,00 %
					Budget	-45.066.400	-45.566.400,18		-19.766.500	-19.766.446,89	
	92	**Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (DK 52xx)**		**Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel gesamt**	**Einnahmen**	**142.126.200**	**133.835.054,55**	**94,17 %**	**134.580.700**	**130.596.644,20**	**97,04 %**
					Sachausgaben	**60.214.600**	**60.137.629,50**	**99,87 %**	**35.692.800**	**34.205.195,89**	**95,83 %**
					Budget	**81.911.600**	**73.697.425,05**		**98.887.900**	**96.391.448,31**	
	93	Sonderbudget Allgemeines Grundvermögen (DK 53xx)	88100	Allgemeines Grundvermögen	Einnahmen	1.142.000	881.846,09	77,22 %	1.224.000	1.974.892,96	161,35 %
					Sachausgaben	152.400	116.102,47	76,18 %	137.400	101.016,87	73,52 %
					Budget	989.600	765.743,62		1.086.600	1.873.876,09	
	93	**Sonderbudget Allgemeines Grundvermögen (DK 53xx)**		**Sonderbudget Allgemeines Grundvermögen gesamt**	**Einnahmen**	**1.142.000**	**881.846,09**	**77,22 %**	**1.224.000**	**1.974.892,96**	**161,35 %**
					Sachausgaben	**152.400**	**116.102,47**	**76,18 %**	**137.400**	**101.016,87**	**73,52 %**
					Budget	**989.600**	**765.743,62**		**1.086.600**	**1.873.876,09**	
				Sonderbudgets gesamt	**Einnahmen**	**146.343.200**	**138.072.503,42**	**94,35 %**	**136.377.900**	**133.098.506,65**	**97,60 %**
					Sachausgaben	**100.391.200**	**99.905.001,35**	**99,52 %**	**76.511.000**	**73.841.664,82**	**96,51 %**
					Budget	**45.952.000**	**38.167.502,07**		**59.866.900**	**59.256.841,83**	
				Gesamtbudget	**Einnahmen**	**230.865.900**	**216.872.445,67**	**93,94 %**	**222.832.100**	**220.718.695,54**	**99,05 %**
					Sachausgaben	**276.242.800**	**274.584.442,42**	**99,40 %**	**260.134.100**	**254.497.525,69**	**97,83 %**
					Budget	**-45.376.900**	**-57.711.996,75**		**-37.302.000**	**-33.778.830,15**	
					Einn. PK-Budget	**3.075.000**	**3.355.602,78**	**109,13 %**	**573.200**	**526.969,49**	**91,93 %**
					Ausg. PK-Budget	**40.024.200**	**39.651.269,38**	**99,07 %**	**40.680.800**	**39.545.452,06**	**97,21 %**
					Stellen	**1.034**	**0**		**999**		
					Vollzeitäquivalent	**975,633**	**0,000**		**947,421**	**822,814**	

Zusammenfassung der Budgetergebnisse

Anlage 2

Dez.	Budget Nr.	Budget Bezeichnung	UA	Unterabschnitt Bezeichnung		2007			2008		
						NPL	RE	%	HPL	RE	%
1	2	3	4	5	6	13	14	15	16	17	18
				Gesamtfehlbetrag		-45.376.900	-57.711.996,75		-37.302.000	-33.778.830,15	
				Altfelbetrag		-45.566.400	-45.566.400,18		-19.766.500	-19.766.446,89	
				jahresbezogener Fehlbetrag		189.500	-12.145.596,57		-17.535.500	-14.012.383,26	
				Pauschale Restebereinigung			8.855.000,00			9.974.000,00	

Anlage 3

Ergebnisse und Festlegungen aus den Budgetgesprächen

Jahresabschluss 31.12.2007 / 31.12.2008

		2007		2008	
	Ergebnisse der Budgetgespräche	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)
02	**Büro Oberbürgermeister:** Es wurde durch die Budgetverantwortliche kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I.1	**Wirtschaftliche Unternehmen:** **2007:** Durch den Budgetverantwortlichen wurde ein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel i.H.v. 21.600 € gestellt. Dieser wurde im gemeinsamen Gespräch mit dem Budgetverantwortlichen, Finanzverwaltung und Lenkungsgruppe Strategische Steuerung abgelehnt. Auch eine ergänzende Begründung führte nicht zur Anerkennung als Managementleistung. **2008:** Aus den in 2007 gemachten Erfahrungen bezüglich der Anerkennung von Managementleistungen aus dem Übertragungsantrag wurde für 2008 auf einen Antrag zur Übertragung nicht verbrauchter Mittel durch den Budgetverantwortlichen verzichtet.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	**Hauptverwaltung:** **2007:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt. **2008:** Durch besondere Aktivitäten bei der Durchführung von Gerichtsprozessen wurde ein Anteil der Ersparnis für Prozesskosten als Managementleistung anerkannt (AWO-Verfahren = 1.750 €, PPP Hallen-Verfahren = 10.500 €).	0,00 €	0,00 €	12.250,00 €	3.675,00 €
14	**Rechnungsprüfung:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

		2007		2008	
	Ergebnisse der Budgetgespräche	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)
20	**Finanzverwaltung:** **2007:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt. **2008:** Festlegung: Es werden Verbesserungen in Höhe von 8.000,00 € als Managementleistungen anerkannt. Begründung: Durch den 2007 auf Initiative des Amtes geschlossenen Vertrag im Rahmen der Vollstreckungstätigkeit für das Amt Ostufer Schweriner See wurden 8.000 € der Mehreinnahmen als Managementleistung anerkannt. 2007 konnte hierfür kein Antrag gestellt werden, da die Einnahmen nicht gesondert gebucht wurden und somit ein Nachweis von Mehreinnahmen nicht erbracht werden konnte. Es handelt sich hier um das klassische Beispiel der Kooperation, wie sie von der Verwaltungsleitung vorgesehen ist.	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €	2.400,00 €
23	**Liegenschaften:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
37.1	**Feuerwehr, Katastrophenschutz:** **2007:** Festlegung: Die Budgetverschlechterung wird nicht auf das Folgejahr angerechnet, weil diese nicht durch den Fachbereich zu vertreten ist. Begründung: Der Vertrag „Schutz der Ostsee“ mit dem eine Einnahme von 14.000 € verbunden war, ist für das Jahr 2007 nicht zustande gekommen. Die Landeshauptstadt Schwerin hat das Vertragsangebot des Innenministeriums nicht angenommen. Das Negativergebnis ist insbesondere auf den Ausfall der Einnahmen für Abschleppleistungen zurückzuführen. Unter Beachtung der tatsächlichen Dienststärke von durchschnittlich 12 statt 14 konnten zusätzliche Einnahmebeträge nicht erreicht werden. **2008:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

		2007		2008	
	Ergebnisse der Budgetgespräche	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)
37.2	**Rettungsdienst, Leitstelle:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt. Bei den kostenrechnenden Einrichtungen Rettungsdienst und Leitstelle ist eine Budgetabrechnung in herkömmlicher Form nicht aussagefähig, weil eine Einbeziehung der Personalkosten nicht erfolgt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
40.1	**Sport:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
40.2	**Schule:** **2007:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt. **2008:** Festlegung: Die Budgetverschlechterung wird nicht auf das Folgejahr angerechnet, weil diese nicht durch den Fachbereich zu vertreten ist. Begründung: Die Budgetverschlechterung entstand durch Mindereinnahmen aus Schullasten und aus Mieten für Dauermietverträge, die ab 2008 durch das ZGM vereinnahmt wurden. Darüber hinaus entstanden Mehrausgaben durch eine nicht geplante Fremdvergabe der Leistungen für die Reparatur der technischen Geräte an Schulen. Die seinerzeit gegebene Deckung für die überplanmäßige Ausgaben im Jugendbudget wurde i.H.v. 81.000 € nicht in Anspruch genommen und wäre eigentlich im Budget Schule benötigt worden.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
40.3	**Lambrechtsgrund:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

		2007		2008	
	Ergebnisse der Budgetgespräche	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)
49.1	**Jugend:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt. **2007:** Unterjährig wurde für dieses Budget eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 1.565.000 € zur Sicherung der Aufgaben der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII beschlossen, die auch in voller Höhe beansprucht wurde. **2008:** Unterjährig wurde für dieses Budget eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 559.000 € zur Sicherung der Aufgaben der Hilfen zur Erziehung beschlossen.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31	**Bürgerservice:** **2007:** Festlegung: Die Budgetverschlechterung wird nicht auf das Folgejahr angerechnet, weil diese nicht durch den Fachbereich zu vertreten ist. Begründung: Die Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle 11100.10000 konnten nicht in vollem Umfang durch Einsparungen im Sachkostenbereich ausgeglichen werden. Erschwerend wirkte dabei die haushaltswirtschaftliche Sperre. **2008:** Es wurde durch die Budgetverantwortliche kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
32.1	**Straßenverkehr und Gewerbe** **2007:** Festlegung: Die Budgetverschlechterung wird nicht auf das Folgejahr angerechnet, weil diese nicht durch den Fachbereich zu vertreten ist. Begründung: Bereits unterjährig wurde auf die Probleme zur Einhaltung dieses Budgets wiederholt hingewiesen. Die Hauptursache dürfte in sehr ambitionierten Planansätzen liegen. Parallel dazu waren überdurchschnittlich hohe Ausfallzeiten der Messanlagen für Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung durch Reparatur- und Baumaßnahmen zu verzeichnen. Als Beispiel sei der Ausfall der Messanlage Ludwigsluster Chaussee von 03-10/2007 und am Grünen Tal von 11/2006 – 06/2007 zu nennen. Die bestehenden Personalprobleme im ruhenden Verkehr (Wegfall von 10,5 VbE im Jahr 2006 (einschließlich Auswirkungen aus dem Haustarifvertrag) konnten bisher nicht kompensiert werden und führten zu weiteren Einnahmeausfällen.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

		2007		2008	
	Ergebnisse der Budgetgespräche	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)
	Die personelle Unterstützung ist Gegenstand intensiver Gespräche und soll kurz- bis mittelfristig optimiert werden. Die zur Realisierung der Budgetvorgaben notwendigen Rahmenbedingungen konnten nicht, wie vom Budgetverantwortlich mehrfach thematisiert, rechtzeitig geschaffen werden. **2008:** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.				
32.2	**Umweltschutz, Wasser** Es wurde durch den Budgetverantwortlichen kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
41	**Kulturbüro:** **2007:** Festlegung: Es werden Verbesserungen in Höhe von 18.900 € als Managementleistungen anerkannt (davon: Speicher 11.000 €, Volkskundemuseum 7.900 €). Begründung: Im Speicher konnten durch harte Vertragsverhandlungen über die Höhe der Veranstaltungskosten Gagen gespart werden. Die sehr engagierte Werbetätigkeit führte zu gut besuchten Veranstaltungen und zur Übererfüllung der Einnahmen. Im Volkskundemuseum konnten Mehreinnahmen erzielt werden durch großes Engagement bei der Werbung für die Einrichtung und durch die Organisation von Veranstaltungen, die Besuchermagneten waren auch über die eigentliche Saison hinaus. **2008:** Es wurde durch die Budgetverantwortliche kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	18.900 €	5.670 €	0,00 €	0,00 €

		2007		2008	
	Ergebnisse der Budgetgespräche	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)
50.1 – 50.5	**Soziales:** **2007:** Festlegung: Die Budgetverschlechterungen in den Budgets 50.1 und 50.2 werden nicht auf das Folgejahr angerechnet, weil diese nicht durch den Fachbereich zu vertreten sind. Begründung: Nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Sozialhilfefinanzierungsgesetzes gab es den Ausgleich der Kostenverschiebungen durch Altfälle nicht bereits im Jahr 2007, wie im Haushaltsplan vorgesehen. Die Nachzahlung erfolgt erst im Haushaltsjahr 2008. Abgänge auf Kasseneinnahmereste wurden in Größenordnungen vorgenommen und führten zur Budgetverschlechterung, die nicht innerhalb des Budgets aufgefangen werden konnten. Die anderen drei Budgets des Amtes wurden positiv abgeschlossen und kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt. **2008:** Festlegung: Die Budgetverschlechterung im Budgets 50.1 wird nicht auf das Folgejahr angerechnet, weil diese nicht durch den Fachbereich zu vertreten sind. Begründung: Unterjährig wurde für das Budget 50.1 eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 698.000 € beschlossen. In der unterjährigen Haushaltsprognose wurde durch den Fachbereich frühzeitig auf ein weiteres Haushaltsrisiko in Bezug auf die Erstattungen vom Land für Kontingentflüchtlinge hingewiesen. Die anderen vier Budgets des Amtes wurden positiv abgeschlossen und kein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel gestellt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
61.1	**Planung:** Festlegung: Es werden Verbesserungen in Höhe von rd. 7.000 € als Managementleistungen anerkannt. Begründung: Durch den Verzicht auf die Veröffentlichung des Landschaftsplanes konnten Einsparungen erzielt werden. Die Anerkennung als Managementleistung erfolgte unter der Maßgabe, dass auch zukünftig entsprechende Einsparungen erzielt werden, wenn eine Nichtveröffentlichung rechtlich möglich ist. Innerhalb der Maßnahme „Forschungsfeld Stadtquartiere“ konnten Einsparungen durch Erledigung von Tätigkeiten durch eigenes Personal erzielt werden, weil diese förderfähig abgerechnet werden konnten.	7.000,00 €	2.010,96 €	0,00 €	0,00 €

		2007		2008	
	Ergebnisse der Budgetgespräche	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)
61.2	**Bauordnung:** **2007:** Festlegung: Es werden Verbesserungen in Höhe von 19.000,00 € als Managementleistungen anerkannt. Begründung: Durch verstärkte Anstrengungen, insbesondere in der Wohnstandortberatung konnten Bauherren, die sich eigentlich für das Baugebiet „Alte Molkerei“ Interessierten, dann aber wegen des langen Verfahrensweges des B-Planes wieder „abspringen“ wollten, in der Stadt gehalten bzw. als Zuzügler gewonnen werden. Es handelt sich hierbei um ca. 30 Baugenehmigungen, die zu einer Mehreinnahme führten. Nach einem langen Streitverfahren konnte in 2007 eine Forderung aus dem Jahre 1995 per Vergleich dem Haushalt zugeführt werden. Für das Objekt hatte es mehrere Bauherrenwechsel gegeben. Das Amt hat erreicht, dass die ursprünglichen Kosten durch den neuen Bauherren per Vergleich zumindest teilweise anerkannt wurden. **2008:** Festlegung: Es werden Verbesserungen in Höhe von 32.610,00 € als Managementleistungen anerkannt. Begründung: Die vom Gesetzgeber geforderte Brandschutzprüfung im Zuge der Baugenehmigungsverfahren ab Bauvorhaben der Bauwerksklasse 5 wurden nicht durch Fremdvergabe realisiert, Das Fachamt hat dafür eigenes Personal in landesseitig finanzierten Seminaren qualifiziert, wodurch Mehreinnahmen realisiert werden konnten. Heirfür wurden 30.000 € als Managementleistung anerkannt. Der Liquiditätsvorteil, der durch die Teilung und vorzeitige Erzielung der Einnahmen erzielt wirde, wird als Managementleistung anerkannt. Die Erzielung zusätzlicher Bußgelder durch Ahndung von neuen Bußgeldtatbeständen für die Abteilung Denkmalpflege durch die Bearbeiterin der Abteilung Bauordnung wird als Managementleistung anerkannt.	19.000 €	5.700,00 €	32.610,00 €	9.783,00 €

		2007		2008	
	Ergebnisse der Budgetgespräche	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)	Anerkannte Management-leistung	Übertrag (30 % der Management-leistungen)
69	**Verkehrsmanagement:** **2007:** Festlegung: Durch den Budgetverantwortlichen wurde ein Antrag auf Übertragung nicht verbrauchter Mittel i.H.v. 40.262,54 € gestellt. Dieser wurde in Abstimmung zwischen Budgetverantwortlichem, Finanzverwaltung und Lenkungsgruppe Strategische Steuerung abgelehnt, weil die Verbesserungen nicht durch Managementleistungen entstanden sind. **2008:** Festlegung: Die Budgetverschlechterung wird nicht auf das Folgejahr angerechnet, weil diese nicht durch den Fachbereich zu vertreten ist. Begründung: Die Budgetverschlechterung ist im wesentlichen durch Mindereinnahmen eingetreten. Die Einnahmen aus Sondernutzungsgebühren konnten nicht erreicht werden, weil die neue Sondernutzungsgebührensatzung nach wie vor nicht in Kraft ist. Auch der Ansatz für die Einnahmen aus Parkgebühren konnte durch die erhebliche Bautätigkeit in Schwerin nicht erreicht werden. Insbesondere sind in diesem Zusammenhang die Sanierung der Promenade in der Alexandrinenstraße und die Sperrung der Graf-Schack-Allee zu nennen.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Übertrag gesamt		13.380,96 €		15.858,00 €